

# Architektur

## Bachelor

### 1. Semester

#### Vorkurs 'Digitale Grafik und Bildbearbeitung'

##### Sonstige

Schacht, Marco | Schumann, Marius | Zellmer, Valentin

Block	10:00 - 17:00	04.10.2022 - 07.10.2022	4201 - A109
Block	10:00 - 17:00	04.10.2022 - 07.10.2022	4201 - A105
Block	10:00 - 17:00	04.10.2022 - 07.10.2022	4201 - A113
Block	10:00 - 17:00	04.10.2022 - 07.10.2022	4201 - A101

**Kommentar** Der Vorkurs richtet sich ausschließlich an die Erstsemesterstudierenden im B.Sc. Architektur!

Die Teilnahme wird dringend empfohlen. Der Kurs wird in Präsenz stattfinden.

Im Vorkurs werden Sie anhand einer praktischen Übung mit darstellerischen und medialen Fragen der Architektur vertraut gemacht, die im Laufe des Studiums auf Sie zukommen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen im Vorkurs zur Verfügung steht, melden Sie sich bitte schnellstens verbindlich unter der eMail-Adresse [vorkurs@archland.uni-hannover.de](mailto:vorkurs@archland.uni-hannover.de) an, spätestens aber bis Freitag, 24.09.2021. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Bei Fragen zum Vorkurs wenden Sie sich bitte an den Dozenten Valentin Zellmer unter der oben genannten eMail-Adresse.

#### Wechselwirkungen

##### Vorstellung des Moduls Wechselwirkungen

##### Sonstige

Kums, Marieke | Walter, Moritz Torge

Mi Einzel 14:00 - 16:00 12.10.2022 - 12.10.2022 4201 - C050

##### Hannover (Stadtspaziergang)

##### Exkursion

Broszeit, Jens | Scaffidi, Federica

Do Einzel 10:00 - 13:00 13.10.2022 - 13.10.2022

Bemerkung zur Gruppe in 4 Gruppen, Treffen vor dem Hbf Hannover

**Kommentar** Die ganztägige Exkursion in Hannover (Busrundfahrt) am Donnerstag, 17.10.2019 ist Bestandteil der Lehrveranstaltung Wechselwirkungen!

- Treffen um 9:30 Uhr

- offizieller Abschluss um 18 Uhr im Sprengel Museum

- inoffizieller Abschluss um 20 Uhr am Anzeiger Hochhaus (nach Altstadt-Rundgang für die, die Lust haben)

##### Wechselwirkungen

Vorlesung/Übung, SWS: 2, ECTS: 3

Kums, Marieke (Prüfer/-in) | Broszeit, Jens (begleitend) | Jäger, Markus (begleitend) |  
 Nolte, Tobias (begleitend) | Schröder, Jörg (begleitend) | Schumacher, Michael (begleitend) |  
 Werthmann, Christian (begleitend)

---

Mi Einzel 14:00 - 16:00 12.10.2022 - 12.10.2022  
 Bemerkung zur Einführung im Hörsaal C 050  
 Gruppe

---

Do Einzel 09:00 - 17:00 13.10.2022 - 13.10.2022  
 Bemerkung zur Stadtpaziergang  
 Gruppe

---

Mi wöchentl. 14:00 - 17:00 26.10.2022 - 30.11.2022 4201 - C050  
 Bemerkung zur Vorlesung  
 Gruppe

---

**Kommentar** Diese Veranstaltung bietet zu Beginn des Studiums einen inhaltlichen Überblick über die verschiedenen Institute der Fakultät für Architektur und Landschaft. Durch eine Reihe von Vorträgen erhalten die Studierenden einen Einblick in die Kompetenzen und Hintergründe der Institute innerhalb der Fakultät und haben die Möglichkeit, die akademischen Teams in dieser sehr wichtigen Orientierungsphase des ersten Semesters kennenzulernen.

Der Kurs beginnt mit einer Tagesexkursion in Hannover (Stadtpaziergang). In den folgenden Wochen werden die Institute mittwochs Vorlesungen in drei thematischen Blöcken anbieten, die jeweils von zwei Instituten betreut werden. Am Ende jedes Blocks wird eine Prüfung im Hörsaal abgelegt, um das in diesen Vorlesungen erworbene Wissen zu testen. Die Studierenden werden ermutigt, das erworbene

Basiswissen nicht als einzelnes Modul zu behandeln sondern in einem fakultätsweiten Kontext zu betrachten.

Die 3 Blöcke sind wie folgt:  
 (Einführung am 12.10., Stadtpaziergang am 13.10.)

Block 1  
 Institut für Entwerfen und Städtebau  
 Institut für Landschaftsarchitektur  
 Vorlesungen: 26.10. + 02.11.  
 Prüfung: 02.11.

Block 2  
 Institut für Geschichte und Theorie der Architektur  
 Institut für Entwerfen und Gebäudelehre  
 Vorlesungen: 09.11. + 16.11.  
 Prüfung: 16.11.

Block 3  
 Institut für Entwerfen und Konstruieren  
 Institut für Gestaltung und Darstellung  
 Vorlesungen: 23.11. + 30.11.  
 Prüfung: 30.11.

**Bemerkung**

- Beteiligung aller 5 Institute des Fachbereichs Architektur sowie zusätzlich des Instituts für Landschaftsarchitektur.
- Bildung von 3 Themenblöcken, an denen je 2 Institute beteiligt sind.
- Jeder Themenblock endet mit einem Kolloquium, in dem die Übungsergebnisse reflektiert betrachtet und diskutiert werden
- Darstellung aller Übungsergebnisse im Rahmen einer Ausstellung.

### Studienkompetenz

---

Workshop, ECTS: 2  
 Grundke, Daniel (Prüfer/-in) | Wittland, Isabel (begleitend)

---

Fr wöchentl. 15:00 - 20:00 04.11.2022 - 11.11.2022 4201 - B053  
 Bemerkung zur Gruppe A (Wittland)  
 Gruppe

Sa wöchentl. 09:00 - 14:00 05.11.2022 - 12.11.2022 4201 - B053

Bemerkung zur Gruppe A (Wittland)  
Gruppe

Fr wöchentl. 15:00 - 20:00 18.11.2022 - 25.11.2022 4201 - B053

Bemerkung zur Gruppe B (Wittland)  
Gruppe

Sa wöchentl. 09:00 - 14:00 19.11.2022 - 26.11.2022 4201 - B053

Bemerkung zur Gruppe B (Wittland)  
Gruppe

Fr 14-täglich 15:00 - 20:00 02.12.2022 - 16.12.2022 4201 - B053

Bemerkung zur Gruppe C (Grundke)  
Gruppe

Sa 14-täglich 09:00 - 14:00 03.12.2022 - 17.12.2022 4201 - B053

Bemerkung zur Gruppe C (Grundke)  
Gruppe

Fr wöchentl. 15:00 - 20:00 17.02.2023 - 24.02.2023 4201 - B053

Bemerkung zur Gruppe D (Wittland)  
Gruppe

Sa wöchentl. 09:00 - 14:00 18.02.2023 - 25.02.2023 4201 - B053

Bemerkung zur Gruppe D (Wittland)  
Gruppe

Block 09:00 - 17:00 22.02.2023 - 23.02.2023 4201 - B053

Bemerkung zur Gruppe E (Grundke)  
Gruppe

Mi Einzel 09:00 - 17:00 01.03.2023 - 01.03.2023 4201 - B053

Bemerkung zur Gruppe E (Grundke)  
Gruppe

## *Geschichte von Architektur, Stadt und Landschaft*

### **Vorstellung des Moduls Geschichte von Architektur, Stadt und Landschaft**

Sonstige

Jäger, Markus

Di Einzel 09:30 - 10:00 11.10.2022 - 11.10.2022 4201 - C050

### **Architekturgeschichte**

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3

Jäger, Markus (Prüfer/-in) | Knapp, Alexandra (begleitend) | Burandt, Anneke (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 10:30 19.10.2022 - 25.01.2023 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung  
Gruppe

Mo Einzel 09:00 - 11:00 27.02.2023 - 27.02.2023 1101 - E415

Bemerkung zur Klausur  
Gruppe

Mo Einzel 09:00 - 11:00 27.02.2023 - 27.02.2023 1101 - E214

Bemerkung zur Klausur  
Gruppe

Mo Einzel 09:00 - 11:00 27.02.2023 - 27.02.2023 1101 - F142

Bemerkung zur Klausur  
Gruppe

Kommentar Die Vorlesung bietet eine Einführung und einen Überblick über die Architekturgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Sie bildet den ersten Teil des dreiteiligen Moduls.

Parallel zu dieser Vorlesung bietet im selben Semester der Lehrstuhl 'Geschichte der Freiraumplanung' einen Überblick über die Geschichte der Garten- und Landschaftsarchitektur. Im kommenden Sommersemester folgt dann die Geschichte des Städtebaus.

## Geschichte der Gartenkultur

420200, Vorlesung, SWS: 2  
Clark, Ronald | Roth, Juliane Adelheid (begleitend)

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 20.10.2022 - 28.01.2023 4107 - 009

Kommentar **Lernziele/Kompetenzen Geschichte:**

Die Vorlesung soll einen Überblick über die Entwicklung der internationalen Gartenkunst und -kultur von der Antike bis in das 20. Jahrhundert geben und Verständnis für die vielfältigen Vorstellungen über die Gestaltung von Gärten durch die Jahrhunderte vermitteln.

### Inhalt Geschichte:

Hannover ist eine Stadt der historischen Gärten. Anlagen aus fast allen Epochen der Gartenkunst seit 350 Jahren sind authentisch vorhanden. Die Gartenkunst vom Barock bis zur Moderne werden auch anhand von lokalen Beispielen vorgestellt. Zuvor werden die Fragen behandelt: Was ist ein Garten und was haben Gärten aus dem Mittelmeerraum von Ägypten bis Byzanz gemein, was unterscheidet die Epochen? Suchen die Menschen das verlorene Paradies? Gibt es Ähnlichkeiten und Gemeinsamkeiten mit der Gartenkunst Chinas und Japans? Nach den Gärten der Renaissance in Italien, Frankreich und Deutschland ist ein Schwerpunkt die Gärten des Barocks. In kaum einer anderen Epoche waren Gärten sichtbarer Zeichen der Macht der Herrscher (fast ausschließlich männlich), wissenschaftlich innovativ hinsichtlich der mathematischen und technischen Zusammenhänge. Die Entwicklung der Landschaftsgärten in England und Deutschland des 18. und 19. Jahrhunderts werden behandelt, ebenso die Volksparkbewegung des frühen 20. Jahrhunderts, Anlagen im Nationalsozialismus und im Nachkriegsdeutschland.

Empfohlen wird die selbstständige Besichtigung der zahlreichen Gärten und Parks in Hannover, um den theoretischen Stoff im authentischen Ort zu vertiefen.

### Literatur

Gothein, M-L 1925: Geschichte der Gartenkunst. Jena

Gröning, G. & Wolschke-Bulmahn, J. 1986: Die Liebe zur Landschaft. Teil I. München

Gröning, G. & Wolschke-Bulmahn, J. 1987: Die Liebe zur Landschaft. Teil III. München

Gröning, G. & Wolschke-Bulmahn, J. 1987: 100 Jahre Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftspflege (DGGL). Berlin

Hennebo, D. & Hoffmann, M.-L. 1965: Geschichte der deutschen Gartenkunst in drei Bänden. Hamburg

CGL-Studies. Schriftenreihe des Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur der Leibniz Universität Hannover, Bd. 3, 5, 6, 15, 16:

Bd. 3: Naturschutz und Demokratie!?

Bd. 5: Gärten und Parks im Leben der jüdischen Bevölkerung nach 1933

Bd. 6: Kloostergärten und klösterliche Kulturlandschaften. Historische Aspekte und aktuelle Fragen

Bd. 15: Environmental Policy and Landscape Architecture

Bd. 16: 50 Jahre Arbeitskreis Historische Gärten in der DGGL. Einblicke in die jüngere Geschichte der Gartendenkmalpflege in Deutschland

Schweizer, S. & Winter, S. 2012: Gartenkunst in Deutschland : von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Geschichte - Themen – Perspektiven. Regensburg

Wolschke-Bulmahn, J. & Clark, R. J. 2021: From Garden Art to Landscape Architecture, cgl-studies 28

Wolschke-Bulmahn, J. & Clark, R., J. 2017: Der Garten als Modell

Weitere Literaturangaben im Anhang der Vorlesungsskripte

## *Grundlagen Künstlerischer Gestaltung*

### **Vorstellung des Moduls Grundlagen Künstlerischer Gestaltung**

Sonstige  
Haas, Anette

Di Einzel 11:30 - 12:00 11.10.2022 - 11.10.2022 4201 - C050

### **Künstlerisches Gestalten 1**

Seminar/Übung, SWS: 2, ECTS: 3

Haas, Anette (Prüfer/-in)| Sickert, Katharina (begleitend)| Neukirchen, Jan Gregor (begleitend)|  
Wehrli, Bignia (begleitend)| Sander, Christoph (begleitend)| Jobczyk, Kathrin (begleitend)

Fr wöchentl. 11:00 - 13:00 14.10.2022 - 27.01.2023 4201 - B075

Fr wöchentl. 11:00 - 13:00 14.10.2022 - 27.01.2023 4201 - B049

Fr wöchentl. 11:00 - 13:00 14.10.2022 - 27.01.2023 4201 - B-139

Fr wöchentl. 11:00 - 13:00 14.10.2022 - 27.01.2023 4201 - B-135

Fr wöchentl. 11:00 - 13:00 14.10.2022 - 27.01.2023 4201 - B-151

Fr wöchentl. 13:00 - 15:30 14.10.2022 - 27.01.2023 4201 - B-139

Bemerkung zur Tutorium  
Gruppe

Fr wöchentl. 13:00 - 15:30 14.10.2022 - 27.01.2023 4201 - B049

Bemerkung zur Tutorium  
Gruppe

Fr wöchentl. 13:00 - 15:30 14.10.2022 - 27.01.2023 4201 - B-135

Bemerkung zur Tutorium  
Gruppe

Fr wöchentl. 13:00 - 15:30 14.10.2022 - 27.01.2023 4201 - B-151

Bemerkung zur Tutorium  
Gruppe

Fr wöchentl. 13:00 - 15:30 14.10.2022 - 27.01.2023 4201 - B075

Bemerkung zur Tutorium  
Gruppe

**Kommentar** Mit Hilfe künstlerischer Techniken wie Zeichnen, Modellieren und Collagieren begegnen die Studierenden Grundlagen bildnerischer Gestaltung.

Das Sensibilisieren der eigenen Wahrnehmung und das Zusammenspiel von Beobachtung, eingesetztem Material, Intention und Komposition stehen im Fokus der Übungsaufgaben.

Mit Handzeichnungen und der Collage-Technik erarbeiten die Studierenden Kompositionen auf der 2D-Fläche des Papierblatts. Mit dem eigenhändigen Erarbeiten einer Tonskulptur setzen sich die Studierenden mit dem dreidimensionalen Raum auseinander.

Arbeitsergebnisse diskutieren wir in Einzelgesprächen und im Plenum.

Kurzvorträge zu künstlerischen Positionen begleiten die praktischen Übungen.

## *Methoden der Darstellung und Produktion*

### **Vorstellung des Moduls Methoden der Darstellung und Produktion**

---

Modul  
Becker, Mirco| Nolte, Tobias

---

Di Einzel 10:30 - 11:30 11.10.2022 - 11.10.2022 4201 - C050

---

### Mediale Architekturdarstellung

---

Vorlesung/Übung, SWS: 2, ECTS: 3  
Nolte, Tobias (Prüfer/-in)

---

Do wöchentl. 10:30 - 12:00 20.10.2022 - 19.01.2023 4201 - C050  
Bemerkung zur Vorlesung  
Gruppe

---

Do wöchentl. 13:00 - 14:30 27.10.2022 - 19.01.2023 4201 - A113  
Bemerkung zur Übung Gruppe B  
Gruppe

---

Do wöchentl. 13:00 - 14:30 27.10.2022 - 19.01.2023 4201 - A109  
Bemerkung zur Übung Gruppe A  
Gruppe

---

Do wöchentl. 13:00 - 16:00 27.10.2022 - 19.01.2023 4201 - B053  
Ausfalltermin(e): 24.11.2022

---

Bemerkung zur Übung / Korrekturen  
Gruppe

---

Do wöchentl. 14:30 - 16:00 27.10.2022 - 19.01.2023 4201 - A113  
Bemerkung zur Übung Gruppe D  
Gruppe

---

Do wöchentl. 14:30 - 16:00 27.10.2022 - 19.01.2023 4201 - A109  
Bemerkung zur Übung Gruppe C  
Gruppe

---

Do Einzel 13:00 - 16:00 24.11.2022 - 24.11.2022 4201 - C153  
Bemerkung zur Übung / Korrekturen  
Gruppe

---

**Kommentar** In dieser Pflichtveranstaltung werden die theoretischen Grundlagen und digitalen Werkzeuge zur Aneignung eines Repertoires an dreidimensionaler architektonischer Form und deren Darstellung vermittelt.

Die Grundlagen bilden hierbei die Darstellende und Projektive Geometrie mit ihren grundlegenden Begriffen und Konstruktionsverfahren zu Raum- und Abbildungsgeometrie.

Darauf aufbauend werden anhand gebauter Beispiele verschiedene Flächentypen und Prinzipien der Architekturgeometrie erklärt und die kritischen Instrumente zur Dokumentation und Darstellung dieser Geometrien bereitgestellt.

Die analoge und digitale Bearbeitung praktischer Übungen ermöglicht gleichzeitig einen intensiven Einstieg in die Entwicklung eines Formvokabulars als Grundlage für den Architekturentwurf.

**Nachweis** Erfolgreiche Bearbeitung von sechs vorgegebenen Übungsblättern.

### Digitale Methoden - 2D-Zeichnung und 3D-Modell

---

Vorlesung/Übung, SWS: 2, ECTS: 3  
Thome, Jost (Prüfer/-in)| Becker, Mirco (verantwortlich)

---

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 24.10.2022 - 30.01.2023 4201 - A109  
Bemerkung zur Gruppe A  
Gruppe

---

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 24.10.2022 - 30.01.2023 4201 - A113

---

Bemerkung zur Gruppe C  
Gruppe

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 24.10.2022 - 30.01.2023 4201 - A113  
Bemerkung zur Gruppe D  
Gruppe

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 24.10.2022 - 30.01.2023 4201 - A109  
Bemerkung zur Gruppe B  
Gruppe

**Kommentar**

Die Veranstaltung führt in die Nutzung digitaler Methoden sowohl zum Entwerfen von Architektur wie auch zur Darstellung von Entwürfen ein. Dabei werden drei wesentliche Aspekte vermittelt:  
3D-Modell und dessen Darstellungsmöglichkeiten 2D-Zeichnungen und Plandarstellung Architektonische Details

Die Veranstaltung wird von online-Vorlesungen begleitet, in der die Inhalte und Methoden im architektonischen Zusammenhang dargestellt werden. Ziel ist es, einen Einstieg in die unterschiedlichen Denk- und Arbeitsweisen zu bekommen. Darüber hinaus werden die praktischen Einsatzgebiete digitaler Zeichen- und Modelliersoftware (Revit) in Übungen an den Montagsterminen in Präsenz erlernt.

## *Tragwerke und Baustoffe*

### **Vorstellung des Moduls Tragwerke und Baustoffe**

**Modul**  
El Aasmi, Jaouad| Steffen, Renko| Rüter, Christoph| Kersting, Martin

Di Einzel 10:00 - 10:30 11.10.2022 - 11.10.2022 4201 - C050

### **Baustoffe**

Vorlesung, SWS: 3, ECTS: 2  
Steffen, Renko (Prüfer/-in)| Fouad, Nabil A. (begleitend)| Littmann, Klaus (begleitend)| Rapp, Andreas O. (begleitend)

Fr wöchentl. 08:30 - 11:00 21.10.2022 - 27.01.2023 4201 - C050  
Bemerkung zur Vorlesung  
Gruppe

Di Einzel 10:30 - 13:15 14.02.2023 - 14.02.2023 1101 - E415  
Bemerkung zur Klausur  
Gruppe

Di Einzel 10:30 - 13:15 14.02.2023 - 14.02.2023 1101 - E001  
Bemerkung zur Klausur  
Gruppe

Di Einzel 10:30 - 13:15 14.02.2023 - 14.02.2023 1101 - F342  
Bemerkung zur Klausur  
Gruppe

**Kommentar**

Ziel des Faches Baustoffe ist es, die grundlegenden Eigenschaften natürlicher und künstlicher Baustoffe wie Holz, Mauerwerk, Beton, Stahl, Glas und Kunststoff zu vermitteln. Die technisch-konstruktiven Möglichkeiten und Anwendungsgebiete, die sich aus den Werkstoffeigenschaften ergeben, werden aufgezeigt. Der Einfluss der Materialien auf Konstruktion und Gestaltung von Bauwerken wird dargestellt.

Das Fachangebot besteht aus einer Vortragsreihe.

Die Prüfungsleistung ist eine Klausur am Semesterende.

### **Tragsysteme**

---

Vorlesung/Übung, SWS: 2, ECTS: 4  
 El Aasmi, Jaouad (Prüfer/-in)| Steffen, Renko (begleitend)| Kersting, Martin (begleitend)|  
 Rütther, Christoph (begleitend)

---

Do wöchentl. 08:00 - 10:30 20.10.2022 - 26.01.2023 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung (in Präsenz)  
 Gruppe

---

Mo Einzel 11:00 - 13:45 20.02.2023 - 20.02.2023 1101 - E415

Bemerkung zur Klausur  
 Gruppe

---

Mo Einzel 11:00 - 13:45 20.02.2023 - 20.02.2023 1101 - E214

Bemerkung zur Klausur  
 Gruppe

---

Mo Einzel 11:00 - 13:45 20.02.2023 - 20.02.2023 1101 - F107

Bemerkung zur Klausur  
 Gruppe

---

**Kommentar** Ziel des Faches Tragsysteme ist es, die Grundbegriffe der Tragwerkslehre für das Entwerfen von tragenden Konstruktionen und für eine sinnvolle Zusammenarbeit mit dem Ingenieur zu vermitteln. Anhand von einfachen Beispielen werden Tragverhalten, Gesetzmäßigkeiten und formale Möglichkeiten von tragenden Konstruktionen untersucht. Es geht um den Lastabtrag in Tragwerken, das Erfassen von Kräften sowie die überschlägige Ermittlung der Abmessungen von Bauteilen.

Das Fachangebot besteht aus einer Vorlesung und vertiefenden Übungsveranstaltungen. Der Leistungsnachweis setzt sich aus zwei Hausübungen und einer Klausur zusammen.

### *Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre*

#### **Vorstellung des Moduls Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre**

---

Sonstige  
 Turkali, Zvonko

---

Di Einzel 13:00 - 13:30 11.10.2022 - 11.10.2022 4201 - C050

#### **Gebäudelehre 1 (Vorlesung)**

---

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3  
 Kums, Marieke| Turkali, Zvonko| Kempe, André| Thill, Oliver

---

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 18.10.2022 - 17.01.2023 4201 - C050

**Kommentar** Vorlesungen aus verschiedenen Themenbereichen der Gebäudelehre und des Entwerfens mit den Schwerpunkten Topos, Typus und Tektonik.

In den Vorlesungen werden Themen behandelt, die das Grundlagenwissen zum architektonischen Entwerfen bilden. Dazu gehören sowohl städtebaulich-kontextuelle Zusammenhänge als auch architektonisch-räumliche Ideen sowie gebäudeplanerische Aspekte im Sinne einer Typologielehre. Das breite Spektrum der verschiedenen Themen vermittelt den Studierenden einen ersten Eindruck von der Vielschichtigkeit und Komplexität des architektonischen Entwerfens.

**Bemerkung** Die Lehrveranstaltung gliedert sich in eine Vorlesung und eine begleitende Übung.

Alle drei Abteilungen des Institutes für Entwerfen und Gebäudelehre bieten separate Übungen an. Die Vorlesung wird im Wechsel von den drei Abteilungen gehalten.

#### **Gebäudelehre 1: Fläche, Raum, Körper**

---

Übung, SWS: 2, ECTS: 3  
 Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)| Reinsch, Fabian (begleitend)

---

Di wöchentl. 10:00 - 14:00 18.10.2022 - 31.01.2023

**Kommentar** Das Modul „Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre“ betrachtet die Tätigkeit des Entwerfens aus unterschiedlichen Blickwinkeln. In Gebäudelehre 1 werden den Studierenden durch drei Übungen formale und konzeptionelle Entwurfsstrategien vermittelt, mit denen Körper und Raum geformt werden. Das Verständnis für komplexe räumliche Zusammenhänge wird gefördert. Parallel dazu werden die Grundlagen der architektonischen Darstellung sowie des Modellbaus gelegt.

Den Start macht eine Analyse eines bestehenden Bauwerkes. In Übung 2 beschäftigen sich die Studierenden mit der Entwicklung von räumlichen Konzepten. Mit dem Entwurf eines kleinen Gebäudes soll in der dritten Übung das erste Mal ein Baukörper im Kontext eines Ortes entworfen werden.

### Gebäudelehre 1 (Übung)

Übung, SWS: 2, ECTS: 3  
Thiedmann, Oliver (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 14:00 18.10.2022 - 31.01.2023

**Kommentar** Das Modul „Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre“ betrachtet die Tätigkeit des Entwerfens aus unterschiedlichen Blickwinkeln. In Gebäudelehre 1 werden den Studierenden durch drei Übungen formale und konzeptionelle Entwurfsstrategien vermittelt, mit denen Körper und Raum geformt werden. Das Verständnis für komplexe räumliche Zusammenhänge wird gefördert. Parallel dazu werden die Grundlagen der architektonischen Darstellung sowie des Modellbaus gelegt.

### Gebäudelehre 1: Der Pavillon

Übung, SWS: 2, ECTS: 3  
Beckmann, Simon (Prüfer/-in) | Bimberg, Amelie (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 18.10.2022 - 31.01.2023 4201 - C153

Bemerkung zur Übung/Korrekturen Gruppe

Di Einzel 10:00 - 16:00 07.02.2023 - 07.02.2023 4201 - C153

Bemerkung zur Abschlusskolloquium Gruppe

Di Einzel 10:00 - 16:00 07.02.2023 - 07.02.2023 4201 - C150

Bemerkung zur Abschlusskolloquium Gruppe

**Kommentar** Das Modul „Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre“ betrachtet die Tätigkeit des Entwerfens aus unterschiedlichen Blickwinkeln. In Gebäudelehre 1 werden den Studierenden durch drei Übungen formale und konzeptionelle Entwurfsstrategien vermittelt, mit denen Körper und Raum geformt werden. Das Verständnis für komplexe räumliche Zusammenhänge wird gefördert. Parallel dazu werden die Grundlagen der architektonischen Darstellung sowie des Modellbaus gelegt.

**Bemerkung**

Di 18.10.2022 10-13 Uhr	Einführung
Di 08.11.2022 10-13 Uhr	Übung 1 Abgabe + Präsentation
Di 29.11.2022 10-13 Uhr	Übung 2 Abgabe + Präsentation
Di 10.01.2023 10-13 Uhr	Übung 3 Zwischenkolloquium
Di 31.01.2023	Übung 3 Abgabe
Di 07.02.2023 10-16 Uhr	Übung 3 Abschlusskolloquium
Di 14.02.2023	Dokumentation Abgabe

Neben den Kolloquiumsterminen finden wöchentliche Korrekturtermine statt, die in zwei Betreuungsgruppen zeitgleich auf die Lehrenden Beckmann und Bimberg aufgeteilt werden.

Die Zwischen-/Abschlusskolloquien finden in den Gruppen Beckmann und Bimberg gruppenübergreifend statt.

## Gebäudelehre 1: Drei Schritte in die Architektur

Übung, SWS: 2, ECTS: 3

Walter, Moritz Torge (Prüfer/-in)| Kums, Marieke (verantwortlich)| Arolt, Johannes (begleitend)|  
Hölscher, Hannes (begleitend)| Koopmann, Carolin (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2022 - 24.01.2023

Bemerkung zur im Arbeitsraum  
Gruppe

Di Einzel 09:00 - 14:00 08.11.2022 - 08.11.2022 4201 - A026

Bemerkung zur Präsentation 1. Übung  
Gruppe

Di Einzel 09:00 - 14:00 07.02.2023 - 07.02.2023 4201 - A026

Bemerkung zur Endpräsentation 3. Übung  
Gruppe

### Kommentar

Das Modul „Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre“ wird an den drei Lehrstühlen des Instituts für Entwerfen und Gebäudelehre angeboten.

„Gebäudelehre 1 – Drei Schritte in die Architektur“ am Lehrstuhl Architektur im städtischen Kontext (Prof. Marieke Kums) betrachtet die Tätigkeit des Entwerfens aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Durch drei Übungen werden den Studierenden formale und konzeptionelle Entwurfsstrategien vermittelt, mit denen Objekte und Raum und letztendlich Gebäude geschaffen und geformt werden. Das Verständnis für komplexe räumliche Zusammenhänge wird gefördert. Parallel dazu werden die Grundlagen der architektonischen Darstellung gelegt.

In den drei Entwurfsübungen, teils in Gruppen, werden räumliche und grafische Methoden zur Konzeptfindung im architektonischen Entwurf erlernt. Mit Hilfe von Zeichnen und Modellbauen werden Grundlagen von Kompositionstechniken verinnerlicht.

Thema des Kurses ist das Wohnhaus als ursprünglichste Form der Architektur. Der Kurs steht thematisch im engen Zusammenhang mit dem Modul ‚Wechselwirkungen‘.

Der Unterricht findet hauptsächlich in deutscher Sprache statt, aber es gibt auch Unterstützung in englischer Sprache.

*Classes are mainly held in German, but there is also support in English available.*

*English summary:*

*In Building Design 1 - Three Steps into Architecture, we explore the practice of designing from a variety of perspectives. In three exercises, students learn formal and conceptual strategies to create and design spaces and forms and ultimately buildings. Spatial and graphic techniques for architectural design are taught.*

*The subject of the course is the house, an archetypal form of architecture. There is a close connection to the course "Interactions / Wechselwirkungen".*

### Bemerkung

Einführung Gebäudelehre 1: Di 11.10.2022

Einführung Übung 1: 11.10.2022

Präsentation 1. Übung: 08.11.2022

Präsentation 2. Übung: 29.11.2022

Zwischenpräsentation 3. Übung: 20.12.2022

Modellabgabe: 31.01.2023

Endpräsentation 3. Übung: 07.02.2023

Abgabe Dokumentation: 15.02.2023

### 3. Semester

#### Gebäudeentwurf 1

##### Gebäudeentwurf 1: Themenwahl und Einführung

Sonstige

Turkali, Zvonko| Broszeit, Jens| Feltz-Süssenbach, Arlette| Thiedmann, Oliver| Kums, Marieke| Arolt, Johannes| Haslinger, Peter| Schulze, Anna

Di Einzel 14:00 - 15:30 11.10.2022 - 11.10.2022 4201 - C050

Bemerkung zur für Bachelor im 3. Fachsemester

Gruppe

Kommentar für Bachelor im 3. Semester

##### Wohnungsbau im urbanen Kontext

Übung, SWS: 4, ECTS: 6

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Glaser, Leonie (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 18.10.2022 - 24.01.2023

Kommentar Gegenstand der Lehrveranstaltung ist der Wohnungsbau im urbanen Kontext. Auf einem städtischen Grundstück soll dabei ein Wohnhaus für mehrere Parteien entworfen sowie im Erdgeschossbereich eine halböffentliche Nutzung eingeplant werden. Dabei steht zunächst die städtebaulich-architektonische Analyse des Ortes im Vordergrund, die während einer gemeinsamen Ortsbesichtigung vertieft wird. Auf Grundlage der erlangten Erkenntnisse und Eindrücke wird unter Anleitung ein Gebäudeentwurf erarbeitet, der die besonderen städtebaulichen Merkmale berücksichtigt.

##### Wohnen in der List

Übung, SWS: 4, ECTS: 6

Thiedmann, Oliver (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 11.10.2022 - 24.01.2023

Kommentar Gegenstand der Aufgabe im Wintersemester ist der Entwurf eines Wohngebäudes in einem städtischen Umfeld. Das neue Gebäudevolumen soll sensibel in einen bestehenden Kontext eingefügt werden und die städtebauliche Situation räumlich neu definieren. Gleichzeitig sollen vorhandene Potenziale des Ortes herausgearbeitet werden. Die Gebäudetypologie und deren Raumanforderungen sind architektonisch sinnvoll im Baukörper zu organisieren.

Von besonderer Bedeutung im Entwurfsprozess sind die Bezüge zu den vorhandenen Gebäuden und dem städtischen Raum. Dies betrifft insbesondere die Erdgeschoss- bzw. Sockelzone des Gebäudes, die als Vermittler zwischen öffentlichem und privatem Raum wirken soll. Die Basis für den eigenen Entwurf bildet eine intensive Analyse des gegebenen Kontextes und relevanter Wohnbautypologien.

##### Die Stadtvilla

Übung, SWS: 4, ECTS: 6

Haslinger, Peter (Prüfer/-in)| Schulze, Anna (begleitend)| Kempe, André (verantwortlich)| Thill, Oliver (verantwortlich)

Di Einzel 14:00 - 15:30 11.10.2022 - 11.10.2022

Bemerkung zur Themenwahl und Einführung

Gruppe

Di Einzel 16:00 - 17:00 11.10.2022 - 11.10.2022

Bemerkung zur Einführung

Gruppe

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 18.10.2022 - 24.01.2023

Bemerkung zur Übung/Korrekturen  
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 22.11.2022 - 22.11.2022 4201 - A026

Bemerkung zur Zwischenkolloquium 1  
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 13.12.2022 - 13.12.2022 4201 - C150

Bemerkung zur Zwischenkolloquium 2  
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 13.12.2022 - 13.12.2022 4201 - C153

Bemerkung zur Zwischenkolloquium 2  
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 20.12.2022 - 20.12.2022 4201 - A026

Bemerkung zur Zwischenkolloquium 3  
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 07.02.2023 - 07.02.2023 4201 - B053

Bemerkung zur Abschlusskolloquium  
Gruppe

**Kommentar** Der Gebäudeentwurf 1 behandelt in Form eines Entwurfsprojektes aktuelle Fragestellungen des Wohnungsbaus im städtischen Kontext.

Das Thema des städtischen Wohnens, der Stadtergänzung sowie der Auseinandersetzung mit verschiedenen Wohntypologien stehen hier im Vordergrund.

Ziel der Entwurfsaufgabe ist das Erarbeiten von Antworten auf architektonische Fragestellungen des Wohnungsbaus und der Stadtintegration.

Der Entwurf muss präzise in Form von Plänen und Modellen (analog und digital) dargestellt werden.

**Bemerkung** Die Bearbeitung erfolgt in Zweiergruppen.

Di 11.10.2022 14:15-15:30 Uhr Themenwahl

Di 11.10.2022 16:00-17:00 Uhr Einführung

Di 25.10.2022 14-18 Uhr Präsentation Vorübung

Di 22.11.2022 14-18 Uhr Zwischenkolloquium 1

Di 20.12.2022 14-18 Uhr Zwischenkolloquium 2

Di 31.01.2022 Abgabe

Di 07.02.2022 14-18 Uhr Abschlusskolloquium

Neben den Kolloquiumsterminen finden wöchentliche Korrekturtermine statt, die in mehrere Betreuungsgruppen zeitgleich auf die Lehrenden aufgeteilt werden.

### Raum zum Wohnen - Zusammenwohnen auf dem Land

Übung, SWS: 4, ECTS: 6

Arolt, Johannes (Prüfer/-in)| Kums, Marieke (verantwortlich)| Koopmann, Carolin (begleitend)|  
Walter, Moritz Torge (begleitend)| Hölscher, Hannes (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 18.10.2022 - 31.01.2023

Block 10.11.2022 - 12.11.2022  
+SaSo

Bemerkung zur Exkursion  
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 19:00 06.12.2022 - 06.12.2022 4201 - C150

Bemerkung zur Zwischenkolloquium  
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 19:00 06.12.2022 - 06.12.2022 4201 - C153

Bemerkung zur Zwischenkolloquium  
Gruppe

---

Di Einzel 14:00 - 19:00 07.02.2023 - 07.02.2023 4201 - B016  
 Bemerkung zur Abschlusskolloquium  
 Gruppe

---

**Kommentar** Nach wie vor besteht ein enormer Bedarf an bezahlbarem Wohnraum im gesamten Bundesgebiet. Um die Nachfrage zu decken, hat sich die Bundesregierung das Ziel gesetzt, 400.000 Wohnungen pro Jahr zu errichten, 100.000 davon sollen öffentlich finanziert werden. Der Löwenanteil wird in erster Linie in den Großstädten realisiert. Besonders dort steht der Wohnungsmarkt unter starkem Druck, wodurch die Möglichkeiten auch bezahlbaren Wohnraum zu schaffen zusätzlich erschwert werden.

Durch zu erwartende Verbesserungen der infrastrukturellen und digitalen Anbindung sowie erweiterte Freiräume der Arbeitsgestaltung durch z.B. *home-office* wird das Wohnen auf dem Land wieder attraktiv. Der Wunsch, ökologischer zu wirtschaften, nachhaltig zu handeln und eine Sehnsucht nach Natur und Weite begünstigen eine positive Bevölkerungsentwicklung der Landkreise. Im Hinblick auf den ineffizienten Flächen- und Energieverbrauch des Einfamilienhauses, dessen räumliche Ab- und Ausgrenzung und eine stetige Individualisierung der Gesellschaft erscheint es sinnvoll, auch für das Land über flächeneffiziente Gebäudetypologien und gemeinschaftliche Wohnformen nachzudenken.

**Das Thema des Semesterprojekts ist der Wohnungsbau. Grundstücke in einem Dorf im ländlichen Raum dienen als Übungsfeld für den Entwurf und die Organisation eines Wohnens in einer Haus- und Dorfgemeinschaft. Welche Gestalt nimmt ein Gebäude in den übergeordneten Figuren der Landschaft an? Lassen sich die Strategien des urbanen Städtebaus hierhin übertragen, um eine dichte, aber „dörfliche“ Struktur zu schaffen? Welcher räumliche Rahmen und architektonische Ausdruck unterstützen die Bildung einer Gemeinschaft und ein Erleben naturnaher Umgebung? Und vor allem: Wie wollen wir zusammenleben?**

Das Erspüren eigener Erinnerungen, Wünsche und Bedürfnisse im Kontext des Wohnens steht neben der Vermittlung von Grundlagen des Wohnungsbaus im Zentrum des Semesters. Wir beschäftigen uns mit konventionellen sowie alternativen Wohnungstypologien und suchen nach einem gestalterischen Ausdruck unseres persönlichen Wohn- und damit Lebensgefühls. Wir überlegen, was wir unter „Landschaft“ und „dörflicher Kultur“ verstehen und hinterfragen idealisierte Bilder vom Landleben. Dem Freiraum kommt hier, als Ort für Gemeinschaft und Selbstversorgung, eine bedeutende Rolle zu.

Beim Entwerfen von Wohnräumen müssen wir gestalterisch wie politisch Stellung beziehen, wie wir gemeinschaftlich leben wollen. So denken wir über eine Bewohnerschaft nach und definieren die Übergänge vom Privaten ins Gemeine, von umschließenden Räumen der Ruhe zu den weiten Räumen vor dahinter und denken damit über Grenzen, Schwellen, Verbindungen, Nachbarschaft und das Gesicht, die Fassade des Wohnens nach.

#### Forschung

Das Studio ist Teil eines umfassenderen Forschungsprojekts, das sich in den kommenden Jahren auf die Aufgabe des Wohnens konzentrieren wird: "Raum zum Leben: Land, Zwischenstadt, Metropole". Die Ergebnisse der verschiedenen Designstudios werden in eine Buchpublikation einfließen.

Während des Semesters wird eine Konferenz stattfinden, zu der verschiedene Referenten aus dem In- und Ausland eingeladen werden um über neue Formen des Wohnens außerhalb der Großstädte zu sprechen.

Ergänzend wird ein Seminar angeboten, welches sich mit der Erforschung von Präzedenzfällen beschäftigt (siehe Kurskatalog: 'Lebensraum - Strategien und Typologien I').

**Bemerkung** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nach der Projektvorstellung wird nach einem Wahlverfahren zugeordnet.

Die Bearbeitung des Projekts erfolgt grundsätzlich in Zweiergruppen. Nach ausdrücklichem Wunsch ist eine Bearbeitung auch als Einzelperson möglich.

Die Entwicklung einer persönlichen und eigenständigen Arbeitsweise wird unterstützt. Wir fördern das Verfolgen übergeordneter, eigener Fragestellungen zur Architektur und versuchen diese zusammen in den Entwurf einfließen zu lassen.

## Entwurf und Baukonstruktion

### Holzbau

Vorlesung/Übung, SWS: 6, ECTS: 6

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Flöter, Lisa (begleitend)|  
Engel, Moritz (begleitend)| Eickelberg, Christian (begleitend)| Beckmann, Kurt-Patrik (begleitend)|  
Frisch, Alexander (begleitend)| Hansen, Jes (begleitend)

Mo	wöchentl.	10:00 - 11:30	17.10.2022 - 23.01.2023	4201 - C050
Mo	wöchentl.	12:00 - 15:00	17.10.2022 - 30.01.2023	4201 - A301
Mo	wöchentl.	12:00 - 15:00	17.10.2022 - 30.01.2023	4201 - C150
Mo	wöchentl.	12:00 - 15:00	17.10.2022 - 30.01.2023	4201 - C114
Mo	wöchentl.	12:00 - 15:00	17.10.2022 - 30.01.2023	4201 - B063
Mo	wöchentl.	12:00 - 15:00	17.10.2022 - 30.01.2023	4201 - C153
Mo	wöchentl.	12:00 - 15:00	17.10.2022 - 23.01.2023	4201 - A209
Di	wöchentl.	08:00 - 12:00	18.10.2022 - 24.01.2023	4201 - A301
Di	wöchentl.	08:00 - 12:00	18.10.2022 - 24.01.2023	4201 - A209
Di	wöchentl.	08:00 - 12:00	18.10.2022 - 24.01.2023	4201 - C114
Mo	Einzel	17:00 - 20:00	13.02.2023 - 13.02.2023	1101 - E415

Bemerkung zur Klausur  
Gruppe

Mo	Einzel	17:00 - 20:00	13.02.2023 - 13.02.2023	1101 - E001
----	--------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur Klausur  
Gruppe

**Kommentar** Achtung, ab sofort 2 Prüfungsleistungen, die beide zur Prüfung angemeldet werden müssen!

VbP: Übung, Prüfungsanmeldung 15.10. bis 31.10., Abgabekolloquium am 30.01.23

Klausur: Prüfungsanmeldung 15.11.-30.11.

## Bauphysik

### Grundlagen der Bauphysik

Modul, SWS: 2, ECTS: 5

Fouad, Nabil A. (verantwortlich)| Bösche, Gerrit (begleitend)

Fr	wöchentl.	16:00 - 17:30	14.10.2022 - 28.01.2023	1101 - E415
----	-----------	---------------	-------------------------	-------------

### Grundlagen der Bauphysik - Tutorium

Tutorium

Bösche, Gerrit (begleitend)

Di	wöchentl.	14:00 - 15:30	22.11.2022 - 28.01.2023	3408 - 316
Di	wöchentl.	15:45 - 17:15	22.11.2022 - 28.01.2023	3408 - 316
Di	wöchentl.	17:30 - 19:00	22.11.2022 - 28.01.2023	3408 - 316
Mi	wöchentl.	14:00 - 15:30	23.11.2022 - 28.01.2023	3408 - 316
Mi	wöchentl.	15:45 - 17:15	23.11.2022 - 28.01.2023	3408 - 316
Do	wöchentl.	08:00 - 09:30	24.11.2022 - 28.01.2023	3408 - 316
Do	wöchentl.	14:00 - 15:30	24.11.2022 - 28.01.2023	3408 - 316
Fr	wöchentl.	14:15 - 15:45	25.11.2022 - 28.01.2023	3408 - -220

### Nachweis des energiesparenden Wärmeschutzes

Übung, ECTS: 1

Richter, Torsten (Prüfer/-in)| Fouad, Nabil A. (verantwortlich)

Mo Einzel 10:00 - 11:30 17.10.2022 - 17.10.2022 4201 - C050  
 Bemerkung zur Einführung in der Verant. Holzbau (Vorlesung)  
 Gruppe

Mi Einzel 01.02.2023 - 01.02.2023  
 Bemerkung zur Abgabe der Prüfungsleistung im BauKo-Institut  
 Gruppe

Kommentar Im Rahmen des Kurses wird für ein von den Studierenden entworfenes Gebäude ein dazugehöriger Nachweis des energiesparenden Wärmeschutzes angefertigt. Hierzu wird die erstellte Kubatur mit den zugehörigen Konstruktionsaufbauten des Entwurfes energetisch bewertet und die Auswirkung von Verbesserungen erarbeitet.

Voraussetzung ist die Einarbeitung und die Nutzung einer bereitgestellten Software zur Erstellung des Nachweises.

Der Kurs bedingt zwingend die Erstellung eines Gebäudes in der Veranstaltung **HOLZBAU** im Modul 'Entwurf und Baukonstruktion'. Planmäßig wird daher der GEG-Nachweis parallel zum Holzbau-Entwurf jeweils im Wintersemester angeboten.

Studierende, die die Veranstaltung Holzbau an einer anderen Hochschule absolviert und an der LUH anerkannt bekommen haben, verwenden ihren "mitgebrachten" Gebäudeentwurf.

Eine Bearbeitung des Nachweises ohne das Vorhandensein eines entworfenen Gebäudes ist nicht möglich.

Bemerkung im Dezember 2022

Erläuterungen zur und Vorstellung der eingesetzten Software.

Online / Termin wird noch bekannt gegeben

## Architekturtheorie und neue Architektur

### Spannweiten der Moderne

Vorlesung/Übung, SWS: 4, ECTS: 6

Buchert, Margitta (Prüfer/-in)| Hoberg, Valerie (begleitend)| Hung, Julian Benny (begleitend)|  
 Othmer, Moritz (begleitend)| Wehmeyer, Sarah (begleitend)

Mo wöchentl. 15:00 - 16:30 10.10.2022 - 05.12.2022 4201 - C050 Buchert, Margitta  
 Bemerkung zur Vorlesung  
 Gruppe

Mo wöchentl. 16:30 - 18:00 10.10.2022 - 19.12.2022 4201 - C150  
 Bemerkung zur Übung in 4 Gruppen  
 Gruppe

Mo wöchentl. 16:30 - 18:00 10.10.2022 - 19.12.2022 4201 - C114  
 Bemerkung zur Übung in 4 Gruppen  
 Gruppe

Mo wöchentl. 16:30 - 18:00 10.10.2022 - 19.12.2022 4201 - B063  
 Bemerkung zur Übung in 4 Gruppen  
 Gruppe

Mo wöchentl. 16:30 - 18:00 10.10.2022 - 19.12.2022 4201 - B049  
 Bemerkung zur Übung in 4 Gruppen  
 Gruppe

Mo wöchentl. 15:00 - 18:00 09.01.2023 - 30.01.2023 4201 - C150

Mo wöchentl. 15:00 - 18:00 09.01.2023 - 30.01.2023 4201 - C114

Mo wöchentl. 15:00 - 18:00 09.01.2023 - 30.01.2023 4201 - B063

Mo wöchentl. 15:00 - 18:00 09.01.2023 - 30.01.2023 4201 - B049

Kommentar Einführung in die Geschichte und Theorie von Architektur, Stadt, Freiraum und Kunst von den Umbrüchen der Moderne bis zur Gegenwart am Beispiel von Ideen, Prozessen

und Projekten, die in der Entwicklung und Transformation moderner Konzepte global und lokal wirksam wurden. Exemplarische Leitgedanken und Werke werden vorgestellt, analysiert und interpretiert im Hinblick auf die Klärung ihrer komplexen Zusammenhänge sowie ihrer Relevanz für das zeitgenössische Architekturschaffen. Ausgehend von den inhaltlich übergreifenden themenorientierten Vorlesungen und der Lektüre von Texten werden in den Seminaren und Übungen thematische Aspekte vertieft und durch die Untersuchung von Fallbeispielen verdichtet und projektiv entwickelt.

## Grundlagen der Gebäudetechnik

### Grundlagen der Gebäudetechnik (Teil 1)

Vorlesung/Übung, SWS: 2

Geyer, Philipp Florian (Prüfer/-in)| Brockmann, Maren (begleitend)| Wolf, Marco (begleitend)| Riedel, Steffen (begleitend)

Do wöchentl. 12:00 - 16:00 20.10.2022 - 27.10.2022 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung  
Gruppe

Do wöchentl. 12:00 - 16:00 03.11.2022 - 10.11.2022 4201 - C150

Bemerkung zur Übung  
Gruppe

Do wöchentl. 12:00 - 16:00 03.11.2022 - 10.11.2022 4201 - C153

Bemerkung zur Übung  
Gruppe

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 08.11.2022 - 10.01.2023 4201 - B053

Bemerkung zur Tutorium  
Gruppe

Do wöchentl. 12:00 - 16:00 17.11.2022 - 01.12.2022 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung  
Gruppe

Do wöchentl. 12:00 - 16:00 08.12.2022 - 22.12.2022 4201 - C150

Bemerkung zur Übung  
Gruppe

Do wöchentl. 12:00 - 16:00 08.12.2022 - 22.12.2022 4201 - C153

Bemerkung zur Übung  
Gruppe

Do wöchentl. 12:00 - 16:00 12.01.2023 - 26.01.2023 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung  
Gruppe

**Kommentar** Mit Vorlesungen und Übungen werden in diesem Semester Themen rund um die Gewerke der Wasser- und Abwasserplanung, Raumluftechnik und Wärmeversorgung von Gebäuden behandelt und an Übungsbeispielen angewendet.

Ziel ist, ein Verständnis für die verschiedenen technischen Vorgänge in Gebäuden und deren Bedeutung bei Entwurf und Planung zu entwickeln. In dem Modul werden die wesentlichen Grundlagen der technischen Gebäudeplanung vermittelt.

**Bemerkung** Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.

Die Prüfung erfolgt am Ende des Sommersemesters. Eine Prüfungsanmeldung ist daher erst im SoSe möglich/erforderlich.

**Nachweis** Hausarbeit, Klausur.

## Grundlagen des Städtebaus

### Städtebau 1 (Vorlesung)

Vorlesung, SWS: 2

Quednau, Andreas (verantwortlich)

---

Mi Einzel 11:00 - 13:00 12.10.2022 - 12.10.2022 4201 - C050  
 Bemerkung zur Einführungveranstaltung  
 Gruppe

---

Mi Einzel 14:00 - 18:00 19.10.2022 - 19.10.2022  
 Bemerkung zur Stadtpaziergang  
 Gruppe

---

Mi wöchentl. 11:00 - 12:30 26.10.2022 - 18.01.2023 4201 - C050  
 Bemerkung zur Vorlesung  
 Gruppe

---

**Kommentar** Die Lehrveranstaltung führt im Rahmen einer Vorlesungsreihe in die für Architekten wichtigen Fragestellungen und Herangehensweisen des städtebaulichen Entwerfens ein. Die Studierenden werden mit Grundkenntnissen und konzeptionellen Werkzeugen für den Entwurf im städtebaulichen Maßstab ausgestattet. Es wird das notwendige Vokabular und die Kenntnis wesentlicher Referenzprojekte vermittelt, um Stadtform sowie stadtförmende und durch die Stadt geformte Prozesse eigenständig und kritisch zu lesen, zu diskutieren und in Hinblick auf die sich verändernde Anforderungen zu bewerten und schließlich entwerfend zu ergänzen oder umzuschreiben. Im Rahmen von Übungen werden die erlernten Kenntnisse und Werkzeuge anhand von Standorten in Hannover angewandt und so vertieft.

**Bemerkung** Mi. 19.10.2022, ab 14.00 Uhr Stadtpaziergang / wetterfeste Kleidung und Skizzenbuch mitbringen

## Städtebau 1 (Übung)

---

Übung, SWS: 4, ECTS: 3  
 Quednau, Andreas (Prüfer/-in) | Palm, Leonard Maria (begleitend) | Eberhardt, Anett (begleitend) |  
 Faber, Franziska (begleitend) | Schmidt, Claudia (begleitend)

---

Mi Einzel 14:00 - 18:00 19.10.2022 - 19.10.2022  
 Bemerkung zur Stadtpaziergang  
 Gruppe

---

Mi wöchentl. 14:00 - 18:00 26.10.2022 - 18.01.2023 4201 - C150  
 Bemerkung zur Übung  
 Gruppe

---

Mi wöchentl. 14:00 - 18:00 26.10.2022 - 18.01.2023 4201 - C153  
 Bemerkung zur Übung  
 Gruppe

---

Mi wöchentl. 14:00 - 18:00 26.10.2022 - 18.01.2023 4201 - A301  
 Bemerkung zur Übung  
 Gruppe

---

Mi wöchentl. 14:00 - 18:00 26.10.2022 - 18.01.2023 4201 - B049  
 Bemerkung zur Übung  
 Gruppe

---

Mi Einzel 14:00 - 18:00 26.10.2022 - 26.10.2022 4201 - A026  
 Bemerkung zur Bohnenwurf  
 Gruppe

---

Mi Einzel 10:00 - 16:00 25.01.2023 - 25.01.2023 4201 - C150  
 Bemerkung zur Abschlusspräsentation  
 Gruppe

---

Mi Einzel 10:00 - 16:00 25.01.2023 - 25.01.2023 4201 - C153  
 Bemerkung zur Abschlusspräsentation  
 Gruppe

---

**Kommentar** Die Lehrveranstaltung führt im Rahmen einer Vorlesungsreihe in die für Architekten wichtigen Fragestellungen und Herangehensweisen des städtebaulichen Entwerfens ein. Die Studierenden werden mit Grundkenntnissen und konzeptionellen Werkzeugen

für den Entwurf im städtebaulichen Maßstab ausgestattet. Es wird das notwendige Vokabular und die Kenntnis wesentlicher Referenzprojekte vermittelt, um Stadtform sowie stadtformende und durch die Stadt geformte Prozesse eigenständig und kritisch zu lesen, zu diskutieren und in Hinblick auf die sich verändernde Anforderungen zu bewerten und schließlich entwerfend zu ergänzen oder umzuschreiben. Im Rahmen von Übungen werden die erlernten Kenntnisse und Werkzeuge anhand von Standorten in Hannover angewandt und so vertieft.

Bemerkung Mi. 20.10.2021, ab 14.00 Uhr Stadtspaziergang / wetterfeste Kleidung und Skizzenbuch mitbringen

## 5. Semester

### Entwurf Stadt

#### Entwurf Stadt: Vorstellung des Moduls und Themenwahl

Sonstige

Schröder, Jörg| Quednau, Andreas| Rieniets, Tim

Di Einzel 15:45 - 17:00 11.10.2022 - 11.10.2022 4201 - C050

Bemerkung zur für Bachelor im 5. Fachsemester

Gruppe

#### Entwurf Stadt: Home/Office - Ein Arbeiterquartier für das digitale Zeitalter

Übung, SWS: 4, ECTS: 9

Rieniets, Tim (Prüfer/-in)| Kuhn, Carolin (begleitend)| Rosenberger, Joachim (begleitend)

Mi Einzel 16:00 - 18:00 12.10.2022 - 12.10.2022

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 18.10.2022 - 25.01.2023

Bemerkung zur im Arbeitsraum

Gruppe

Block  
+SaSo

04.11.2022 - 07.11.2022

Bemerkung zur Exkursion nach Berlin

Gruppe

Do Einzel 14:00 - 18:00 26.01.2023 - 26.01.2023 4201 - A026

Bemerkung zur Abschlusskolloquium

Gruppe

Kommentar

Nicht erst seit der Corona-Krise hat die Digitalisierung die Arbeitswelt verändert – aber sie hat dieser Entwicklung einen ungeahnten Schub verliehen. Vor der Pandemie war es noch üblich, dass man morgens die Wohnung verließ, um zur Arbeit zu gehen. Zwei Jahre und einige Lockdowns später ist es für viele Menschen zum Normalfall geworden, zuhause zu bleiben, um von dort ihre Arbeit zu verrichten. Der Trend geht unaufhaltsam vom Büro zum Homeoffice.

Aber wie soll der Alltag der „digitalen Arbeiter“ in Zukunft aussehen? Genügt ihnen ein guter Internetanschluss, damit sie ihr Arbeitsleben zuhause verbringen können? Nein, es braucht auch geeignete Räume dafür und die sind in den meisten Wohnungen Mangelware. Eine zentrale Aufgabe im Wohnungsbau lautet daher, geeignete Konzepte dafür zu entwickeln, dass Wohnen und Arbeiten, Familie und Karriere unter einem Dach vereint werden können.

Die digitale Arbeit verändert aber nicht nur den Zuschnitt unserer Wohnungen sondern den gesamten städtischen Kontext. Denn wenn die betreffenden Menschen morgens nicht mehr die Wohnung verlassen werden, um zur Arbeit zu gehen, wird das auch Auswirkungen darauf haben, wo sie einkaufen, ihre Freizeit verleben oder ihre Kinder zur Schule bringen. Das nähere Wohnumfeld wird dadurch an Bedeutung gewinnen.

In diesem Semester wird uns die Frage beschäftigen, welche Räume wir für das digitale Arbeitsleben brauchen werden. Aufgabe ist es, ein „Arbeiterquartier“ in Berlin zu entwerfen, in dem Wohnen und Arbeiten, Freizeit und Soziales unter den Bedingungen der neuen Arbeitswelt ermöglicht werden. Das Quartier wird im städtebaulichen Maßstab entworfen und soll bis in den architektonischen Maßstab ausgearbeitet werden. Ergänzt wird das Semester durch eine Exkursion nach Berlin, wo wir exemplarische Siedlungen besichtigen und unsere Entwurfsgebiet eingehend untersuchen werden.

## Bemerkung

Die Termine für die Zwischenkolloquien werden noch bekannt gegeben.

**Entwurf Stadt: ZERO**

Übung, SWS: 4, ECTS: 9

Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Wandt, Rebekka (begleitend) | Cappeller, Riccarda (begleitend)

Mi Einzel 14:00 - 16:00 12.10.2022 - 12.10.2022 4201 - B053

Bemerkung zur Einführung  
Gruppe

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 18.10.2022 - 24.01.2023

Bemerkung zur Übung  
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 15.11.2022 - 15.11.2022 4201 - C150

Bemerkung zur Pin-up  
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 15.11.2022 - 15.11.2022 4201 - C153

Bemerkung zur Pin-up  
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 06.12.2022 - 06.12.2022 4201 - A026

Bemerkung zur Kolloquium 1  
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 10.01.2023 - 10.01.2023 4201 - A026

Bemerkung zur Kolloquium 2  
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 31.01.2023 - 31.01.2023 4201 - A026

Bemerkung zur Schlusspräsentation  
Gruppe

Kommentar ZERO – An urban game

ZERO wird ein "urban game" als eine neue kreative Methode erfinden und nutzen, um sich urbanen Raum vorzustellen, zu strukturieren und zu gestalten—um Stadt zu recyceln, mit Ungewissheiten umzugehen, lebendige Mischung im Raum und über die Zeit zu erreichen, anpassungsfähig und intelligent zu sein. Das "urban game" wird von digitalen Spielen, dem Metaverse und den Verbindungen zwischen digitalem und materiellem Leben inspiriert. Utopische Ansätze von Cedric Price (fun palace, pottery think belt) oder Archigram (plug-in city, walking city) werden auf aktuelle technologische und kulturelle Diskussionen bezogen. Die Bedeutung des Ziels, Europa zum ersten klimaneutralen Kontinent zu machen, wird durch die aktuelle Energie- und Ressourcenkrise unterstrichen. Natürlich besteht die Herausforderung nicht nur darin, die Metropolen umzugestalten (dort ist bereits vieles auf dem Weg), sondern vor allem die Peripherie: hier wird es Erfindungsreichtum brauchen, um nachhaltige Modelle zu etablieren, wie wir leben, arbeiten, uns fortbewegen und bauen. Daher wird sich ZERO auf kleinere Städte konzentrieren und untersuchen, wie zwei Kernaspekte dieser Wende erreicht werden können – zero artificialisation und zero emissions. ZERO zielt darauf ab, Raum zu recyceln und neue Dichte, Nähe und Lebendigkeit schaffen. Das "urban game" wird zeigen, wie Städtebau dazu beitragen kann, lebenswerte Räume zu schaffen, die sektorale Ziele wie Plusenergiedistrikte, nachhaltige Mobilität und circular economy verwirklichen, aber darüber hinausgehen und einen kulturellen und wirtschaftlichen Wandel vorantreiben.

Testraum für ZERO ist das Städtetz von Westthüringen, insbesondere die Umwandlung ehemaliger Industriegebiete in urbane "playgrounds" für nachhaltiges Leben und Arbeiten. Bei der Erfindung des Spiels arbeiten die Studierenden parallel an einzelnen Geschichten für Räume und Prozesse des Spiels sowie an dem größeren Feld, dem "playground", und seiner Performativität. ZERO wird in drei Phasen organisiert: (1) Erkundung/Mapping; (2) Felder, Figuren, Züge des Schachbretts (1:500 bis Zoom 1:200); (3) Zusammenbau von "playground" und Spiel (1:2.000).

Eine Kurzreise nach Westthüringen ermöglicht Feldforschung (Zeichnung, Fotografie und Interviews) und Einblicke in die Region und insbesondere in Weimar, mit der aktuellen Aufmerksamkeit für das Bauhaus als Bewegung der Avantgarde.

Die Exkursion ZERO, die mit diesem Entwurf Stadt verbunden ist, wird neue Projekte des Städtebaus und der Architektur in Brüssel und Flandern erkunden.

### Entwurf Stadt: Produktive Mitte - Berlin Gleisdreieck

Übung, SWS: 4, ECTS: 9

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Wilms, Malte (begleitend)| Trittman, Jonas (begleitend)|  
Stoll, Benedikt (begleitend)

Di	wöchentl.	14:00 - 18:00	18.10.2022 - 24.01.2023	
Di	Einzel	14:00 - 19:00	15.11.2022 - 15.11.2022	4201 - A001
Bemerkung zur Gruppe		Zwischenkolloquium		

Di	Einzel	14:00 - 18:00	20.12.2022 - 20.12.2022	4201 - B016
Bemerkung zur Gruppe		Zwischenkolloquium		

Mi	Einzel	11:00 - 19:00	01.02.2023 - 01.02.2023	4201 - B016
Bemerkung zur Gruppe		Abschlusskolloquium		

**Kommentar**

Trotz wachsender Bevölkerungszahlen, steigender Mietpreise und Wohnungsnot liegt in der Mitte Berlins eine der größten freien innerstädtischen Flächen der Stadt seit Jahrzehnten brach. Der Berliner Senat hat zwar als Ziel die Realisierung von 10.000 Wohnungen pro Jahr ausgegeben, doch soll hier anstatt Wohnraum auf Grundlage eines 2015 entschiedenen Wettbewerbs ein Büroquartier mit einem Hotel, gewerblichen, kulturellen und Freizeitnutzungen entstehen: die Urbane Mitte am Gleisdreieck. Ein Dutzend Initiativen haben sich dagegen ausgesprochen – aufgrund fehlenden Wohnraums, eines großflächigen Büroflächenangebots trotz einer sich im Zuge fortschreitender Digitalisierung verändernden Arbeitswelt sowie aufgrund ökologischer Bedenken.

Die aktuelle Diskussion sowie das sich ändernde Verhältnis von Wohnen und Arbeiten nehmen wir zum Anlass, um die vorliegenden Planungen an der Schnittstelle städtischer Infrastruktur und dem Park am Gleisdreieck in Frage zu stellen und eine Produktive Mitte zu entwerfen, in der sowohl gewohnt als auch gearbeitet wird und in der Produktion ein selbstverständlicher Teil der Arbeitswelt und der Stadt ist. Im Fokus Entwurfs steht die architektonische Gestalt der Stadt, der öffentliche Raum und die Gestaltung räumlicher Situationen, an denen außer den Gebäuden die Nutzer mit ihren Bewegungen, ihrem alltäglichen und politischen Handeln, ihrer Wahrnehmung und Deutung beteiligt sind.

Grundlage des Entwurfs der Produktiven Mitte am Gleisdreieck bildet die Auseinandersetzung mit Typologien der Produktion sowie mit vielfältigen Entwicklungsmodellen hybrider Wohnungsbautypologien, die wir im Rahmen einer Exkursion nach Berlin, neben den bestehenden Situationen im Entwurfsgebiet mit ihren Lebens- und Leerräumen, ihrer Flora und Fauna besuchen werden.

### Stadt und Gesellschaft

#### Architektur, Stadt und Gesellschaft

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3

Rieniets, Tim (Prüfer/-in)| Bührig, Sebastian (begleitend)

---

Di	Einzel	10:30 - 12:00	18.10.2022 - 18.10.2022	4201 - C050
Di	14-täglich	10:00 - 12:00	25.10.2022 - 24.01.2023	4201 - C050
	Block	09:00 - 16:00	07.02.2023 - 08.02.2023	4201 - A001
Bemerkung zur Gruppe		Abschlusskolloquium		

---

Kommentar	<p>Die Stadt lässt sich als gebauter Lebensraum betrachten, der einerseits durch gesellschaftliche Prozesse hervorgebracht wird und der andererseits auf dieselben zurückwirkt. Stadt und Gesellschaft befinden sich demnach in einem gegenseitig konstitutiven und sich ständig verändernden Verhältnis.</p> <p>In dieser Lehrveranstaltung werden wir uns theoretische Grundlagen aneignen, mit deren Hilfe wie das Verhältnis zwischen Stadt und Gesellschaft besser verstehen zu können. Außerdem werden wir ausloten, welche Aufgaben Architekt/innen oder Planer/innen innerhalb dieses Spannungsfeldes wahrnehmen können und welche Mittel und Möglichkeiten sie dafür haben.</p> <p>In thematischen Vorlesungen widmen wir uns aktuellen Trends aus den Bereichen Migration, Demografie, Sicherheit, Gesundheit u.a. Wir betrachten, wie sich diese Trends auf die Entwicklung von Städten auswirken und wir diskutieren am Beispiel ausgewählter Projekte, wie Architektur und Städtebau auf diese Trends Bezug nehmen können. In begleitenden Entwurfsaufgaben werden die Inhalte der Vorlesungen aufgegriffen und individuell bearbeitet.</p>
-----------	--

## Weiterbauen

### Ertüchtigen und Transformieren

Übung, SWS: 2, ECTS: 3

Steffen, Renko (Prüfer/-in)| Othmer, Alexandra (begleitend)| El-Hawari, Siri (begleitend)|

Kersting, Martin (begleitend)| Rüter, Christoph (begleitend)

---

Do	Einzel	10:00 - 12:00	13.10.2022 - 13.10.2022	4201 - B053
Bemerkung zur Gruppe		Einführung		

---

Do	wöchentl.	09:00 - 12:00	20.10.2022 - 08.12.2022
Bemerkung zur Gruppe		im Institut 'Tragwerke'	

---

Fr	wöchentl.	09:00 - 13:00	21.10.2022 - 09.12.2022
Bemerkung zur Gruppe		im Institut 'Tragwerke'	

---

Do	Einzel	09:00 - 17:00	15.12.2022 - 15.12.2022	4201 - A026
Bemerkung zur Gruppe		Schlusskolloquium		

---

Fr	Einzel	09:00 - 17:00	16.12.2022 - 16.12.2022	4201 - A026
Bemerkung zur Gruppe		Schlusskolloquium		

---

Kommentar	<p>Im Sommersemester wurde im Modul Weiterbauen ein selbstgewähltes, bestehendes Objekt dokumentiert und analysiert. Das dabei gewonnene Verständnis über das bestehende Bauwerk dient nun als Grundlage, ein Nutzungskonzept mit einem entsprechenden Raumprogramm zu entwickeln. Dieses Konzept wird in einem Entwurf umgesetzt. Es muss abgewogen werden, was geschützt, bewahrt, wiederhergestellt oder komplett erneuert werden soll, damit das neue Konzept den Bestand nachhaltig aufwertet. Dabei sollen unterschiedliche Maßstäbe bis hin zum konstruktiven Detail betrachtet werden.</p>
-----------	--

## Architektur und Technologie

## Architektur und Technologie

Seminar, SWS: 2, ECTS: 6  
Becker, Mirco (Prüfer/-in) | Geyer, Philipp Florian

Mo 10.10.2022 - 28.01.2023

Bemerkung zur  
Gruppe nach Vereinbarung

**Kommentar** Die Lehrveranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende des Studiengangs BSc. Architektur im 5. oder höheren Fachsemester, die noch nicht die bisherigen Pflichtveranstaltungen Digitale Methoden 2 und/oder Gebäudetechnik 2 abgeschlossen haben.

Wer eine oder beide dieser Veranstaltungen nachholen muss, sollte dies im jetzigen WiSe tun! Das neue Pflichtmodul 'Architektur und Technologie' wird dann erst wieder im Winter 23/24 angeboten.

Bitte melden Sie sich bezüglich der Aufgabenstellung umgehend bei Prof. Becker (Digitale Methoden) oder Prof. Geyer (Gebäudetechnik 2).

Die Prüfungsanmeldung im Modul Architektur und Technologie muss bereits bis zum 31.10. erfolgen.

## Wahlpflichtmodule

*Architektur und Kunst 20./21. Jh.*

### Experiencing place

Workshop, ECTS: 5  
Wijnbelt, Caendia (Prüfer/-in) | Buchert, Margitta (verantwortlich) | Krüger, Julius Richard (begleitend)

Di Einzel 12:00 - 15:00 18.10.2022 - 18.10.2022 4201 - A209

Bemerkung zur  
Gruppe Vorbereitung 1

Di Einzel 12:00 - 15:00 15.11.2022 - 15.11.2022 4201 - A209

Bemerkung zur  
Gruppe Vorbereitung 2

Di Einzel 12:00 - 15:00 06.12.2022 - 06.12.2022 4201 - A209

Bemerkung zur  
Gruppe Vorbereitung 3

Di Einzel 12:00 - 15:00 17.01.2023 - 17.01.2023 4201 - A209

Bemerkung zur  
Gruppe Vorbereitung 4

Block 09:00 - 18:00 30.01.2023 - 03.02.2023 4201 - A209

Bemerkung zur  
Gruppe Workshop

Do Einzel 09:00 - 18:00 02.02.2023 - 02.02.2023 4201 - C150

Bemerkung zur  
Gruppe Präsentation

Do Einzel 09:00 - 18:00 02.02.2023 - 02.02.2023 4201 - C153

Bemerkung zur  
Gruppe Präsentation

**Kommentar** Orte und Lokalitäten werden als fester Bestandteil von Architektur- und Landschaftsarchitekturpraktiken, aber auch im Alltag erlebt. Im Einzelfall kann ein Ort durch geschickt entwickelte Interpretationsstrategien, die an die einzigartige (und ortsspezifische) Situation angepasst sind, erhellt werden. Im Zusammenspiel mit den Erfahrungen vieler Orte liegen jedoch tiefer verwurzelte und oft übersehene Potenziale in Architektur und Landschaftsarchitektur. Diese dem Gestalten vorausgehenden und

inhärenten Aufmerksamkeiten auf den Ort als Grundhaltungen und ihre Einflüsse auf Architektur und Landschaftsarchitektur zu thematisieren, zu befragen und zu entwickeln ist ein Ziel der Lehrveranstaltung. Im Austausch verschiedener Perspektiven auf Zusammenhänge zwischen Haltungen, Weltsichten und Gestaltungen können Horizonte erweitert und Strategien diskutiert werden. In dem einwöchigen Workshop der Winterakademie wird die Möglichkeit eröffnet, Optionen zu denken, mit denen in Architektur und Landschaftsarchitektur alternative Entwicklungen und Positionen erzeugt und gestärkt werden können. Durch Lektüre, Reflexion und Diskussion werden analytische und methodische Kompetenzen sowie Argumentationsfähigkeiten gefördert.

Sites, localities are experienced as an inherent part of architecture and landscape architecture practices, but also in the everyday. Individually, a place can shed light on skilfully developed interpretation strategies, adapted to the unique (and site-specific) situation. At the confluence of the experiences of many places, however, lies more deeply rooted and often overlooked potentials in architecture and landscape architecture. One of the aims of the course is to address, question and develop these multilocal attentions to place that precede and are inherent in basic conceptions of design, focusing on their influences in architecture and landscape architecture. In the exchange of different perspectives and attitudes, world views and designs, horizons can be broadened and strategies discussed. The one-week workshop of the summer academy opens up the possibility of thinking about options with which alternative developments and positions can be generated, created and strengthened in architecture and landscape architecture. Through reading, reflection and discussion, analytical and methodological competences as well as argumentation skills are promoted.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

Gestaltung und Wahrnehmung im B.Sc. Architektur / B.Sc. Landsch.architektur und Umweltplanung

Workshop Architektur denken im M.Sc. Architektur und Städtebau

Theorien aktueller Architektur im M.Sc. Landschaftsarchitektur

## Form matters

Seminar, ECTS: 5

Hoberg, Valerie (Prüfer/-in) | Buchert, Margitta (verantwortlich)

Mi wöchentl. 09:00 - 12:00 12.10.2022 - 16.11.2022 4201 - B063

Mi Einzel 12:00 - 19:00 09.11.2022 - 09.11.2022 4201 - B063

Bemerkung zur Blockveranstaltung  
Gruppe

Do Einzel 09:00 - 19:00 10.11.2022 - 10.11.2022 4201 - B049

Bemerkung zur Blockveranstaltung  
Gruppe

Kommentar

Verschiedene zeitgenössische Architekturschaffende heben die große Relevanz der Form für ihr Schaffen hervor oder distanzieren sich durch die Betonung einer (vermeintlichen) Formlosigkeit. Der Begriff der `Form´ ist deutungsreich und bezeichnet unter anderem die äußere Gestalt, aber auch Strukturen oder (An-)Ordnungen von Elementen. In der Architektur kann sich in der Form die physische Gestalt mit der Produktion von Bedeutung verbinden. Anhand ausgewählter zeitgenössischer und international renommierter Architekturpositionen werden verschiedene Haltungen zur Form untersucht, um nicht nur physische Eigenschaften und gestalterische Qualitäten von Architektur und Stadtraum, sondern auch innovative Konzepte und zukunftsfähige Werte im Zusammenhang zur Form zu befragen. Zudem werden die Vielfalt von Architekturverständnissen, Konzepten, Projekten, Bürostrukturen, Arbeitsorganisationen sowie verschiedenster Medien des Entwerfens und Planens, der Präsentation und Vermittlung beleuchtet. Die Fähigkeiten, Möglichkeitsfelder zu erkennen sowie Wissen und Kompetenzen zu konzeptuellen Handlungsformen und medialen Vermittlungswegen zu erweitern und auf neue Situationen anzuwenden werden trainiert, und es werden

Einblicke in die Bedeutung, Wirkung und Reichweite unterschiedlicher Formen der Konzeption und Präsentation von Architektur im Kontext verschiedener berufsspezifischer Tätigkeitsfelder ermöglicht. Die Analyse und eigenständige Präsentation der Beispiele entwickeln praxisrelevante argumentative und kommunikative Fähigkeiten.

Bemerkung nur für B.Sc. Architektur!

Wahlpflicht-Modul: Architekturkonzeption und Medien

### *Bau- und Stadtbaugeschichte*

#### **Karl Friedrich Schinkel. Kosmos der Architektur**

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 15  
Jäger, Markus (Prüfer/-in)

Mi Einzel 10:00 - 12:00 05.10.2022 - 05.10.2022 4201 - B049  
Bemerkung zur Vorbesprechung  
Gruppe

Di wöchentl. 09:00 - 11:00 18.10.2022 - 24.01.2023 4201 - B049

Kommentar Das Seminar wird das Gesamtwerk des Architekten Karl Friedrich Schinkel (1781-1841) in den Blick nehmen, der als bedeutendster preußischer Architekt des frühen 19. Jahrhunderts gilt. Neben der Vielfalt an Bauaufgaben und Gebäudetypologien soll auch der breite stilistische Fächer untersucht werden, der bei Schinkel neben dem Klassizismus auch die Neogotik sowie von den Anfängen des Historismus bis zur Moderne (Bauakademie) reicht.

Einen ersten Überblick über das gebaute Werk verschaffen wir uns vor Ort auf der Exkursion (21.-23. Oktober) nach Berlin und Potsdam, deren Teilnahme obligatorisch ist. Dort werden wir uns die bedeutendsten erhaltenen Bauten von Schinkel genauer angucken. Im Seminar wird es dann stärker um Themen- und Querschnittsfragen gehen (Klassizismus, Neogotik, Städtebau, Möbelkunst, Bauverwaltung, Ausbildung und die sogenannte Schinkel-Schule etc.).

Abgabeleistung:

- Objektreferat auf der Exkursion
- Themenreferat im Seminar
- Schriftliche Hausarbeit zum Themenreferat

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Seminar Architekturgeschichte

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Baugeschichte

Bevorzugt für Masterstudierende.

Teilnahme an der Exkursion nach Berlin und Potsdam (21.-23. Oktober 2022) ist obligatorisch.

Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Studierende

#### **Aufmaß und Einführung in die Bauforschung**

Seminar/Übung, ECTS: 5  
Jäger, Markus (Prüfer/-in)| Knapp, Alexandra (begleitend)| Burandt, Anneke (begleitend)

Mi Einzel 10:00 - 12:00 05.10.2022 - 05.10.2022 4201 - A301  
Bemerkung zur Einführung  
Gruppe

Block 05.10.2022 - 07.10.2022  
Bemerkung zur Aufmaß vor Ort  
Gruppe

Block	31.10.2022 - 01.11.2022		
Bemerkung zur Gruppe	Aufmaß vor Ort		
Mi Einzel	10:00 - 12:00	09.11.2022 - 09.11.2022	4201 - A301
Bemerkung zur Gruppe	Nachbesprechung		
Kommentar	<p>In Zeiten in denen 60% aller Baumaßnahmen im Bestandssektor stattfinden, gewinnt die Dokumentation und Erforschung von Gebäuden zunehmend an Bedeutung. Das Festhalten des Ist-Zustandes in Plänen sowie die bauforscherische Untersuchung stellen eine notwendige Voraussetzung für Sanierungs- und Umbaumaßnahmen in der Praxis dar.</p> <p>In der Blockveranstaltung sollen die unterschiedlichen Methoden der Gebäudedokumentation über Photogrammetrie, computerunterstützte Messmethoden sowie Handaufmaß an einem konkreten Beispielbauwerk erprobt werden. Auch die Durchdringung des konstruktiven Gefüges und der unterschiedlichen Baumaterialien soll im Kontext einer Gebäudeanalyse geübt werden.</p> <p>Ergänzt wird die Analyse neben Befunden am Objekt durch Recherchen in Bibliotheken und im Archiv. Darüber hinaus sollen eigene Beobachtungen zur Gebäudebiographie und Bauphasen in Form einer kurzen Ausarbeitung festgehalten werden.</p> <p>In der Einführungsveranstaltung wird das Objekt bekanntgegeben. Dieses wird sich voraussichtlich in Hannover befinden.</p> <p>Begrenzte Teilnehmerzahl 8-10 Studierende. Masterstudenten*innen bevorzugt</p> <p>Bei Interesse an einer Teilnahme bitten wir um eine kurze E-Mail bis zum 31.09.2022 an: burandt@igt-arch.uni-hannover.de oder a.knapp@igt-arch.uni-hannover.de</p> <p>Die finalen Teilnehmer*innen geben wir am Montag, den 03.10.2022, bekannt.</p>		
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Seminar Architekturgeschichte</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Historische Bauforschung</p>		

### Orte des Lernens und Lehrens. Zur Geschichte der Schulbauten in Hannover

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 16  
 Jager, Markus (Prüfer/-in)| Knapp, Alexandra (begleitend)| Burandt, Anneke (begleitend)

Mo Einzel	15:00 - 17:00	10.10.2022 - 10.10.2022	4201 - A301
Bemerkung zur Gruppe	Einführung		
Mo wöchentl.	15:00 - 17:00	24.10.2022 - 12.12.2022	4201 - A301
Mo wöchentl.	15:00 - 17:00	16.01.2023 - 23.01.2023	4201 - A301
Kommentar	<p>Hannover verfügt über zahlreiche Schul- und Bildungsbauten unterschiedlichster Dimensionen. Von Grund- und Mittelschulen bis hin zu Blindenschulen gibt es eine enorme Bandbreite. Namenhafte Architekten wie O. Fiederling, O. Ruprecht sowie E. Zinsser spannen dabei einen großen Rahmen auf. Das Seminar widmet sich anhand einer Auswahl von exemplarischen Bauten den Besonderheiten dieser Bauwerke, untersucht deren typologischen Eigenheiten und vergleicht sie untereinander. Betrachtet werden sollen ebenfalls die unterschiedlichen Lehrkonzepte im Bezug zur gebauten Architektur.</p> <p>Neben einem Referat werden die Ergebnisse in einer schriftlichen Hausarbeit festgehalten.</p>		
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Seminar Stadtbaugeschichte</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Geschichte des Städtebaus</p>		

### Denkmalpflege und Werterhaltung

---

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 15  
 Jager, Markus (Prüfer/-in) | Krafczyk, Christina (begleitend)

---

Fr Einzel 10:00 - 15:00 21.10.2022 - 21.10.2022 4201 - A301

Fr Einzel 10:00 - 15:00 18.11.2022 - 18.11.2022

Bemerkung zur NLD / vor Ort

Gruppe

---

Fr Einzel 10:00 - 15:00 02.12.2022 - 02.12.2022

Bemerkung zur NLD

Gruppe

---

Fr Einzel 10:00 - 13:00 20.01.2023 - 20.01.2023

Bemerkung zur NLD

Gruppe

---

**Kommentar** Die Blockveranstaltung bietet einen Überblick über das breite Aufgabenfeld der Denkmalpflege: die verschiedenen Rollen im System Denkmalpflege, was eine Architektin / ein Architekt von historisch bedeutsamen Bauwerken und Konstruktionen und von den Theorien der Erhaltung wissen sollte; und auch was die Aufgaben eines interdisziplinären Landesamtes für Denkmalpflege sind. Durchgeführt wird die Lehrveranstaltung von der Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege, Dr.-Ing. Christina Krafczyk, so dass die Teilnehmer\*innen Einblicke in die Denkmalpflege aus erster Hand erhalten.

Der erste Blocktermin (21.10.) widmet sich der Inventarisierung (Erforschung und Erfassung von Kulturerbe als Grundlage konservatorischer Arbeit). Der zweite und dritte Blocktermin widmet sich dem Wertesystem der Praktischen Denkmalpflege. Dem Ziel größtmöglicher Substanzerhaltung stehen verschiedene Herausforderungen gegenüber, wie die steigende Nutzeranforderungen, Reparierfähigkeit und Klimaschutz. Eine Vorortbesichtigung einer Denkmalbaustelle und Werkstattbesichtigung ist geplant. Hier werden unterschiedliche denkmalpflegerische Positionen anhand konkreter Beispiele diskutiert.

Am vierten Termin sollen die Studierenden die Datenblätter des Denkmalatlasses vorstellen und es soll eine Abschlussdiskussion stattfinden.

Teilnahmevoraussetzung sind die Bereitschaft zur Erarbeitung eines Datenblatts für den Denkmalatlas Niedersachsen, eine kurze Buchrezension eines Fachtitels sowie die analytische Beschäftigung mit einem historischen Quellentext.

max. 15 Teilnehmer\*innen

Abgabeleistungen:

1. Erarbeitung eines Datenblattes für den Denkmalatlas Niedersachsen (06.01.2023) &
2. Essay zu einem kurzen historischen Textauszug zur Theorie der Denkmalpflege (24.02.2023)

**Bemerkung** Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Denkmalpflege (neues Modul!)

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Heritage Studies (neues Modul!)

im M.Ed. Bautechnik: Heritage Studies

### Freies Thema Bau- und Stadtbaugeschichte

---

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
 Jager, Markus (Prüfer/-in)

---

Mi 14:00 - 16:00 05.10.2022 - 25.01.2023

Bemerkung zur nach Absprache / am Lehrstuhl

Gruppe

---

Kommentar	<p>Individuelle Themen der Bau- und Stadtbaugeschichte können nach vorheriger Absprache im Rahmen einer freien Semesterarbeit oder einer freien Abschlussarbeit (Thesis) bearbeitet werden.</p> <p>Voraussetzung ist, dass Sie vorher bereits an unserer Abteilung Lehrveranstaltungen im Regelangebot wahrgenommen und das wissenschaftliche Arbeiten trainiert haben. Freie Themen / Projekte sind für jene Studierende, die bereits die Methoden der Bau- und Stadtbaugeschichte praktiziert haben und diese weiter vertiefen möchten. Diese Formate haben keinen Einführungscharakter, sondern setzen eine gewisse Routine im baugeschichtlichen Arbeiten voraus, weil die Projekte auf einem fortgeschrittenen Niveau ansetzen.</p> <p>Voraussetzung für eine Themenabsprache ist die Vorlage eines Kurzexposés bis zum 1. Oktober 2022. Dieses sollten max. 10 Seiten Umfang haben und folgende Unterlagen enthalten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Titelseite mit Thementitel und Titelabbildung sowie persönlichen Kontaktdaten</li> <li>2) Ausformulierte Kurzdarstellung des Themas / der Fragestellung sowie der beabsichtigten Arbeitsschritte (1-2 Seiten Text)</li> <li>3) Visuelle Orientierungsunterlagen (Fotos, Pläne, Karten)</li> <li>4) Vorläufige Gliederung (bei schriftlichen Arbeiten) oder vorläufiger Arbeitsplan (bei Projekten)</li> <li>5) Vorläufige Literaturliste bzw. Quellenverzeichnis</li> <li>6) Auflistung der am Lehrstuhl bereits belegten Lehrveranstaltungen</li> </ol>
Bemerkung	<p>B.Sc. Architektur: als WP-Modul Architekturgeschichte oder Stadtbaugeschichte belegbar</p> <p>M.Sc. Architektur: als WP-Modul Baugeschichte oder Geschichte des Städtebaus belegbar</p> <p>Abgabe eines Kurzexposés am Lehrstuhl bis zum 01.10.2022</p>

## Genderstudien

### Städtebau

#### Open Topic, Städtebauliches Rechercheseminar

Seminar, ECTS: 5

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Cappeller, Riccarda (begleitend)| Scaffidi, Federica (begleitend)

Mi wöchentl. 14:00 - 17:00 19.10.2022 - 14.12.2022 4201 - B053

Ausfalltermin(e): 07.12.2022

Mi Einzel 14:00 - 17:00 21.12.2022 - 21.12.2022 4201 - B053

Bemerkung zur Zwischenkolloquium

Gruppe

Mi wöchentl. 14:00 - 17:00 11.01.2023 - 25.01.2023 4201 - B053

Mi Einzel 14:00 - 18:00 01.02.2023 - 01.02.2023 4201 - B053

Bemerkung zur Schlusspräsentation

Gruppe

Kommentar	<p>Es gibt keine Architektur ohne die Stadt. Architektonisches Arbeiten leitet sich aus den Aufgaben und der Zukunft der Gesellschaften und Gemeinschaften ab, für die wir entwerfen und bauen; und Architektur bezieht sich auf den Kontext des materiellen, funktionalen und bedeutsamen Raums, in einer Vielfalt von Bezügen und Maßstäben. Wenn die Berufspraxis und Wissenschaftlichkeit unserer Disziplin in kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Diskussionen ihre Einzigartigkeit und ihre Bedeutung argumentiert, steht sie heute zusätzlich vor einer weiteren Aufgabe: Zu erforschen und erklären, was Stadt eigentlich bedeutet.</p> <p>Wir gehen dabei einen Schritt weiter: Wir bezeichnen mit Territorium die gebaute Umgebung in größeren Zusammenhängen, vor allem im Zusammenspiel von Land und</p>
-----------	--

Stadt. Wie hat sich Land verändert, welche aktuellen und zukünftigen Veränderung können wir benennen? Wie können wir dafür die Schnittstellen architektonisch-städtebaulichen Arbeitens zu Infrastrukturen, Kultur und Natur, Landschaft, Wirtschaft und Gesellschaft neu definieren? Welche Rolle und Aufgabe hat Architektur dabei nicht nur für die Gestaltung von Gebäuden, sondern auch für die Artikulation von Räumen in größeren Maßstäben des Territoriums? Welche Konzepte und Entwurfswerkzeuge sind dafür notwendig, wie können sie kommuniziert werden?

Bemerkung im MSc Architektur und Städtebau

Im Seminar Regionales Bauen und Siedlungsplanung können freie Seminararbeiten bearbeitet werden, insbesondere zur Vorbereitung der Masterthesis.

Bei entsprechender Themenwahl kann das Modul Prozessgestaltung und Kommunikation belegt werden.

im BSc Architektur

Zur Recherche in der Vorbereitung und Begleitung einer Bachelorthesis im Wahlpflichtmodul Seminar Stadt.

### Resilient Territories: Itinerant Laboratory for Urban Innovation

Projekt, ECTS: 5

Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Scaffidi, Federica (begleitend)

Mo 10.10.2022 - 28.01.2023

Kommentar The project RESILIENT TERRITORIES in the new Erasmus+ Programme BIP addresses the topic of resilience in the context of extended Metropolitan areas, focused on inclusive habitat, digital innovation in economy and culture, and new mobility. Master students and doctoral candidates in urbanism and territorial development from 3 universities will take part in a joint and research-oriented teaching programme that is integrated into the study programmes of all participating universities and that combines digital teaching and learning with an in place workshop. Professors and lecturers of the 3 universities form a joint team for teaching, with the aim to boost knowledge and abilities in urbanism and territorial development towards resilience. The project aims at an itinerant laboratory, this first issue will take place in Hannover.

In cooperation with the University of Palermo, the Polytechnic University of Catalonia UPC, and the Polytechnic University of Marche.

International Seminar, with online events and an in-place workshop (date to be announced)

Bemerkung Compulsory Elective Module

B.Sc. Architecture: 'Short Project Urban Design' (Kurzprojekt Stadt)

M.Sc. Architecture and Urban Design: 'Short Territories Design Project'

### Stadtunterbau | Debatte

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Quednau, Andreas (Prüfer/-in) | Kapitola, Ina-Marie (begleitend)

Do wöchentl. 11:00 - 13:00 20.10.2022 - 26.01.2023 4201 - A209

Kommentar STADTUNTERBAU – URBAN BASE | debatte

Nutzungsmischung ist bei Entwicklung von neuen Wohnquartieren städtebaulicher Planungskonsens. Doch in der Umsetzung bleibt die gebaute Realität oft weit hinter diesen Zielen zurück. Dabei wird oft gerade die unteren Geschosse, an der Schnittstelle zum öffentlichen Raum, kontraproduktiv ausgebildet und belegt und können dann keine Allgemeinwohlfördernde und aktivierende Wirkung im Quartier entfalten.

Im Seminar „Stadtunterbau – Urban Base | Debatte“ wird im Rahmen von Fachwerkstätten mit geladenen Expert\*innen zu den Themen Wohnungsbaugesellschaften (Akteure), Wandelbarkeit/ Nutzungsoffenheit (Hardware &

Software) und Prozessgestaltung (Orgware) den Gründen für die bisherige Umsetzung und den notwendigen Änderungen der Rahmenbedingungen für eine zielführende zukünftige Umsetzung nachgegangen.

Zu den Themenschwerpunkte werden Texte und Positionen besprochen und diskutiert, Fachwerkstätten vorbereitet, inhaltlich und organisatorisch begleitet und abschließend in Form von Kurzesays zusammengefasst.

Anmerkungen:

Das Seminar findet begleitend zum Forschungsprojekt *Stadtunterbau – Urban Base* statt, welches vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen aus Mitteln der Zukunft Bau Forschungsförderung gefördert wird.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Städtebauliches Entwerfen

## Performatives Gestalten

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Quednau, Andreas (Prüfer/-in) | Stoll, Benedikt (begleitend)

Mi wöchentl. 11:00 - 13:00 19.10.2022 - 11.01.2023 4201 - C114  
Mi Einzel 14.12.2022 - 14.12.2022

Bemerkung zur  
Gruppe Zwischenkolloquium

Mi Einzel 11:00 - 13:00 18.01.2023 - 18.01.2023 4201 - C114

Bemerkung zur  
Gruppe Abschlusskolloquium

Kommentar

Der Entwurf zu Beginn eines städtebaulichen Projekts ist die Projektion einer Absicht in die Zukunft. Am anschließenden Umsetzungsprozess, der sich meist über sehr lange Zeiträume erstreckt und währenddessen der ursprüngliche Entwurf oft mehrere Stadien der Transformation durchläuft, sind meist viele Akteure mit unterschiedlichen und z.T. einander widerstrebenden Interessen und Wünschen beteiligt.

Um unterschiedliche Positionen frühzeitig offenzulegen, die Konflikte auslösen können, und um einen Interessenausgleich zu ermöglichen, werden unterschiedliche Beteiligungsverfahren und Diskursformate im Rahmen von städtebaulichen Projekten eingesetzt. Sie reichen vom Informieren bis zur Übertragung von Verantwortung an die Bürger\*innen. Seit vom Alptraum der Partizipation (Markus Miessen) die Rede war, wurden neue Beteiligungsformate entwickelt und mit ihnen experimentiert: kooperative Planungsprozesse (z.B. Rathausblock, Berlin), Community Land Trusts (z.B. Granby Four Streets, Liverpool mit Assemble Studio), Kunst im öffentlichen Raum (z.B. Große potemkinsche Straße, Wittenburg von MattonOffice) und theatrale Stadtteilsparziergänge (Kranichstein represent, Darmstadt von Volker Schmidt).

Ausgehend von der Diskussion von Schlüsseltexten werden im Seminar "Performatives Gestalten" partizipative Stadtentwicklungsprojekte und -prozesse näher betrachtet, nachvollzogen und graphisch dokumentiert, wie sie sich über den Zeitraum vom Entwurf bis zur Umsetzung transformiert haben und welche Rolle Planende und andere Projektbeteiligte in einem als performativ zu bezeichnenden Entwicklungsprozess eingenommen haben.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Städtebauliches Entwerfen

## Projekt kurz: Kleine Freiheit Nr. 5

## Projekt, ECTS: 5

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Martin-Alonzo, Morgane Adrienne (begleitend)| Palm, Leonard Maria (begleitend)| Stoll, Benedikt (begleitend)| Trittmann, Jonas (begleitend)| Wilms, Malte (begleitend)

---

Di wöchentl. 18.10.2022 - 17.01.2023

Bemerkung zur Gruppe nach Absprache

---

Di Einzel 15.11.2022 - 15.11.2022

Bemerkung zur Gruppe 1. Zwischenkolloquium

---

Di Einzel 13.12.2022 - 13.12.2022

Bemerkung zur Gruppe 2. Zwischenkolloquium

---

Di Einzel 24.01.2023 - 24.01.2023

Bemerkung zur Gruppe Abschlusskolloquium

**Kommentar** Im Rahmen der „Kleinen Freiheit Nr.5“ haben Studierende die Möglichkeit, ihren Interessen analytisch, entwurflich und/oder theoretisch, nachzugehen, ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, zu klären und weiterzuentwickeln. Es gilt, das Erarbeitete in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen und/oder in prägnanter Form grafisch zu kommunizieren. Das Format der Abgabeleistung ist von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden zu wählen. Neben schriftlichen Ausarbeitungen in Form von Hausarbeiten, Broschüren oder Büchern sind auch Formate wie Videos oder Webseiten denkbar. Die „Kleine Freiheit Nr. 5“ kann auch als Vorbereitung auf die Masterthesis oder Bachelorthesis, zur Formulierung der eigenen Aufgabenstellung und zur Erörterung des räumlichen und diskursiven Kontexts genutzt werden.

Das Thema der „Kleinen Freiheit Nr.5“ ist bis Vorlesungsbeginn einzureichen. Es soll von einer kurzen Erläuterung begleitet sein. Dazu gehören etwa zehn Zeilen, in denen der inhaltliche Fokus der Arbeit mit Problemstellung und Hypothese definiert, die Relevanz des Themas benannt (d.h. Dringlichkeit, Verallgemeinerbarkeit und ggf. Anwendbarkeit) und angegeben ist, was der Verfasser von der Bearbeitung des Themas erwartet. Zur Kontextualisierung im Diskurs sollten ferner die Hauptquellen (mind. drei Bücher, Texte und/oder Referenzprojekte) benannt werden, auf die sich der Verfasser stützen möchte. Nützlich wären auch Angaben zur Methodik. Insgesamt soll der Umfang des Erläuterungstextes eine A4-Seite nicht überschreiten. Im Vorfeld der Formulierung des Themas können sich Studierende beraten lassen.

**Bemerkung** Wahlpflichtmodul  
im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt  
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Projekt kurz Städtebauliches Entwerfen

### Starke Typen

---

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 12  
Rieniets, Tim (Prüfer/-in)| Rosenberger, Joachim (begleitend)

---

Mi Einzel 14:00 - 15:00 12.10.2022 - 12.10.2022 4201 - A209

Bemerkung zur Gruppe Einführung

---

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2022 - 11.01.2023 4201 - A209

Mi Einzel 16:00 - 19:00 09.11.2022 - 09.11.2022 4201 - A209

Bemerkung zur Gruppe Präsentation

---

Mi Einzel 14:00 - 16:00 18.01.2023 - 18.01.2023 4201 - A209

Bemerkung zur Gruppe Abschlusspräsentation

Kommentar	<p>In Architektur und Städtebau ist viel von „Typologie“ die Rede. Aber was genau verbirgt sich eigentlich hinter diesem Wort? Kann man Typologien selber machen? Und was bringen sie uns in Entwurf und Forschung? Mit diesen Fragen werden wir uns im Wintersemester befassen.</p> <p>Als Grundlage für diese Auseinandersetzung werden wir zunächst eine große Zahl verschiedenster Siedlungen recherchieren, die in den vergangenen Jahren in ganz Deutschland realisiert wurden. Dann werden wir gemeinsam ausloten, wie sich diese Siedlungen systematisch ordnen und klassifizieren lassen, um schließlich eigene Typologien daraus erstellen zu können. Abschließend gilt es, die Typologien grafisch aufzuarbeiten und ihre städtebaulichen Kenndaten zu erheben.</p> <p>Teilnehmer/innen des Seminars erlangen zum einen theoretische Grundlagen der Typologiebildung und verschaffen sich zum anderen einen differenzierten Überblick über den aktuellen Siedlungsbau in Deutschland. Das Seminar ist Bestandteil des Forschungsprojektes „Q-LCA“, dessen Ziel es ist, die Gesamtenergiebilanz (inkl. Grauer Energie) unterschiedlichen Siedlungstypen zu untersuchen und vergleichbar zu machen. Das Forschungsprojekt wird gemeinsam mit dem Fachbereich Ressourcenoptimiertes &amp; Klimaangepasstes Bauen der FH Potsdam durchgeführt.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Stadt- und Raumentwicklung</p> <p>Masterstudierende erhalten den Vorzug bei der Platzvergabe.</p>

## GIS and the City

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Sicard, Jan-Christoph (Prüfer/-in)

Fr	wöchentl.	13:00 - 18:00	21.10.2022 - 28.10.2022	4201 - A109
Fr	wöchentl.	13:00 - 18:00	11.11.2022 - 18.11.2022	4201 - A109
Fr	14-täglich	16:00 - 18:00	02.12.2022 - 16.12.2022	4201 - A109
Fr	Einzel	13:00 - 18:00	13.01.2023 - 13.01.2023	4201 - A109
Bemerkung zur Gruppe	Schlusspräsentation			

Kommentar	<p>GIS and the City – Einführung in die Anwendung von Geoinformationssystemen in Stadtforschung und städtebaulichem Entwerfen</p> <p>Geoinformationssysteme (GIS) sind computergestützte Systeme zur Erfassung, Bearbeitung, Organisation, Analyse und Präsentation raumbezogener Daten. Im Bereich der Stadtplanung hat sich GIS zu einem mächtigen Instrument entwickelt, das die Handhabung großer und komplexer Datensätze ermöglicht. Darum ist GIS sowohl in der Fachplanung als auch in der kommunalen Planungspraxis zu einem unverzichtbaren Hilfsmittel geworden.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, grundlegende Funktionsweisen von GIS kennenzulernen sowie die Fähigkeit zur selbstständigen Erfassung, Analyse und Bearbeitung inkl. der Visualisierung einfacher räumlicher Zusammenhänge zu erlangen. In einem einführenden Teil werden theoretische Grundlagen von GIS vermittelt. Darauf aufbauend wird am Beispiel individueller Projekte geübt, wie die benötigten Daten erhoben werden und wie diese anschließend in GIS eingepflegt, ausgewertet und in Form von kartografischen Darstellungen präsentiert werden können.</p> <p>Im Zuge des Seminars wird das quellcodeoffene und entsprechend frei verfügbare Geoinformationssystem QGIS zum Einsatz kommen. Durch Nutzung dieser Software ist es den Teilnehmer*innen des Seminars möglich, ihre erworbenen Kenntnisse auch außerhalb des Seminars und auf eigenen Geräten zu nutzen.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Urban Research</p>

im M.Sc. Architektur und Städtebau: GIS in Städtebau und Stadtforschung (neues Modul!)

Studierende im Master erhalten den Vorzug bei der Platzvergabe.

## Recht

### Praxisbezogenes Bau- und Planungsrecht

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Heesch, Michael (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2022 - 26.01.2023 4201 - B053

**Kommentar** Das Seminar gibt einen Überblick über das öffentliche Bauordnungs- und Planungsrecht sowie die Schnittstellen zu weiteren raumbezogenen Rechtsgebieten (z. B. Umwelt-, Immissions- und Verkehrsrecht) und verschafft ein vertieftes Verständnis von planungsrechtlichen Faktoren für architektonische und städtebauliche Projekte wie auch für die planerischen Ebenen, Instrumente und Verfahren der Stadtplanung (Bauleitpläne, Satzungen, Verträge).

Die sichere Handhabung der normativen Grundlagen und der rechtlichen Instrumentarien ist eine Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Tätigkeit in Architektur und Stadtplanung. Die Steuerung von komplexen Planungsprozessen auf örtlicher und überörtlicher Ebene sowie die Erarbeitung von Planwerken setzen umfangreiche Kenntnisse auf dem Gebiet des Bau- und Planungsrechts voraus.

Die Auseinandersetzung mit dem öffentlichen Bauordnungs- und Planungsrecht erfolgt anhand von konkreten Beispielen aus der bau- und planungsrechtlichen Praxis (case studies). Das Seminar wird durchgeführt von Herrn Michael Heesch, der als ehemaliger Leiter des Fachbereichs Planen und Stadtentwicklung bei der Stadtverwaltung Hannover über umfangreiche Kenntnisse gerade in der Praxis verfügt.

**Bemerkung** Maximal 20 Teilnehmende.

Bitte tragen Sie sich zur Bewerbung bis 17.10. auf Stud.IP ein. Sie erhalten dann Nachricht, ob Sie teilnehmen können.

## Gebäudelehre

### Learning Landscapes - Campus Typologies

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Kaczmarek, Christian (Prüfer/-in)| Kempe, André (begleitend)| Thill, Oliver (begleitend)|  
Beckmann, Simon (begleitend)| Bimberg, Amelie (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 18.10.2022 - 06.12.2022

Mi Einzel 14:00 - 17:00 14.12.2022 - 14.12.2022 4201 - A026

**Kommentar** **Aufgabe**

Das Analysieren von Referenzprojekten ist wichtiger Bestandteil des Entwerfens und kann zu einem tragenden Aspekt im gesamten Entwurfsprozess werden. Durch intensive Beschäftigung mit bestehenden Projekten - sowohl aus der Vergangenheit als auch der Gegenwart - lassen sich für die Bewältigung architektonischer Herausforderungen Erkenntnisse und Wissen generieren, welche sich in der Entwurfspraxis anwenden lassen. Hierbei sollte es stets als Aufgabe verstanden werden, bestehende Gebäude ähnlicher Typologie zu analysieren sowie Qualitäten und Potentiale für den eigenen Entwurf herauszufiltern. Was zeichnet die vorgefundene Typologie aus?

#### Arbeitsweise

Referenzobjekte werden anhand vorgegebener Typologiekategorien vergleichend untersucht. Analysen werden in Zweierteams erarbeitet. Ziel ist es zum einen die Untersuchungsergebnisse für alle Teilnehmer verständlich vorzustellen und zum anderen die Besonderheit der typologischen Eigenschaften zu erkennen und herauszuarbeiten.

Die Analyse der Referenzprojekte erfolgt anhand dreier Schwerpunkte:

### I. Recherche:

Es erfolgt eine inhaltliche Recherche zu ausgewählten Typologiekategorien. Es sind historische und zeitgenössische Rahmenbedingungen zu betrachten und einzuordnen. Unter anderem fragen wir uns: Wie ist eine typologische Grundordnung entstanden? Aus welchen Bedingungen heraus hat sie sich entwickelt? In welcher Beziehung steht eine typologische Kategorisierung zu anderen Typologien? Wie ordnet sich eine Typologie in unseren zeitgenössischen Rahmen ein?

Die Referenzen sollen in Text, Plänen, Fotos, analytischen Skizzen und Schemen durchdrungen und verstanden werden. Die Analysen werden den Mitstudierenden anhand einer Präsentation verdeutlicht und vorgestellt.

### II. Analyse:

Referenzprojekte werden entsprechend inhaltlicher Zusammenhänge analysiert und kategorisiert. Es wird u.a. analysiert, welche Merkmale typologische Eigenschaften definieren. Was sind die dominanten Strukturprinzipien und wiederkehrenden Elemente? Gibt es erkennbare Raumprinzipien und Bewegungsräume? Wie wirken sich Einbindung in Kontext und Stadtraum auf die Typologie aus? Welche Relevanz haben baukonstruktive Prinzipien? Definieren spezifische historische Elemente sowie historische Abfolgen die Entwicklung einer Typologie?

Es werden maßstäbliche Analysezeichnungen angefertigt.

### III. Stegreif-Entwurf:

Entwurf eines Idealbildes zur jeweiligen Typologiekategorie anhand der Erkenntnisse der Analysen.

Es werden maßstäbliche Entwurfszeichnungen angefertigt.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gebäudelehre: Analyse und Konzept

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar FORM

Zwischenabgabe (digital) – 14.11.22 – 18 Uhr

Abgabe 1 (digital) – 13.12.22 – 18 Uhr

Präsentationen Teil 1 – 14.12.22 – 10-16 Uhr

Abgabe 2 (Überarbeitung, digital) – 07.02.23 – 18 Uhr

Das Seminar „LEARNING LANDSCAPES – CAMPUS TYPOLOGIES“ ist die Begleitveranstaltung zum Projekt lang „Data Science Center“ sowie zur gleichnamigen Bachelorthesis.

Das Modul kann auch unabhängig von beiden Entwurfsprojekten gewählt werden.

## Positionen

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Kaczmarek, Christian (Prüfer/-in)| Kempe, André (verantwortlich)| Thill, Oliver (verantwortlich)

Di Einzel 13:00 - 14:00 18.10.2022 - 18.10.2022 4201 - C114

Bemerkung zur Einführung

Gruppe

Mi wöchentl. 10:00 - 16:00 02.11.2022 - 16.11.2022

Bemerkung zur Blockseminar, im Institut IEG

Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 16:00 30.11.2022 - 30.11.2022

Bemerkung zur Blockseminar, im Institut IEG

Gruppe

Mi Einzel 11.01.2023 - 11.01.2023

Bemerkung zur  
Gruppe

Abgabe

Kommentar	<p>Architektur entsteht immer aus einem Zusammenspiel von eigener Haltung gepaart mit den jeweiligen spezifischen Anforderungen an das konkrete Projekt.</p> <p>Doch was bedeutet eigene Haltung?</p> <p>Wie finde ich diese?</p> <p>Wie vertrete ich diese?</p> <p>Die Diskussion führt als aktive Auseinandersetzung zu weitreichenden Aufschlüssen über die (eigene) Haltung sowie zur Selbstverortung der eigenen (architektonischen) Position. Zugleich fördert die gemeinsame Diskussion die Schärfung und Reflexion der persönlichen Haltung.</p> <p>Gegenstand des Seminars ist die Auseinandersetzung mit Texten aus dem kulturwissenschaftlichen Bereich. So stehen Texte aus jeweils unterschiedlichen Standpunkten, theoretischen Konzepten sowie disziplinären Hintergründen im Zentrum.</p> <p>Es finden sich u.a. Texte aus den Bereichen:</p> <p>Architektur- und Stadttheorie, Soziologie, Psychologie, Philosophie, Anthropologie oder Medientheorie.</p> <p>Das Seminar diskutiert die Frage, was die jeweiligen Texte für das Selbstverständnis und die methodische Praxis des Architekten leisten.</p> <p>Welche (gesellschaftlich) relevanten Aspekte lassen sich ableiten?</p> <p>Wie ist die Relevanz im heutigen Kontext?</p> <p>Ist Lektüre eine Inspirationsquelle für Architekten?</p> <p>Die Seminargruppe trifft sich in kleinen Gruppen zum gemeinsamen Lesen, interpretieren und reflektieren von Texten, zu dessen Fragestellungen eigenständige Positionen zu beziehen und zu diskutieren sind.</p> <p>Es handelt sich um ein Lektüreseminar.</p> <p>Textabschnitte werden gelesen und diskutiert. Die Gesprächsinitiative geht von den Studierenden (und/oder Lehrenden) aus.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Gebäudelehre: Analyse und Konzept</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar FORM</p>

### University Utopia (ab 14.09.!) 34

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Beckmann, Simon (Prüfer/-in) | Schulze, Anna (begleitend) | Kaczmarek, Christian (begleitend)

Mi Einzel 13:00 - 16:00 12.10.2022 - 12.10.2022 4201 - C114  
Bemerkung zur Vorbesprechung Konferenz, im Institut IEG  
Gruppe

Do Einzel 09:00 - 19:00 13.10.2022 - 13.10.2022 4201 - C114  
Bemerkung zur Konferenz C 050/ A 026  
Gruppe

Mi Einzel 13:00 - 16:00 26.10.2022 - 26.10.2022  
Bemerkung zur Nachbesprechung Konferenz, im Institut IEG  
Gruppe

Mo Einzel 10:00 - 16:00 09.01.2023 - 09.01.2023  
Bemerkung zur Abgabe Ausarbeitung  
Gruppe

Kommentar	<p>Der Entwurf von Universitäts- und Lehrgebäuden formt seit mindestens 300 Jahren einen festen Bestandteil der Entwurfsarbeit von Architekt*innen. Lehre und Forschung im Hochschulbereich unterliegen gegenwärtig einem tiefgreifenden sozialen und pädagogischen Wandel. Globalisierung, digitales Arbeiten, sprunghafte Entwicklung neuartiger Technologien in verschiedenen Gesellschaftsbereichen, internationaler Konkurrenzdruck zwischen Hochschulen und Hochschulstandorten, Erreichbarkeit und logistische Qualitäten von bestehenden und neuen Unistandorten sind nur einige Aspekte die hieran einen entscheidenden Anteil haben.</p> <p>Der fortwährende Wandel im Hochschulbereich veranlasste zahlreiche Architekt*innen bereits in vergangenen Jahrhunderten idealtypische Antworten in Form von gebauten und ungebauten Utopien von Universitäten zu finden. Anhand einer näheren Betrachtung dieser Idealvorschläge soll nachvollzogen werden, welcher Zeitgeist und welches Bildungsideal zu den jeweiligen Entwürfen geführt haben. Parallel dazu wird das Werk von vier Architekturbüros, die an der Konferenz „LEARNING LANDSCAPES – TYPOLOGY TALKS II“ am 13.10. teilnehmen werden, betrachtet und den Idealvorschlägen gegenübergestellt.</p> <p>In einem dreitägigen Workshop (26.09. - 28.09.) wird gemeinsam eine Diskussionsgrundlage für die Konferenz erarbeitet. Die intensive Beschäftigung mit den Utopien, den Werken der Architekturbüros und die daraus gewonnenen Erkenntnisse bilden die Basis für einen Stegreif-Entwurf einer eigenen Universitäts-Utopie.</p> <p>Eine eigenständige Vorbereitung und aktive Teilnahme am Workshop und an der Konferenz LEARNING LANDSCAPES – TYPOLOGY TALKS II“ am 13.10. wird vorausgesetzt.</p> <p>Termine</p> <p>Mi 14.09. 13-15 Uhr – Einführung (online)</p> <p>Mo 26.09. 10-17 Uhr – Workshop C114 / C118</p> <p>Di 27.09. 10-17 Uhr – Workshop C114 / C118</p> <p>Mi 28.09. 10-17 Uhr – Workshop C114 / C118</p> <p>Mi 12.10. 13-16 Uhr – Vorbesprechung Konferenz C118</p> <p>Do 13.10. ganztägig – Konferenz C114 / A026 / C050</p> <p>Mi 26.10. 13-16 Uhr – Nachbesprechung Konferenz C118</p> <p>Mi 09.11. bis 16 Uhr – Abgabe Ausarbeitung</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Vertiefende Gebäudelehre</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Gebäudelehre</p>

### Raum zum Wohnen - Strategien und Typologien I

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Walter, Moritz Torge (Prüfer/-in) | Kums, Marieke (verantwortlich) | Hölscher, Hannes (begleitend) |  
Koopmann, Carolin (begleitend) | Arolt, Johannes (begleitend)

Mi 14-täglich 14:00 - 17:00 19.10.2022 - 15.02.2023 4201 - C114

Bemerkung zur Gruppe weitere Termine nach Absprache

Kommentar	<p>Im gesamten Bundesgebiet besteht ein enormer Bedarf an bezahlbarem Wohnraum. Um die Nachfrage zu decken, hat sich die Bundesregierung das Ziel gesetzt, 400.000 Wohnungen pro Jahr zu errichten, 100.000 davon sollen öffentlich finanziert werden. Der Löwenanteil davon wird in erster Linie in den Großstädten realisiert, wodurch die Möglichkeiten auch bezahlbaren Wohnraum zu schaffen zusätzlich erschwert werden.</p> <p>Aktuelle Beispiele für unterschiedliche Wohntypologien und das Selbstverständnis für Home-Office-Lösungen haben das Bewusstsein für das Wohnen außerhalb der Großstädte geschärft. Schon lange ist bekannt, dass das Einfamilienhaus aber</p>
-----------	--

angesichts globaler Herausforderungen wie Klimawandel und Ressourcenknappheit, aber auch lokaler Faktoren wie dem gesellschaftlichen und demografischen Wandel keine zeitgemäße Antwort mehr auf die Wohnungsfrage ist. Es werden neue Strategien für das Wohnen auf dem Land benötigt - strukturell wie auch typologisch.

**Im Seminar wollen wir diese Strategien untersuchen. Wir analysieren Formen des verdichteten Wohnens in Hinblick auf ihre Übertragbarkeit in den ländlichen Kontext und extrahieren aus realisierten Best-Practice-Projekten neue Typologien und Strategien. Im Fokus stehen dabei innovative Wohnkonzepte, Formen der Gemeinschaftlichkeit, Kosteneffizienz und Nachhaltigkeit um nicht nur quantitativ, sondern auch qualitative Lösungen für die Wohnraumfragen aufzuzeigen.**

Dabei geht unsere Betrachtung bis ins architektonische Detail, denn die Herausforderung für das verdichtete Bauen auf dem Land liegt nicht allein in der Bauaufgabe selbst, sondern ist in Verbindung mit dem existierenden Kontext vielmehr als eine Baukulturelle Herausforderung zu verstehen.

Die durch die Gebäudeanalyse erarbeiteten Strategien werden entwerferisch forschend in selbstgestellten Fragestellungen angewendet und überprüft. Hier nutzen wir das Entwerfen nicht nur zur Findung eines gestalterischen Ausdrucks, sondern als wissenschaftliche Methode – Research by Design als Werkzeug zum Erkenntnisgewinn. Das Seminar arbeitet als kollaborative Forschungsgruppe aus Master- und Bachelorstudierenden. Ziel ist ein gemeinsamer Wissensgewinn, die Verfeinerung eigener Analysemethodik sowie eine Erweiterung des gestalterischen Repertoires. Vorausgesetzt werden Neugier und der Wille zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten.

Anmerkungen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Das Seminar ist Teil eines umfassenderen Forschungsprojekts, das sich in den kommenden Jahren auf die Aufgabe des Wohnens konzentrieren wird: "Raum zum Leben: Land, Zwischenstadt, Metropole". Die Ergebnisse der verschiedenen Designstudios werden in eine Buchpublikation einfließen.

Während des Semesters wird eine Konferenz stattfinden, zu der verschiedene Referenten aus dem In- und Ausland eingeladen werden, um über neue Formen des Wohnens außerhalb der Großstädte zu sprechen.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

B.Sc. Architektur: Vertiefende Gebäudelehre

M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Form

## *Digitale Methoden*

### **dMA Thesis Seminar**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Wiese, Hendrik (Prüfer/-in) | Becker, Mirco (verantwortlich)

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 11.10.2022 - 20.12.2022  
Bemerkung zur im Institut dMA  
Gruppe

Kommentar Im Seminar wird die angebotene Bachelorthesis inhaltlich und methodisch begleitet.  
Bemerkung Wahlpflichtmodul  
im B.Sc. Architektur: Datenräume

### **Architektonische Strukturen mittels 3D-Druck**

Projekt, ECTS: 5  
Mecke, Philipp (Prüfer/-in) | Becker, Mirco (verantwortlich)

Fr Einzel 12:00 - 14:00 21.10.2022 - 21.10.2022

Bemerkung zur Gruppe im Institut dMA

Block +SaSo 10:00 - 16:00 28.10.2022 - 29.10.2022

Bemerkung zur Gruppe Kompaktveranstaltung I

Block +SaSo 10:00 - 16:00 25.11.2022 - 26.11.2022

Bemerkung zur Gruppe Kompaktveranstaltung II

Block +SaSo 10:00 - 16:00 13.01.2023 - 14.01.2023

Bemerkung zur Gruppe Kompaktveranstaltung III

**Kommentar** Die Geschichte des Universal Joints, eines Stabverbinders für Raumtragwerke, wurde im 20. Jahrhundert durch Architekten wie Konrad Wachsmann, Richard Buckminster Fuller, Fritz Haller geprägt. Mit dem Aufkommen digitaler Entwurfs- und Fertigungsmethoden wurden auf dieser Grundlage seit dem Beginne des 21. Jahrhunderts neuartige Architekturen wie Beijing International Airport von Foster and Partners oder das Heydar Aliyev Centre von Zaha Hadid möglich. In den letzten Jahren ist die Technologie des 3D-Drucks soweit fortgeschritten, dass dieser zur Fertigung von Universal Joints eingesetzt werden kann.

Das Seminar baut auf die Arbeit der Abteilung an 3D-gedruckten Verbindern der vergangenen Semester auf. Dieses Semester liegt der Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung der gestalterischen und fertigungstechnischen Aspekte der Plattenelemente. Die Zwischenergebnisse aus dem ersten Teil werden mittels 3D-Druck auf ihre Gestaltung und Funktion hin überprüft und iterative weiterentwickelt. Im zweiten Teil steht die Realisierung eines gemeinsamen architektonischen Prototyps mit den 3D-gedruckten Verbindern im Mittelpunkt.

Die Veranstaltung ist für Studierende geeignet, die schon erste Erfahrungen im parametrischen Entwerfen oder digitaler Fertigung haben und Interesse an der Detaillierung von Architektur haben.

Für Studierende ohne Rhino-/Grasshoppervorkenntnisse sind die dMA Rhino/Grasshopper Skill Drills empfohlen.

**Bemerkung** Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Datenräume

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Design Research (Projekt kurz)

### **VRoxel - Intuitives Design in Virtual Reality**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 10  
Drude, Jan Philipp (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2022 - 26.01.2023

Bemerkung zur Gruppe Raum A 123

**Kommentar** Das Seminar soll eine Einführung in eine Reihe von digitalen Entwurfstechnologien, insbesondere Virtual Reality, geben und diese zur Erstellung komplexer kleinteiliger Architekturen im Bestand nutzen.

Der Bestand wird dabei durch die Verwendung von Laser-Scans auf den Millimeter genau aufgemessen und als digitaler Kontext zum Entwerfen verwendet. Die Ausarbeitung des architektonischen Projekts selbst soll mithilfe von Virtual Reality (VR) im Entwurfsmaßstab 1:1 geschehen. Dabei bedienen wir uns kleinteiliger Bauteilsysteme, wie der durch die Firma Lego bekannt gemachten Klemmbausteine, um hoch aufgelöste

Architekturen zu schaffen. Inspiration können hier beispielsweise die Projekte des Digital Grotesque von Benjamin Dillenburger und Michael Hansmeyer bieten.

Entwurfsaufgabe ist ein Interior-Design für eine Gastronomienutzung. Der Entwurf soll dabei Bezug auf bestehende Strukturen des Bestands nehmen und diese durch Mobiliar, Wand- und Deckenelemente, Beleuchtung etc. ergänzen.

Alle verwendeten Entwurfstechnologien wie 3D-Punktwolken, VR-Design, Visualisierung haben eine geringe Einstiegshürde und können ohne jegliches Vorwissen in der Veranstaltung erlernt werden. Hardware zum Arbeiten mit VR wird im VR-Lab und durch mobile Headsets bereitgestellt.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Datenräume

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Digital Environments AR/VR

### Entwerfen für energieeffiziente Architektur - Computational Design

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 18  
Wiese, Hendrik (Prüfer/-in) | Becker, Mirco (verantwortlich)

Fr wöchentl. 12:00 - 14:00 14.10.2022 - 13.01.2023 4201 - A113

Fr Einzel 10:00 - 14:00 09.12.2022 - 09.12.2022 4201 - A026

Bemerkung zur Kolloquium

Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 14:00 20.01.2023 - 20.01.2023 4201 - A026

Bemerkung zur Präsentation

Gruppe

Kommentar

Digital methods not only allow to design differently they also offer great insight into the performance of buildings before being realised. To develop the expertise to design and evaluate architecture with the latest methods from data science, Artificial Intelligence (AI), we offer a combination of two joint seminars by the chair of Digital Methods in Architecture, dMA and the chair of Sustainable Building Systems. dMA will provide the computational design methods to generate parametric variations of a given design intent. Sustainable Building Systems will provide the energy simulation and AI expertise to evaluate the performance of a given design candidate.

Designing for Energy Efficiency Architecture - Computational Design by dMA covers the following topics:

The generation of architectural form  
The discretisation of architectural form into building elements  
The parametrisation of architectural elements, adaptive components  
Developing parametric variations of a given design intent  
Defining and navigating the solution space of a given design intent  
Searching the design space for optimal solutions using Genetic Algorithm methods

A design for a greenhouse, urban farm, vertical garden will serve as design context.

Both courses will use Rhino Grasshopper and various plug-ins as the main platform. Knowledge of Rhino Grasshopper is helpful but not mandatory. All necessary techniques will be revisited at the beginning of semester.

It is mandatory to commit to both courses as they are interdependent.

Fridays 10:00 – 11:30

Designing for Energy Efficiency Architecture - Simulation and AI

Fridays 12:00 – 13:30

Designing for Energy Efficiency Architecture - Computational Design

Both courses will be thought in English.

Bemerkung	Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Datenräume im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Digitale Simulation und Visualisierung
-----------	---

### Robots in Architecture - "Mobile Robotics"

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Sardenberg, Victor (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 13.10.2022 - 02.02.2023 4201 - A113

Kommentar **Mobile Robotics in Architecture**

Ready to take on new architectural challenges and break into exciting, cutting-edge fields?

With our new robotic infrastructure at the chair of Digital Methods in Architecture, we want to explore the benefits of integrating collaborative robotic manipulators with an autonomous mobile robotic platform. The aim is to investigate potential applications and navigation methods for the platform in an architectural context.

During the seminar, we will work with and control both, the mobile platform and an attached mobile robotic arm (UR5e) to it.

Students will gain first experience and skills in robotic fabrication and use their design capabilities for creative engagement with robotics in order to develop methods for design that harness production or live adaption as a creative opportunity.

Robotically manufactured architectural prototypes (part or whole) will be developed by students and presented at the end of the course.

For students with no prior Rhino/Grasshopper experience, it is recommended to participate in the dMA Rhino/Grasshopper skill drills.

The seminar is taught in English.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Grundlagen Digitaler Fabrikation

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Digital Fabrication

Nachweis

Termingerechte Abgabe von 6 mit mindestens ausreichend bewerteten Blättern (A3 Hochformat).

### Digitales Entwerfen: Grundlagen und Schnittstellen

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20  
Drude, Jan Philipp (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 11:00 - 13:00 19.10.2022 - 25.01.2023 4201 - A113

Kommentar

Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die einen grundlegenden Einblick in die Digitalen Methoden bekommen wollen. Damit sind insbesondere Bachelor-Studierende gemeint, die auf der Veranstaltung Digitale Methoden 2 aufbauen wollen.

Digitale Entwurfsmethoden werden anhand ikonischer Beispiele aus der Digitalen Architektur erlernt und in einen breiteren architektonischen Diskurs eingebunden. Dabei werden das parametrische Entwerfen mithilfe von Grasshopper vertieft sowie Schnittstellen zu Zeichnung und Modell behandelt. Das Seminar wird sich vor allem auf die Übergänge zwischen Skript, Modell und Zeichnung mithilfe von Grasshopper, Rhino, Photoshop und Illustrator beziehen.

Grundlage für den Kurs ist das e-Learning Angebot von dMA. Das Durcharbeiten der Rhino und Grasshopper Tutorials auf dem dMA Hannover YouTube Channel ist somit Kursvoraussetzung.

Die Übungen werden in einem Portfolio dokumentiert.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Parametrisches Entwerfen

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Parametrisches und Algorithmisches Entwerfen

## Kunst und Gestaltung

### KuG-Panorama

#### Sonstige

Haas, Anette| Jobczyk, Kathrin| Neukirchen, Jan Gregor| Rathert, Imke| Sander, Christoph| Wehrli, Bignia

Do Einzel 14:00 - 16:15 13.10.2022 - 13.10.2022

Bemerkung zur  
Gruppe Online, Vorstellung des KuG-Wahlpflichtangebotes

Kommentar Online per Webex (Link wird noch bekannt gegeben)

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

### funny, not funny - Komik in der Kunst, komische Kunst

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Jobczyk, Kathrin (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 20.10.2022 - 26.01.2023 4201 - B-135

Ausfalltermin(e): 03.11.2022

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 20.10.2022 - 26.01.2023 4201 - B-137

Ausfalltermin(e): 03.11.2022

Do Einzel 10:00 - 16:00 10.11.2022 - 10.11.2022

Bemerkung zur  
Gruppe Sprengelmuseum

Kommentar Lächeln, lachen, belächeln. Brauchen wir Humor und Komik? Und wenn ja, wozu? Welchen Umgang mit Humor bedarf es in krisenhaften Zeiten?

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit humoristischen künstlerischen Positionen und der Frage, wie Komik dabei zum Einsatz kommt. Was regt unsere Lachmuskeln an und was passiert dann?

Durch Ausstellungsbesuche und vertiefende Referate tauchen wir in dieses Thema ein, ebenso wie durch die Analyse eigener Beobachtungen. Texte zur Komiktheorie helfen uns, ein Vokabular für die verschiedenen Ausprägungen humoristischen Ausdrucks aufzubauen.

Abschließend münden diese Untersuchungen in eine eigene künstlerische Auseinandersetzung, die sich der Komik bedient. Hier können verschiedenste Medien zum Einsatz kommen, wie z.B. Video, Sound, Objekt, Zeichnung und Text. In diesem Prozess unterstützen wir uns gegenseitig durch Einzel- und Gruppengespräche.

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“

Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur Skulptur - Objekt - Rauminstallation

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Orts-, raum- und architekturenspezifische künstlerische Projekte

### Räume gegen Räume

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Wehrli, Bignia (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

---

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 20.10.2022 - 26.01.2023 4201 - B075

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 20.10.2022 - 26.01.2023

Bemerkung zur B -103 Fotolabor

Gruppe

---

Kommentar

Wir leben nicht in einem leeren, neutralen Raum. Wir leben, wir sterben und wir lieben nicht auf einem rechteckigen Papier. Wir leben, sterben und wir lieben in einem gegliederten, vielfach unterteilten Raum mit hellen und dunklen Bereichen, mit unterschiedlichen Ebenen, Stufen, Vertiefungen und Vorsprüngen, mit harten und mit weichen, leicht zu durchdringenden, porösen Gebieten.

Michel Foucault: Die Heterotopien.

In dem Fotografieseminar befassen wir uns mit dem Thema ‚Gegenräume‘. Welche Räume in unserem Leben lassen uns aus dem Alltag treten? Wie können wir einen Raum in einen anderen transformieren? Mit den Mitteln der analogen Schwarz-Weiß-Fotografie dokumentieren wir unsere Beobachtungen und räumlichen Interventionen. Dabei üben wir den Umgang mit einer analogen Spiegelreflexkamera und lernen die chemischen Prozesse der Negativentwicklung und Bildvergrößerung in der Dunkelkammer kennen.

Voraussetzung Das Mitbringen einer analogen Spiegelreflexkamera.

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“

Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossen Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Themen - Transformationen - Medien

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Material- und medienspezifische künstlerische Projekte

## Blindtext

---

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Schmidt, Andrea (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

---

Do Einzel 10:30 - 17:00 10.11.2022 - 10.11.2022

Bemerkung zur Raum B -141

Gruppe

---

Fr Einzel 10:00 - 16:30 11.11.2022 - 11.11.2022

Bemerkung zur Raum B -141

Gruppe

---

Sa Einzel 10:00 - 16:30 12.11.2022 - 12.11.2022 4201 - B049

Do Einzel 10:30 - 17:00 15.12.2022 - 15.12.2022

Bemerkung zur Raum B -141

Gruppe

---

Fr Einzel 10:00 - 16:30 16.12.2022 - 16.12.2022

Bemerkung zur Raum B -141

Gruppe

---

Fr Einzel 10:00 - 14:00 06.01.2023 - 06.01.2023

Bemerkung zur Online (BBB)

Gruppe

---

Fr Einzel 10:00 - 14:00 03.02.2023 - 03.02.2023

Bemerkung zur Online (BBB)

Gruppe

---

Kommentar

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder der Vokalen und Konsonanten leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleiner Bach namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie

mit den nötigen Regeln. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben ...

In dem Workshop [Blindtext] beschäftigen wir uns mit der Gestaltung von Text. Ausgehend vom Buchstaben als kleinster Einheit der Schrift bis hin zu komplexen digitalen Layouts erarbeiten wir die Grundlagen der Typografie: Fachbegriffe, Schriftgeschichte, Klassifizierung von Schriften, Mikrotypografie und Anwendung von Schrift im digitalen Medium. Im Spannungsfeld zwischen manuellem und digitalem Arbeiten, zwischen Schreiben von Schrift mit Werkzeugen und Anwenden von Schrift in Layout-Programmen, entwickeln die Teilnehmenden ein eigenes Layout-Konzept für eine mehrseitige Publikation.

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Grundlagen Künstlerischer Gestaltung'

Landschaft: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Linie: Zeichnen / Druckgrafik

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Grafische Ausdrucksformen und Techniken

### Farbabhängig

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5  
Haas, Anette (Prüfer/-in)

Mi Einzel	10:00 - 13:00	26.10.2022 - 26.10.2022	4201 - B075
Bemerkung zur Gruppe	Vorbereitungstreffen		

Block	09:00 - 18:00	01.02.2023 - 03.02.2023	4201 - B075
Bemerkung zur Gruppe	Blockveranstaltung		

Block	09:00 - 18:00	08.02.2023 - 10.02.2023	4201 - B075
Bemerkung zur Gruppe	Blockveranstaltung		

Fr Einzel	10:00 - 15:00	17.02.2023 - 17.02.2023	4201 - B075
Bemerkung zur Gruppe	Abschlusskolloquium		

**Kommentar**

In einen blauen Apfel würden wir nicht beißen, in gelbem Wasser würden wir nur ungern schwimmen, in einem rot angestrichenen Zimmer würden wir uns möglicherweise nicht lange wohlfühlen.

Unsere visuelle Wahrnehmung, das Sehen und Erkennen von Formen, Materialien - das Empfinden von Raum -, sind farbabhängig. Warum?

Was spielt sich bei unserer Wahrnehmung von Farbe ab?

Was ist Farbe überhaupt? Ist Farbe notwendig? Können wir Farbe messen?

Welchen Farben begegnen wir alltäglich und wie wirken sie auf uns?

Zur Auseinandersetzung mit diesen Fragen betrachten wir Beispiele von Farberscheinungen und beobachten sehr genau unsere eigenen, persönlichen Farbvorlieben.

Mit praktischen Übungen werden wir unsere Farbwahrnehmung sensibilisieren. Referate werden uns helfen, den Vorgang unserer Farbwahrnehmung zu verstehen.

Wir recherchieren zu Aspekten von „Farben in unserem Alltag“, stellen dazu Dossiers zusammen und erarbeiten Farbtafeln zu den verschiedenen Ausrichtungen von „Alltagsfarben“.

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“

Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“

Bemerkung Wahlpflichtmodul

Farbe - Form - Raum im B.Sc. Architektur

Farbe in Kunst und Gestaltung im M.Sc. Architektur und Städtebau

### Zeit Zeichnen Raum Falten

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5  
Haas, Anette (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 14:00 - 17:00 20.10.2022 - 26.01.2023 4201 - B075  
Block 11:00 - 17:00 21.01.2023 - 22.01.2023 4201 - B075  
+SaSo

Bemerkung zur Ausstellungsaufbau  
Gruppe

Di Einzel 17:00 - 19:00 24.01.2023 - 24.01.2023 4201 - B075

Bemerkung zur Ausstellungsabbau, Abschlussgespräch  
Gruppe

Kommentar *„For me, drawing is more an investigation of thought than an investigation of observation.“*

Mark Manders, on drawing, 1998

-Was Zeichnen? Warum Zeichnen?- Das Erarbeiten verschiedener Übungen und Referate zu ausgewählten zeitgenössischen künstlerischen Positionen (u.a. Silvia Bächli, Joelle Tuerlinckx, Matt Mullican, Matthew Barney) sollen die Basis für einen individuellen Arbeitsprozess legen, der uns eine Annäherung an das Medium Zeichnung und ihren Transformationsmöglichkeiten in den dreidimensionalen Raum ermöglicht. Die Auseinandersetzungen mit dem Zeichnerischen, von schriftlicher Notation bis Linie über Figur und Körper, sind Grundlage für die experimentelle Suche nach einer eigenen künstlerischen Sprache, die sich zwar im Zeichnen verorten kann, aber zum Erforschen eigens gewählter Medien und Arbeitsmethoden ermutigt. Aufbauend auf diesem Diskurs soll eine eigenständige künstlerische Arbeit geschaffen werden.

Im Zeichensaal möchten wir die vorhandenen Räumlichkeiten in ihrer Größe und Flexibilität nutzen, um uns mit horizontalen und vertikalen Eigenschaften von Raum zu beschäftigen. Hierfür soll als gemeinschaftliches Ziel des Semesters eine temporäre Ausstellungssituation erarbeitet werden. Das selbstständige Arbeiten wird mit Gruppen- und Einzelgesprächen begleitet.

Im Laufe der Lehrveranstaltung möchten wir uns anhand verschiedener Texte und Filme auch mit der Frage beschäftigen, was Zeichnung heute ist und was sie sein kann. Ein kontinuierliches Arbeiten und Eigeninitiative im Erforschen von Gedanken sind erstrebenswert.

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“

Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“

Bemerkung Wahlpflichtmodul

Farbe - Form - Raum im B.Sc. Architektur

Farbe und Grafik in Raum und Architektur im M.Sc. Architektur und Städtebau

### Mediale Architekturdarstellung

#### Schöne Bilder - Grundlagen der Visualisierung

Seminar/Übung, SWS: 2, ECTS: 5  
Zellmer, Valentin (Prüfer/-in)

---

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 12.10.2022 - 24.01.2023 4201 - A113

**Kommentar** Visualisierungen sind mehr als nur der Höhepunkte Präsentation, schon im Prozess des Entwerfens lässt sich die Verbildlichung in unterschiedlichster Form als Werkzeug einsetzen. Sie sind das zugänglichste Medium zur Vermittlung gestalterischer Absichten und verdeutlichen räumliche Zusammenhänge auch für das nicht im Lesen von Plänen und Schnitten trainierte Auge.

In diesem Seminar betrachten wir die Rolle und Funktion der Visualisierung vom Entwurfsmedium bis zur Darstellung und schauen uns an, was es dazu braucht, großartige Bilder zu produzieren. Angefangen bei der Analyse und Anwendung von Kompositions- und Farblehre, über die Entwicklung von Narrativen bis zur technischen Umsetzung in Rendering- und Bildbearbeitungssoftware, wollen wir euch in die Lage versetzen, eure Projekte medial auszureizen und überzeugend darzustellen.

**Bemerkung**

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Vertiefte mediale Architekturdarstellung

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Architectural Representation

### **Transitory Meaning**

---

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Wolf, Jona (Prüfer/-in)

---

Di wöchentl. 10:30 - 12:00 18.10.2022 - 24.01.2023 4201 - A109

**Kommentar** In den letzten Semestern haben wir den konventionellen Designprozess hinterfragt und uns mit der Wiederverwendung von (Bau-)Teilen in Architektur und Produktdesign auseinandergesetzt. Dabei lag der Fokus vor allem auf der Form und Materialität der Teile, die über Photogrammetrie erfasst und zu einem drei dimensional Datensatz für neue Entwürfe zusammengestellt wurden.

Im Seminar „Transitory Meaning“ wollen wir im Rahmen des gleichen Themas die Bedeutung und Geschichte der bestehenden Teile einfließen lassen.

Die Wiederverwendung von Bauteilen finden wir bereits in der Antike, wo Spolien als pragmatisches Mittel eingesetzt wurden, da Rohmaterialien schwer zugänglich oder bearbeitbar waren. Doch der Einsatz von Spolien hatte nicht nur funktionale Gründe, sondern diente auch bewusst der Machtdemonstration.

In der Postmoderne lebte die Rekombination vorhandener Stile auf und verschiedene Bauteile wurden in neuen Entwürfen (abstrakt) referenziert.

Auch in der bildenden Kunst wird in Form von Collagen ausgewähltes Material aufgelöst, anders kombiniert und dadurch ein neues Werk geschaffen. Ausschnitte und Motive werden gezielt selektiert und erhalten in einem neuen Kontext andere Bedeutungen. Auch die heutige Popkultur macht sich den Überfluss an digitalem Footage zu Nutze (Meme). Videos und Fotos werden aus dem Kontext gerissen und mit Text oder Ton überlagert. Schichten von Referenzen, Beziehungen und Ironie werden so zu einer neuen Zusammenstellung. Auch in diesem Fall spielt die Bedeutung des ursprünglichen Inhalts eine wichtige Rolle um die Aussage des neuen Werks interpretieren zu können.

Wenn wir mit bestehenden Bauteilen entwerfen, werden diese ebenfalls aus einem gewissen Kontext gerissen. Wie kategorisieren und notieren wir die Bedeutung von existierenden Teilen? Wie können wir diese Schichten an Informationen in unsere Entwürfe einfließen lassen?

Wir wollen uns mit Räumen, deren Volumen und Bauteilen, die für uns individuell oder für Kollektive besondere Bedeutung haben auseinandersetzen und untersuchen wie wir diese in neue Entwürfe übertragen können.

Wir werden dieses Semester mit dem Medium Film arbeiten.

Zeitbasierte Medien spielen eine zentrale Rolle bei der Entwicklung von Konzepten, der Gestaltung von Entwürfen und der Präsentation von Projekten.

Das Seminar 'Software Flow' vermittelt in 3 Workshops die notwendigen Softwarekenntnisse. Die zusätzliche Teilnahme an „Software Flow“ ist dringend empfohlen!

Link zu „Software Flow“: [https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem\\_id=ef2c1178ba4008d89641f0c47c1914b8&again=yes](https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=ef2c1178ba4008d89641f0c47c1914b8&again=yes)

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Architekturabbildung (ehem. Architekturfotografie)

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Seeing Machines

## Fotografie und Architektur

Seminar/Übung, SWS: 2, ECTS: 5  
Martitz, Julian (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2022 - 26.01.2023 4201 - C153

Kommentar

Vom Anfang bis zum Ende des Semesters schulen wir unsere Wahrnehmung auf das bewusste Erkennen von Lichtqualitäten, Perspektiven, technischen Grundlagen und vielen weiteren Aspekten einer gelungenen Fotografie.

Zu Beginn erfahrt ihr in intensiven Inputveranstaltungen an Hand von Beispielen, welche technischen und künstlerischen Grundlagen ein gutes Architekturfoto ausmachen. Anhand der gezeigten Bilder werden gleichzeitig die Mechanismen wie Belichtungszeit, Blende und ISO-Wert erklärt, sodass ihr zum Ende des Seminars das volle Potential eurer Kamera ausschöpfen könnt.

Das erlangte Wissen wird bei einem gemeinsamen Fotowalk in Hannover in die Tat umgesetzt und im Verlaufe des Semesters in eigener, geführter Arbeit vertieft.

Das Ziel des Seminars ist es, eure Wahrnehmung bzgl. der Darstellung von Architektur und darüber hinaus zu schärfen und euer Repertoire an Darstellungsmöglichkeiten zu erweitern. Diese Erfahrungen sind nicht nur für die Fotografie von Architektur sondern genauso für die Fotografie allgemein und die Darstellung von Renderings im Spezifischen eine wertvolle Hilfe.

Die Endabgabe wird eine Reihe von Fotos einer selbst gewählten Architektur sein.

**Platzvergabe** : In vorangegangenen Semestern hat es sich als wertvoller Einstieg erwiesen, dass ihr auf max. einer DIN-A4 Seite beschreibt, weshalb ihr das Seminar gern belegen möchtet.

Damit ich eure Schreiben richtig zuordnen kann, formatiert die PDF-Datei bitte so:  
Vorname\_Nachname-Motivationsschreiben\_FuA-WiSe\_22-23

Euer Motivationsschreiben schickt ihr mir dann bis zum 16. Oktober 2022, 24 Uhr als Anhang per Mail an [martitz@archland.uni-hannover.de](mailto:martitz@archland.uni-hannover.de).

Am Dienstag, den 18. Oktober, gebe ich euch Rückmeldung, wer dieses Semester dabei sein kann.

Ich freue mich auf euch!

Empfohlene Voraussetzungen:

Photoshopkenntnisse, manuell einstellbare Kamera (RAW-Format fähig), Dreibeinstativ  
Wahlpflichtmodul

Bemerkung

im B.Sc. Architektur: Architekturabbildung (ehem. Architekturfotografie)

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Seeing Machines

## Maps in Motion

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Tippe, Matthias (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 13.10.2022 - 26.01.2023 4201 - A109

Kommentar

Kartographie ist die visuelle Kommunikation eines geographischen Phänomens. Täglich nutzen wir kartografische Darstellungen, die uns durch Wegnetze navigieren, das Wetter vorhersagen oder über die aktuelle Entwicklung der Corona-Zahlen informieren. Nicht zuletzt bieten Karten uns die Möglichkeit, Geschichten zu erzählen und Denkanstöße zu liefern. Beispiele wie der Nolli Plan – der ausgehend vom 18. Jahrhundert eine völlig neue Perspektive auf die Stadtplanung eröffnete – verdeutlichen, welchen Einfluss Karten auf den architektonischen und städtebaulichen Diskurs nehmen können.

Durch die digitale Revolution stehen uns heute große Datenmengen zur Verfügung, die in Geoinformationssystemen (GIS) verarbeitet werden. Diese Daten möchten wir im Seminar mit Grasshopper 3D ansteuern, analysieren und visualisieren. Zur Kommunikation von zeitlichen Entwicklungen und Prozessen dieser geographischen Phänomene reichen statische Darstellungsformen jedoch oftmals nicht aus. Daher wollen wir in einem zweiten Schritt unsere Karten mithilfe von Animationen in Adobe After Effects zum Leben erwecken.

Ziel des Seminars „Maps in Motion“ ist es, gemeinsam Möglichkeiten zu erforschen, die sich aus Datenanalysen und kreativen kartografischen Darstellungsformen für den architektonischen Diskurs sowie die argumentative und narrative Einbettung von Projekten eröffnen.

Begleitend dazu werden wir anhand diverser Beispiele reflektieren, welche Verantwortung den Ersteller\*innen von Karten zukommt. Der Kartograph Kenneth Field macht in diesem Zusammenhang deutlich: „Every map is a product of its maker and its reader, and maps are rarely right or wrong, but simply different versions of the truth. The meaning you see in a map can reinforce or challenge your understanding of the theme it represents, and you are much more likely to believe a map if it presents a version of the truth that you believe in already.“

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Architekturabbildung

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Architectural Representation

Der Kurs „Maps in Motion“ wird als Begleitseminar zum Projekt lang mAD angeboten, kann aber auch unabhängig davon belegt werden. Die Studierenden haben sowohl die Möglichkeit ihre kartografischen Untersuchungen auf ihre Semesterprojekte anzuwenden als auch frei gewählte Themen zu bearbeiten. Vorwissen in Grasshopper 3D und Adobe After Effects ist willkommen, aber keine Voraussetzung.

## Kinematic Pneumatic

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Karaivanov, Rangel (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:30 - 12:00 18.10.2022 - 31.01.2023 4201 - A113

Kommentar

Kinematic Pneumatic ist ein *design-to-built* Seminar in dem wir raumgroße ultra-leichte bewegliche Strukturen entwickeln und gegen Ende des Semesters einen Prototypen bauen und animieren. Als Grundlage für die Bewegung werden wir einfach zu steuernde Roomba Roboter nutzen.

Inhaltlich werden wir uns zunächst in den ersten Seminaren die digitale Grundlage in Rhino3D und Grasshopper aneignen und die Steuerung der Roombas näherbringen. Parallel dazu machen wir Materialstudien zu den Folien und Membranen die wir für den Prototypenbau nutzen können und wie sich mit solchen Strukturen Gelenke und Bewegung gestalten lassen.

*Kinematic Pneumatic is a design-to-built seminar in which we will develop roomsize ultra-lightweight moveable structures and towards the end of the semester build and animate a functioning prototype. As a basis for the movement of the structure we will use simply programmable Roomba Robots.*

*In the first seminar sessions we will learn basics in Rhino3D and Grasshopper for the design and show how to control and program the Roombas. Parallel to that we will experiment with various materials and assembly techniques for the membranes and foils for the prototype and how to design and build moveable joints for such structures.*

Die Seminareinheiten werden einen starken Workshop Charakter haben, eine aktive wöchentliche Teilnahme ist daher wichtig. Software-Kenntnisse in Rhino/Grasshopper sind willkommen, aber keine Voraussetzung.

*The seminar sessions will be held as a series of software workshops and material experimentation. Active weekly participation is most important. Prior knowledge in Rhino/Grasshopper is welcome but no pre-condition.*

Bemerkung	Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Einführung in die Architekturgeometrie (ehem. Architekturpräsentation) im M.Sc. Architektur und Städtebau: Architectural Geometry
Nachweis	Termingerechtes Fertigstellen der vereinbarten Arbeit und Aufbau/Installation für die gemeinsame Ausstellung am Semesterende.

## **Bauwirtschaft**

### **Kostenplanung und Projektmanagement**

Seminar, ECTS: 5  
Albrecht, Martin (begleitend) | Senkfeil, Sören (Prüfer/-in)

Fr 14-täglich 09:00 - 13:00 28.10.2022 - 25.11.2022 4201 - A109

Bemerkung zur 3 Termine

Gruppe

Fr wöchentl. 09:00 - 13:00 13.01.2023 - 27.01.2023 4201 - A109

Bemerkung zur 3 Termine

Gruppe

Kommentar	A) Einführung in das <b>Projektmanagement</b> als umfassende Organisationsaufgabe in der Planung und Realisierung von Bauvorhaben. Projektmanagement als Zusammenspiel von Zeit-, Kosten- und Qualitätsplanung und der Überwachung und Steuerung aller zur Erreichung der Projektziele notwendigen Aufgaben. Erwerb fachlicher Kompetenz und Urteilsfähigkeit beim Umgang mit Problemen und der Entwicklung von Lösungsstrategien. Vertiefte Behandlung des Projektsteuerungsaspektes. Einsatz von Projektsteuerungssoftware (am Beispiel MS-Project).  B) Ein geschultes Bewusstsein für Kosten und Wirtschaftlichkeit ist für Architekten essentiell, um ihr Projekt realisieren und ihre Entwurfsideen umsetzen zu können. Beim Thema <b>Kostenplanung</b> lernen die Teilnehmer Kostenschwerpunkte und kostenrelevante Einflüsse ihres Entwurfs zu erfassen, Potenziale und Risiken zu erkennen und entwickeln schließlich ein grundlegendes Verständnis im Hinblick auf die Kosten und die Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten. Anhand eines konkreten Projekts wird eine eigenständige Kostenermittlung durchgeführt und das Ergebnis anhand von Bezugsgrößen aus Kostendatenbanken und Vergleichsobjekten plausibilisiert.
Bemerkung	Bei Überbelegung der Lehrveranstaltung erfolgt die Platzvergabe per Los mit einer Priorisierung für Masterstudierende. Eventuell werden auch Motivationsschreiben gefordert, die eine Einordnung in die persönliche Studienbiographie darlegen.
Nachweis	Semesterarbeit

### **Immobilienbewertung**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20  
Naruhn, Axel (Prüfer/-in)

Mo Einzel 18:00 - 20:00 10.10.2022 - 10.10.2022 4201 - A301  
 Bemerkung zur Auslosung der Teilnehmenden nach der Vorstellung des Seminars  
 Gruppe

Di Einzel 18:00 - 20:00 01.11.2022 - 01.11.2022 4201 - A301  
 Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 07.11.2022 - 16.01.2023 4201 - A301

Kommentar Der Verkehrswert (oder auch Marktwert) von Gebäuden bildet sich im Spannungsfeld zwischen Objektqualität und Marktumfeld. Für die Bewertung sind die rechtlichen und bautechnischen Gegebenheiten ebenso zu recherchieren wie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Inhalte der Veranstaltung sind:

Erwerb von Grundlagenwissen zur Marktwertermittlung von Grundstücken und Gebäuden. Kennenlernen und Anwenden von Bewertungsverfahren nach BauGB und Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV). Aneignung von Methoden zur Bestimmung von Lagequalitäten, zur Marktgängigkeit von Immobilienkonzepten und zur Gebrauchstauglichkeit von Architektur. Abschätzen der wertbestimmenden Größen Lage, Ausstattungsqualität, Miete und Rendite.

Bemerkung Die Veranstaltung ist für Bachelorstudierende erst ab dem 5. Fachsemester geeignet!

Die Kursteilnehmenden werden **am 10.10.2022** nach der Vorstellung des Seminars ausgelost.

Am 17.10. und 24.10.22 finden keine Vorlesungen statt.

Wegen des Reformationstages (31.10.) findet die Vorlesung einmalig abweichend am Dienstag, 01.11.22 statt.

Das Vorlesungsende ist abhängig vom Umfang des jeweiligen Themas und kann bei den Terminen variieren (Ende 20:00 h +/-).

## *Entwurf und Konstruktion*

### **bitte wieder einfach!**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20  
 Schumacher, Michael (Prüfer/-in) | Eickelberg, Christian (begleitend) | Vogt, Michael-M. (begleitend)

Di wöchentl. 13:00 - 17:00 18.10.2022 - 24.01.2023 4201 - A301  
 Kommentar

Potentiale zum einfachen, günstigen Bauen.

Bauen ist komplex und droht immer komplizierter zu werden. Gibt es Reaktionsmöglichkeiten, dieser Entwicklung entgegen zu wirken? Können wir Standards vereinfachen, ohne auf grundsätzliche Qualitäten verzichten zu müssen?

Das Seminar untersucht die Rückbesinnung auf einfache Entwurfsstrategien und bewehrte Konstruktionen, um Aufwand, Komfortansprüche und Kosten in ein sinnfälliges Verhältnis zu setzen.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Erweiterte Baukonstruktion

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gestalt und Konstruktion

im M.Ed. Bautechnik: Erweiterte Baukonstruktion

## **Raumakustik**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
 Kümmel, Jörg (Prüfer/-in)

Mo 14-täglich 10:30 - 12:00 24.10.2022 - 23.01.2023 4201 - A301

Mo Einzel 10:00 - 12:00 30.01.2023 - 30.01.2023 4201 - C050

Bemerkung zur Klausur  
 Gruppe

Mo Einzel 10:00 - 12:00 30.01.2023 - 30.01.2023 4201 - A301

Bemerkung zur Klausur  
Gruppe

## Entwerfen von Tragwerken

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5  
Rüther, Christoph (Prüfer/-in)

Do Einzel 10:30 - 12:00 13.10.2022 - 13.10.2022 4201 - A301  
Bemerkung zur Einführung  
Gruppe

Do wöchentl. 10:30 - 12:00 12.01.2023 - 26.01.2023 4201 - A301  
Kommentar Vor dem Hintergrund aktueller internationaler Bestrebungen, alle Bautätigkeiten möglichst umfassend in eine Kreislaufwirtschaft einzubinden, sollen im Zuge eines Stegreifs Gebäude oder Objekte entwickelt werden, die demontierbar sind, so dass sie an anderer Stelle und/oder in anderer Form neu gedacht werden können.  
Bemerkung Wahlpflichtmodul  
im B.Sc. Architektur und M.Ed. LbS Bautechnik: Entwerfen von Tragwerken  
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Leichtbau

## Vorbeugender Brandschutz

Seminar, ECTS: 5  
Lange, Claus (Prüfer/-in)

Mo Einzel 10:00 - 14:00 10.10.2022 - 10.10.2022 4201 - B053  
Mo Einzel 10:00 - 14:00 07.11.2022 - 07.11.2022 4201 - B053  
Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 14.11.2022 - 23.01.2023 4201 - B053

Kommentar Das Seminar stellt die wesentlichen Anforderungen an Gebäude aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes dar und vermittelt Kenntnisse zum baulichen, technischen sowie organisatorischen Brandschutz. So können Brandschutzkonzepte für unterschiedliche bauliche Anlagen und Nutzungen (z.B. große Wohngebäude, Hochhäuser, Verkaufsstätten, Versammlungsstätten, Krankenhäuser, Industriebauten) auf Basis der rechtlich normierten Schutzziele erstellt und ein umfangreicher „Brandschutz-Werkzeugkasten“ genutzt sowie individuell auf den jeweiligen architektonischen Entwurf angewendet werden.  
Schwerpunkte des Seminars sind:  
Schutzziele aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes unter Bezug auf relevante Rechtsgrundlagen  
Baulicher Brandschutz Bauliche Anlagen besonderer Art oder Nutzung aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes  
Technische Brandschutzeinrichtungen und deren Verwendung  
Organisatorische Brandschutzmaßnahmen  
Abwehrender Brandschutz im Kontext mit präventiven Maßnahmen  
Beurteilung ausgewählter architektonischer Entwürfe unter besonderer Berücksichtigung präventiver Brandschutzanforderungen (z.B. Holzbau, Bauen im Bestand, Barrierefreiheit, Wärmedämm-Verbundsysteme, Büro- und Verwaltungsgebäude, Hochhäuser mit unterschiedlichen Nutzungen)  
Literaturempfehlung  
Claus Lange: Vorbeugender Brandschutz in der Gebäudeplanung Springer Nature 2021, ISBN 978-3-658-34931-8

Bemerkung Wahlpflichtmodul  
im B.Sc. Architektur: Vorbeugender Brandschutz (neues Modul im Bachelor)  
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Vorbeugender Brandschutz

## Entwerfen für energieeffiziente Architektur - Simulation und KI

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 18

Geyer, Philipp Florian (Prüfer/-in)| Chen, Xia (begleitend)| Salich, Ann-Kathrin (begleitend)| Wang, Shaofan (begleitend)

---

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 14.10.2022 - 20.01.2023 4201 - A113

Fr Einzel 10:00 - 14:00 09.12.2022 - 09.12.2022

Bemerkung zur Zwischenkolloquium (Kleines Foyer)  
Gruppe

---

Fr Einzel 10:00 - 14:00 20.01.2023 - 20.01.2023

Bemerkung zur Schlusskolloquium (Kleines Foyer)  
Gruppe

#### Kommentar

Computers changed the way we think, design and build architecture. Computers tools allow architects to explore new aesthetics, simulate the performance of their design, or automate their design tasks in a way never seen before. Artificial Intelligence (AI) is one of the latest development in that field with great potential for real-time design assistance in the architectural practice. It may completely change the way humans (co)operate with machines.

To develop the expertise to design and evaluate architecture with the latest methods from data science, Artificial Intelligence (AI), we offer a combination of two joint seminars by the chair of Digital Methods in Architecture, dMA and the chair of Sustainable Building Systems (SBS). dMA will provide the computational design methods to generate parametric variations of a given design intent. Sustainable Building Systems will provide the energy simulation and AI expertise to evaluate the performance of a given design candidate.

Designing for Energy Efficiency Architecture – Simulation and AI by SBS covers the following topics:

Embed a performance model in a digital design process  
Derive and parameterize energy simulation models  
Generate performance data exploring a solution space  
Identify key factors to influence the energy efficiency  
Prepare performance data for machine learning (ML)  
Generate a data-driven performance model by ML for design assistance  
Embed the data-driven model in a design environment

A design for a greenhouse, urban farm, vertical garden will serve as design context.

Both courses will use Rhino Grasshopper and various plug-ins as the main platform. Additionally, the Simulation and AI course will use Energy Plus and Python/Jupyter Notebook. Prior knowledge of Rhino Grasshopper, Energy Plus and Python is helpful but not mandatory. All necessary techniques will be revisited at the beginning of semester.

It is mandatory to commit to both courses as they are interdependent.

Fridays 10:00 - 11:30

Designing for Energy Efficiency Architecture - Simulation and AI

Fridays 12:00 - 13:30

Designing for Energy Efficiency Architecture - Computational Design

Both courses will be thought in English.

#### Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Grundlagen der Simulation und Data Science (ehem. Erweiterte Gebäudetechnik)

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Data Science for Design and Engineering (neues Modul!)

### **ArchLandZero\_BA**

---

Projekt, ECTS: 5

Geyer, Philipp Florian (Prüfer/-in)| Wolf, Marco (begleitend)| Bähr, Annette (begleitend)| Salich, Ann-Kathrin (begleitend)

---

Di wöchentl. 10:00 - 14:00 18.10.2022 - 17.01.2023 4201 - B053  
 Di Einzel 10:00 - 16:00 06.12.2022 - 06.12.2022  
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium  
 Gruppe

---

Fr Einzel 09:00 - 18:00 17.02.2023 - 17.02.2023  
 Bemerkung zur Schlusskolloquium  
 Gruppe

---

**Kommentar** Die Leibniz Universität Hannover hat sich zur Klimaneutralität bis zum Jahr 2031 in allen Handlungsfeldern verpflichtet. Der Energieverbrauch für die Heizung und -klimatisierung der Campusgebäude ist hier ein wichtiger Faktor. Klimaneutralität kann nur durch Sanierung von Gebäudehüllen und innovative Systeme erneuerbarer Energien erreicht werden. Die Veranstaltungsserie CampusZero wird sich in den kommenden Semestern in Zusammenarbeit mit dem Green Office, der Bauabteilung und ProKlima klimaneutralen Sanierungsstrategien und deren Implementierung für die Campusgebäude widmen.

Inhalt des Projekts ArchLandZero in dieser Serie ist die Entwicklung einer Sanierungsstrategie zur Klimaneutralität bis 2031 für unser Gebäude im Spannungsfeld zwischen Fassadensanierung und Gebäudetechnik. Erneuerbare Energien in der Fassade und Gebäudeumgebung und gebäudetechnisch innovative Lösungen stehen neben passiven Strategien im Mittelpunkt. Entwickelte Lösungsansätze werden im Rahmen eines Wettbewerbs ausgewählt und in folgenden Semestern im Zusammenhang mit weiteren Lehrveranstaltungen realisiert. Eine Kooperation mit der Abteilung Baukonstruktion wird die Lehrveranstaltung in Bezug auf die Sanierung der Gebäudehülle unterstützen.

**Bemerkung** Die Bachelorstudierenden werden in die Gruppen der Masterstudierenden integriert und erhalten entsprechend angepasste Aufgabenstellungen.  
 Wahlpflichtmodul  
 im B.Sc. Architektur: Energieeffizientes und nachhaltiges Bauen

### *Studium generale*

#### **Architektur in Zeiten des Neoliberalismus - MONUMENT**

---

Vorlesung/Übung, SWS: 2, ECTS: 2  
 Bimberg, Amelie (Prüfer/-in)

---

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 08.11.2022 - 30.11.2022 4201 - B063  
 Di wöchentl. 18:00 - 20:00 29.11.2022 - 06.12.2022 4201 - B063

**Kommentar** Innerhalb des Seminars ‚*architecture in the age of neoliberalism*‘ kommt es begleitend zu der gleichnamigen Vortragsreihe zur Auseinandersetzung mit führenden Architekturbüros des europäischen Kontextes und der grundlegenden Absicht ihrer Architektur. Unter dem Aspekt MONUMENT im Wintersemester 2022/2023, stellen mehrere Gäste ihre Haltungen vor und positionieren sich zu den übergeordneten Fragen: 1) Was lässt sich heute mit Architektur sagen? Was kann Architektur heute öffentlich repräsentieren? Wie kann Architektur der Gesellschaft dienen und Gesellschaft formen?

Das Seminar setzt sich, neben der inhaltlichen Auseinandersetzung, das Ziel kritisches Denken im direkten Gespräch zu üben. Selbststudium sowie wöchentliche Treffen in der Gruppe dienen dazu Projekte und Texte der geladenen Büros intensiv zu recherchieren. Das aufbereitete Material soll sich dabei auf die Essenz der jeweiligen Bürotätigkeit konzentrieren. Es geht nicht um Details, sondern um Grundhaltungen. Nur so lassen sich in kurzer Zeit präzise Fragen an die Architekten zu formulieren. Jeder Kursteilnehmer ist entsprechend motiviert, das Gespräch im Anschluss an die Gastvorträge mitzugestalten - fest in dem Glauben, dass es nicht nur Absichten in der Architektur gibt sondern auch Diskussionsbedarf.

**Bemerkung** Wahlpflichtmodul, 2 LP

im B.Sc. Architektur nur im Studium Generale belegbar!

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gebäudelehre Vertiefung, Prüfg.nr. 2651

## Software Flow

Seminar, SWS: 2, ECTS: 2  
Wolf, Jona (Prüfer/-in)

Di	Einzel	14:00 - 16:00	08.11.2022 - 08.11.2022	4201 - B053
Do	Einzel	12:00 - 18:00	10.11.2022 - 10.11.2022	4201 - A301
Di	Einzel	14:00 - 16:00	06.12.2022 - 06.12.2022	4201 - B053
Do	Einzel	12:00 - 18:00	08.12.2022 - 08.12.2022	4201 - A301
Di	Einzel	14:00 - 16:00	10.01.2023 - 10.01.2023	4201 - B053
Do	Einzel	12:00 - 18:00	12.01.2023 - 12.01.2023	4201 - A301

Kommentar	<p>Die Seminare der Abteilung für mediale Architekturdarstellung haben trotz ihrer Vielfalt dieses Semester ein übergreifendes Thema: MOVEMENT. Es geht um mobile Objekte, bewegte Bilder oder visualisierte Bewegungsströme.</p> <p>Zeitbasierte Medien spielen eine zentrale Rolle bei der Entwicklung von Konzepten, der Gestaltung von Entwürfen und der Präsentation von Projekten. In diesem Semester liegt der Schwerpunkt auf der Darstellung durch bewegte Bilder, Animation, Film. Das Seminar "Software Flow" vermittelt seminarübergreifend die notwendigen Softwarekenntnisse.</p> <p>Zu drei Themen finden Workshops mit externen Expert:innen statt, die professionell mit dem Medium Film arbeiten. Die Workshops finden in drei Blöcken statt und sind auf je zwei Nachmittage verteilt. Am ersten Nachmittag werden die Grundlagen der jeweiligen Software erklärt. Am zweiten Nachmittag stellt ein:e externe:r Expert:in Projekte vor, gibt Einblicke in Arbeitsabläufe, vertieft die jeweilige Software und bespricht gemeinsam mit den Studierenden deren Arbeit.</p>
Bemerkung	<p>Die Teilnahme an „Software Flow“ ist für alle Interessierten möglich. Für Studierende, die an den Seminaren der Abteilung für mediale Architekturdarstellung teilnehmen, ist eine Teilnahme dringend empfohlen!</p> <p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Studium Generale</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Stegreif mAD</p>

## Exkursionen

### Exkursion Madrid/Toledo

Exkursion, ECTS: 3

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)|  
Reinsch, Fabian (begleitend)| Glaser, Leonie (begleitend)

Block +SaSo	05.11.2022 - 09.11.2022
Kommentar	<p>Die Exkursion nach Madrid/Toledo steht in Zusammenhang mit den Lehrveranstaltungen des Projekt lang und der Bachelorthesis.</p> <p>Außerdem werden in der Region eine Reihe herausragender Bauten besucht, die zeitgenössisch oder aber historisch relevant sind.</p>

### Schinkels Bauten in Berlin und Potsdam

Exkursion, ECTS: 3, Max. Teilnehmer: 15  
Jager, Markus (Prüfer/-in)

Mi	Einzel	10:00 - 12:00	05.10.2022 - 05.10.2022	4201 - B053
Bemerkung zur Gruppe	Vorgesprechung			

Block 21.10.2022 - 23.10.2022

+SaSo

Bemerkung zur Exkursion  
Gruppe

Kommentar	Im Rahmen der Exkursion werden die wichtigen Bauten von Karl Friedrich Schinkel in Berlin und Potsdam besichtigt. Jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer wird ein Gebäude vor Ort in einem Referat vorstellen. Dazu gehört auch die Erstellung von Handouts mit den wichtigsten Plänen (Grundrisse, Schnitte, Vorentwürfe etc.), um die Bauten und deren Planungsgeschichte besser zu verstehen.
Bemerkung	Die Teilnahme an der Exkursion ist obligatorisch für die Teilnehmenden des Seminars „Karl Friedrich Schinkel – Kosmos der Architektur“ und richtet sich bevorzugt an Masterstudierende.

### Exkursion Wien

Exkursion, ECTS: 3

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Engel, Moritz (begleitend)| Flöter, Lisa (begleitend)

Block 17.10.2022 - 20.10.2022

Bemerkung zur Exkursion  
Gruppe

Kommentar	Zur Bearbeitung der Entwurfsaufgabe der aktuellen Lehrveranstaltung Bachelorthesis der Abteilung Baukonstruktion und Entwerfen soll eine Besichtigung des vorgesehenen Grundstücks sowie eine intensive Auseinandersetzung mit der Stadt stattfinden.  Außerdem werden ausgewählte Bauten besucht, die in Hinsicht auf ihre architektonische Qualität zeitgenössisch oder aber historisch relevant sind.
-----------	--

### ZERO Exkursion

Exkursion, ECTS: 3

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Diesch, Anna Elisabeth (begleitend)

Block 17.11.2022 - 20.11.2022

+SaSo

Kommentar	The excursion to Brussels and Flanders aims to detect the urban dimension of recent and appraised architectural projects—and urban projects as frameworks for architectural culture. Following the investigation into ZERO, the two aspects of zero new artificialisation (i.e. urban density and transformation) and zero emissions (climate neutrality of urban life and building processes) will be in the foreground. Linking to the initiative New European Bauhaus we will ask specifically about how architecture and urbanism can contribute not only to a sustainable turn of cities and of the construction economy but to a cultural change, to inclusiveness, to new aesthetic paradigms for everyday life, and to urban vibrancy.  Connected to the urban design studio ZERO (bachelor) and the territorial design studio THE WOODS (master).
-----------	--

### Produktive Mitte - Berlin Gleisdreieck

Exkursion, ECTS: 3

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Wilms, Malte (begleitend)| Trittmann, Jonas (begleitend)| Stoll, Benedikt (begleitend)

Block 27.10.2022 - 29.10.2022

+SaSo

Kommentar	Grundlage des Entwurfs der Produktiven Mitte Berlin Gleisdreieck bildet die Auseinandersetzung mit Typologien der Produktion sowie mit vielfältigen Entwicklungsmodellen hybrider Wohnungsbautypologien, die wir im Rahmen einer Exkursion nach Berlin, neben den bestehenden Situationen im Entwurfsgebiet mit ihren Lebens- und Leerräumen, ihrer Flora und Fauna besuchen werden.
-----------	--

Bemerkung Teilnahme ist beschränkt für die Teilnehmer\*innen des Entwurf Stadt „Produktive Mitte – Berlin Gleisdreieck“

### Home/Office - Exkursion Berlin

Exkursion, ECTS: 3

Rieniets, Tim (Prüfer/-in)| Kuhn, Carolin (begleitend)| Rosenberger, Joachim (begleitend)

Block 05.11.2022 - 08.11.2022

+SaSo

Bemerkung zur Gruppe alle Termine unter Vorbehalt!

Kommentar Die Exkursion richtet sich vorzugsweise an Teilnehmerinnen und Teilnehmer Entwurf Stadt „Homeoffice – Ein Arbeiterquartier für das digitale Zeitalter“.

In diesem Semester wird uns die Frage beschäftigen, welche Räume wir für das digitale Arbeitsleben, ob im Homeoffice oder remote, brauchen werden. Aufgabe ist es, ein Quartier in Berlin zu entwerfen, in dem Wohnen und Arbeiten, Freizeit und Soziales unter den Bedingungen der neuen Arbeitswelt ermöglicht werden. Das Quartier wird im städtebaulichen Maßstab entworfen und soll bis in den architektonischen Maßstab ausgearbeitet werden.

Im Rahmen dieser Exkursion wollen wir in Berlin exemplarische Siedlungen und Projekte besichtigen und unser Entwurfsgebiet in Oberschöneweide eingehend untersuchen.

Bemerkung nur für Bachelorstudierende

### Lehmbau in Marokko

Exkursion, ECTS: 3

El Aasmi, Jaouad (Prüfer/-in)| Kersting, Martin (begleitend)| El-Hawari, Siri (begleitend)| Othmer, Alexandra (begleitend)

Block 06.03.2023 - 31.03.2023

+SaSo

Kommentar Besichtigung von Lehmabauwerken in Marrakesch, Ait Ben Haddou und Umgebung mit anschließendem Workshop und Besuch der Ecole Nationale d'Architecture de Tétouan.

### Bachelorthesis

#### Vorstellung und Wahl der Bachelorthesis-Themen

Sonstige

Kempe, André| Turkali, Zvonko| Kums, Marieke| Becker, Mirco| Schumacher, Michael

Di Einzel 09:00 - 15:00 04.10.2022 - 04.10.2022

Bemerkung zur Gruppe Online

### Bachelorthesis: Leben Lernen Raum - urbaner Schulbau

Projekt, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 16

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Flöter, Lisa (begleitend)| Engel, Moritz (begleitend)| Hansen, Jes (begleitend)

Block 00:00 - 24:00 05.10.2022 - 20.01.2023 4201 - A318

+SaSo

Bemerkung zur Gruppe stud. Arbeitsraum

Di wöchentl. 13:00 - 18:00 11.10.2022 - 03.01.2023

Di Einzel 13:00 - 18:00 08.11.2022 - 08.11.2022 4201 - C150

Bemerkung zur Gruppe Zwischenkolloquium

---

Di Einzel 13:00 - 18:00 08.11.2022 - 08.11.2022 4201 - C153  
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium  
 Gruppe

---

Di Einzel 13:00 - 18:00 06.12.2022 - 06.12.2022 4201 - A001  
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium  
 Gruppe

---

### Bachelorthesis: Haus der Kulturen - ein Besucherzentrum in Toledo

Projekt, ECTS: 15

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)|  
 Glaser, Leonie (begleitend)

---

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 05.10.2022 - 04.01.2023  
 Block 00:00 - 24:00 05.10.2022 - 20.01.2023 4201 - B059  
 +SaSo  
 Bemerkung zur Stud. Arbeitsraum  
 Gruppe

---

Kommentar Aufgabe der Bachelorthesis ist der Entwurf eines Besucherzentrums in Toledo. Es soll ein Ort auf einem zentrumsnahen Grundstück geschaffen werden, an dem sich interessierte Besucher der Stadt sowie Einheimische über die Geschichte der bedeutenden mittelalterlichen Metropole Kastiliens und ihre Rolle als UNESCO Weltkulturerbe informieren können.

Neben der öffentlichen, informativen Nutzung sollen zudem Möglichkeiten für Forscher und Stipendiaten zum wissenschaftlichen Austausch geschaffen werden.

Bemerkung Weitere Veranstaltungen:  
 4-tägige Exkursion nach Madrid und Toledo

### Bachelorthesis: Data Science Center

Projekt, ECTS: 15

Kempe, André (Prüfer/-in)| Thill, Oliver (begleitend)| Beckmann, Simon (begleitend)|  
 Bimberg, Amelie (begleitend)

---

Mi Einzel 10:00 - 12:00 05.10.2022 - 05.10.2022 4201 - C114  
 Bemerkung zur Einführung in die Aufgabe  
 Gruppe

---

Block 00:00 - 24:00 05.10.2022 - 20.01.2023 4201 - C131  
 +SaSo  
 Bemerkung zur stud. Arbeitsraum  
 Gruppe

---

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 11.10.2022 - 20.12.2022  
 Di Einzel 14:00 - 18:00 18.10.2022 - 18.10.2022 4201 - C114  
 Bemerkung zur Präsentation Vorübung  
 Gruppe

---

Mi Einzel 10:00 - 16:00 23.11.2022 - 23.11.2022 4201 - A026  
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium  
 Gruppe

---

Kommentar Der Entwurf von Universitäts- und Lehrgebäuden formt seit mindestens 300 Jahren einen festen Bestandteil der Entwurfsarbeit von Architekten. Lehre und Forschung im Hochschulbereich unterliegen gegenwärtig einem tiefgreifenden sozialen und pädagogischen Wandel. Globalisierung, digitales Arbeiten, sprunghafte Entwicklung neuartiger Technologien in verschiedenen Gesellschaftsbereichen, internationaler Konkurrenzdruck zwischen Hochschulen und Hochschulstandorten, Erreichbarkeit und logistische Qualitäten von bestehenden und neuen Unistandorten sind nur einige Aspekte die hieran einen entscheidenden Anteil haben.

Die Universität Hamburg stellt sich diesem Wandel und entwickelt den großen neuen Campus Science City Bahrenfeld. Die Entwicklungen sind im Stadium des Erstellens von Programmen, die Universität hat darum genau jetzt ein reales Interesse an Austausch und Input durch studentische Entwürfe.

Aufgabe soll es darum sein, sich an Hand eines neu zu entwerfenden Universitätsgebäudes und einer gründlichen Analyse eines Referenzprojektes mit dieser Thematik bewusst auseinander zu setzen.

Thema der Bachelorthesis ist der Entwurf eines neuen Data Science Centers für die Universität Hamburg. Dabei sollen grundlegende Fragen zur Typologie eines Universitätsgebäudes aufgeworfen werden, wie zum Beispiel:

Was ist eine Uni? Wie ist Ihre Beziehung zur Stadt?

Wie lernt man heute? Wie sollte Bildung gestaltet werden?

Was sind optimale Bedingungen fürs Lernen? Was ist wirklich nötig?

Wie funktioniert und was stimuliert innovatives Lernen?

Was sind möglicherweise neue Modelle für die noch unbekannt Zukunft?

Was ist ein relevanter Gebäudeausdruck für eine Universität des 21. Jahrhunderts?

Wie kann das äußere Erscheinungsbild zu einem gewünschten neuen Image beitragen?

Bemerkung

Di 04.10.2022 Vorstellung und Wahl der Bachelorthemen (online)

Mi 05.10.2022 Einführung in die Aufgabe/Bearbeitungsbeginn

Mo 17.10.2022 Abgabe Vorübung

Di 18.10.2022 Präsentation Vorübung

Mi 23.11.2022 Zwischenkolloquium mit Projekt lang

Mi 04.01.2023 Abgabe

### Bachelorthesis: Raum zum Wohnen - Land

Projekt, ECTS: 15

Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Hölscher, Hannes (begleitend)| Arolt, Johannes (begleitend)|  
Koopmann, Carolin (begleitend)| Walter, Moritz Torge (begleitend)

Block 00:00 - 24:00 05.10.2022 - 20.01.2023 4201 - C131  
+SaSo

Bemerkung zur stud. Arbeitsraum  
Gruppe

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 11.10.2022 - 20.12.2022  
Block 08.11.2022 - 09.11.2022

Bemerkung zur Exkursion  
Gruppe

Kommentar

*Nach wie vor besteht ein enormer Bedarf an bezahlbarem Wohnraum im gesamten Bundesgebiet. Um die Nachfrage zu decken, hat sich die Bundesregierung das Ziel gesetzt, 400.000 Wohnungen pro Jahr zu errichten, 100.000 davon aus öffentlicher Hand. Gemessen an der Einwohnerzahl (9,5 % von Deutschland) steht damit das Land Niedersachsen vor der Herausforderung, rund 38.000 Wohnungen pro Jahr zu realisieren. Der Löwenanteil davon wird in erster Linie in Großstädten realisiert, wodurch die Möglichkeiten, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, zusätzlich erschwert werden.*

*Gleichzeitig verändert sich die Präferenz in der Wohnfrage in der Gesellschaft stetig. Der Bedarf nach Wohnungsangeboten auf dem Land ist gewachsen, aktuelle Beispiele unterschiedlicher Wohntypologien und das Selbstverständnis für Home-Office-Lösungen haben das Bewusstsein für das Wohnen außerhalb der Großstädte geschärft.*

***In diesem Studio beschäftigen wir uns mit dem Wohnen auf dem Land.***

***Dabei werfen wir einen Blick in die Historie, erforschen die Qualitäten des ländlichen Hauses und suchen nach Wohntypologien, welche die Wohnungsfrage auch außerhalb unserer Großstädte beantworten können.***

*Forschung*

*Das Studio ist Teil eines umfassenderen Forschungsprojekts, das sich in den kommenden Jahren auf die Aufgabe des Wohnens konzentrieren wird: "Raum zum Leben: Land, Zwischenstadt, Metropole". Die Ergebnisse der verschiedenen Designstudios werden in eine Buchpublikation einfließen.*

*Während des Semesters wird eine Konferenz stattfinden, zu der verschiedene Referenten aus dem In- und Ausland eingeladen werden, um über neue Formen des Wohnens außerhalb der Großstädte zu sprechen.*

*Ergänzend wird ein Seminar angeboten, welches sich mit der Erforschung von Präzedenzfällen beschäftigt (siehe Kurskatalog): 'Lebensraum - Strategien und Typologien I'.*

Bemerkung *Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.*

*Die Teilnahme an der Exkursion ist obligatorisch.*

**Bachelorthesis: Hyper Context Café**

Projekt, ECTS: 15  
Becker, Mirco (Prüfer/-in)

Block +SaSo	00:00 - 24:00	05.10.2022 - 20.01.2023	4201 - A119
Bemerkung zur Gruppe	stud. Arbeitsraum		

Di Einzel	12:00 - 14:00	11.10.2022 - 11.10.2022
Bemerkung zur Gruppe	in der Abteilung dMA	

Di Einzel	12:00 - 16:00	15.11.2022 - 15.11.2022	4201 - B016
Bemerkung zur Gruppe	Kolloquium 1		

Di Einzel	12:00 - 15:00	13.12.2022 - 13.12.2022	4201 - A026
Bemerkung zur Gruppe	Kolloquium 2		

**Kommentar** Städtische Cafés müssen sich im Lauf des Tages in ihrem Angebot und Service auf die sich wandelnden Bedürfnisse ihrer Gäste und Nachbarschaft einstellen. Menschen nehmen sich ihre Getränke und Speisen mit, andre treffen Freunde oder arbeiten. Neben diesen unterschiedlichen Nutzungen sind auch die Zutaten einer lokalen und saisonalen Speisekarte permanenten Veränderungen ausgesetzt.

In der Bachelorthesis wird eine kleine Kantine/Restaurant/Bar entworfen, die diesen ständigen Wandel thematisiert. Dabei wird ein besonderer Fokus auf die Abläufe der Speisenzubereitung und die Erlebnisse der Gäste gelegt.

Der Ort des Entwurfs wird mittels 3D-Laserscan aufgenommen, so dass in einem hochauflösenden Kontext (Hyper Context) entworfen wird.

Formal und konstruktiv wird eine Reihe von Systemen vorgeschlagen, die digital beschrieben und entwurflich angepasst werden sollen. Jede Bearbeiterin und jeder Bearbeiter wählen zu Beginn ein tektonisches System, das digital gefertigt werden soll.

In einem Seminar werden begleitend die nötigen digitalen Methoden vertieft, die zur Ausarbeitung des Entwurfs nötig sind.

**Bachelorthesis: Territorial Design**

Projekt, ECTS: 15  
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Di Einzel	14:00 - 18:00	04.10.2022 - 04.10.2022
Bemerkung zur Gruppe	Startkolloquium online	

---

Block +SaSo	00:00 - 24:00	05.10.2022 - 20.01.2023	4201 - B061
----------------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur Gruppe stud. Arbeitsraum

---

Mi wöchentl.	14:00 - 16:00	19.10.2022 - 21.12.2022	
--------------	---------------	-------------------------	--

Bemerkung zur Gruppe wöchentliche Betreuungen nach Vereinbarung

---

Mi Einzel	14:00 - 18:00	07.12.2022 - 07.12.2022	4201 - B053
-----------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur Gruppe Zwischenkolloquium

---

Kommentar Freie Arbeiten

Bearbeitung von individuellen Thesis-Themen unter dem "Dach" TERRITORIAL DESIGN

## Master

### Plenum

#### Plenum

Kolloquium, ECTS: 2

Becker, Mirco| Buchert, Margitta| Geyer, Philipp Florian| Haas, Anette| Jager, Markus| Kempe, André| Kums, Marieke| Nolte, Tobias| Quednau, Andreas| Rieniets, Tim| Schröder, Jörg| Schumacher, Michael| Thill, Oliver| Turkali, Zvonko

---

Mi Einzel	09:00 - 14:00	16.11.2022 - 16.11.2022	4201 - A001A
Mi Einzel	09:00 - 14:00	16.11.2022 - 16.11.2022	4201 - A026
Mi Einzel	09:00 - 14:00	16.11.2022 - 16.11.2022	4201 - A301
Mi Einzel	09:00 - 14:00	16.11.2022 - 16.11.2022	4201 - C150
Mi Einzel	09:00 - 14:00	16.11.2022 - 16.11.2022	4201 - A209
Mi Einzel	09:00 - 14:00	16.11.2022 - 16.11.2022	4201 - B049
Mi Einzel	09:00 - 14:00	16.11.2022 - 16.11.2022	4201 - B075
Mi Einzel	09:00 - 14:00	16.11.2022 - 16.11.2022	4201 - C153

### Projekte lang

#### Vorstellung und Wahl der Projekte lang

Projekt

Turkali, Zvonko| Thill, Oliver| Kums, Marieke| Jager, Markus| Schumacher, Michael| Rüter, Christoph| Geyer, Philipp Florian| Schröder, Jörg| Rieniets, Tim| Quednau, Andreas| Becker, Mirco| Nolte, Tobias| Neukirchen, Jan Gregor

---

Mi Einzel	09:00 - 16:00	12.10.2022 - 12.10.2022	
-----------	---------------	-------------------------	--

Bemerkung zur Gruppe Online, über Stud.IP

---

#### Projekt lang - Entwurf mit baukonstruktiver Vertiefung: Transformation am Öresund

Projekt, ECTS: 12

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Frisch, Alexander (begleitend)

---

Di wöchentl.	13:00 - 17:00	18.10.2022 - 31.01.2023	
Di Einzel	13:00 - 17:00	15.11.2022 - 15.11.2022	4201 - A026

Bemerkung zur Gruppe Zwischenkolloquium

---

Di Einzel	13:00 - 17:00	20.12.2022 - 20.12.2022	4201 - A001
-----------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur Gruppe Zwischenkolloquium

---

**Projekt lang - Entwurf Tragwerke: Demontierbar**

Projekt, ECTS: 12  
Rüther, Christoph (Prüfer/-in)

Do Einzel 14:00 - 16:00 13.10.2022 - 13.10.2022 4201 - A301  
Bemerkung zur Einführung  
Gruppe

Do wöchentl. 14:00 - 18:00 20.10.2022 - 26.01.2023

Kommentar Vor dem Hintergrund aktueller internationaler Bestrebungen, alle Bautätigkeiten möglichst umfassend in eine Kreislaufwirtschaft einzubinden, sollen für ausgewählte Grundstücke in Hannover Gebäude oder Objekte entwickelt werden, die demontierbar sind, so dass sie an anderer Stelle und/oder in anderer Form neu gedacht werden können.

Bemerkung Aufgabe des Master-Projektes ist die Erarbeitung einer Lösung für diese Leichtbau-Aufgabenstellung unter Berücksichtigung städtebaulicher, gebäudeplanerischer und konstruktiver Belange, insbesondere in Bezug auf das Tragwerk.  
Incl. Exkursion zu geeigneten Baulücken in Hannover.

Einbindung von Personen, die wichtige Informationen zum Thema geben und Gastkritik leisten.

Zwischen- und Abgabekolloquium.

**Projekt lang: ArchLandZero**

Projekt, ECTS: 12  
Geyer, Philipp Florian (Prüfer/-in)| Wolf, Marco (begleitend)| Bähr, Annette (begleitend)| Salich, Ann-Kathrin (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 14:00 18.10.2022 - 17.01.2023 4201 - B053  
Di Einzel 10:00 - 16:00 06.12.2022 - 06.12.2022 4201 - B016  
Bemerkung zur Zwischenkolloquium  
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 18:00 17.02.2023 - 17.02.2023 4201 - A026  
Bemerkung zur Schlusspräsentation  
Gruppe

Kommentar Die Leibniz Universität Hannover hat sich zur Klimaneutralität bis zum Jahr 2031 in allen Handlungsfeldern verpflichtet. Der Energieverbrauch der Campusgebäude ist hier ein wichtiger Faktor. Klimaneutralität kann nur durch Sanierung von Gebäudehüllen und innovative Systeme erneuerbarer Energien erreicht werden. Zugleich müssen Gebäude an den Klimawandel angepasst werden. Die Veranstaltungsserie CampusZero wird sich in den kommenden Semestern in Zusammenarbeit mit dem Green Office, der Bauabteilung und ProKlima klimaneutralen Sanierungsstrategien und deren Realisierung für die Campusgebäude widmen.

Bemerkung Inhalt des Projekts ArchLandZero in dieser Serie ist die Entwicklung einer Sanierungsstrategie zur Klimaneutralität bis 2031 und Klimaanpassung für unser Gebäude im Spannungsfeld zwischen Fassadensanierung und Gebäudetechnik. Erneuerbare Energien in der Fassade und Gebäudeumgebung und gebäudetechnisch innovative Lösungen stehen neben passiven Strategien im Mittelpunkt. Entwickelte Lösungsansätze werden im Rahmen eines Wettbewerbs ausgewählt und in folgenden Semestern im Zusammenhang mit weiteren Lehrveranstaltungen realisiert. Eine Kooperation mit der Abteilung Baukonstruktion wird die Lehrveranstaltung in Bezug auf die Sanierung der Gebäudehülle unterstützen.

für Master Architektur und Städtebau

im Modul: Performance-orientierter Gebäudeentwurf

ArchLandZero ist auch offen für Studierende aus Bauingenieurwesen, Maschinenbau und Energietechnik.

### Projekt lang - Form: Toledo - Haus der iberischen Kultur

Projekt, ECTS: 12

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Reinsch, Fabian (begleitend)

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2022 - 01.02.2023

Kommentar Gegenstand des Projekt lang ist der Entwurf eines Ausstellungs- und Begegnungshauses in der Altstadt von Toledo. Im Fokus steht die Auseinandersetzung mit der dichten Stadtstruktur des UNESCO-Weltkulturerbes.

Die vielfältigen öffentlichen Nutzungen sollen mit Nebenräumen und einem Verwaltungstrakt ergänzt werden. Neben der städtebaulichen Einbindung und der Raumkomposition sind die Bezüge zum Außenraum, zur Topographie und das Entwickeln der Lichtführung Aspekte die im Prozess des Entwurfes beleuchtet werden.

Bemerkung Weitere Veranstaltungen:

4-tägige Exkursion nach Madrid und Toledo Anfang November

### Projekt lang - Form: Data Science Center

Projekt, ECTS: 12

Thill, Oliver (Prüfer/-in)| Kempe, André (begleitend)| Haslinger, Peter (begleitend)| Schulze, Anna (begleitend)

Do Einzel 10:00 - 12:00 13.10.2022 - 13.10.2022

Bemerkung zur Einführung, im Institut IEG Gruppe

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 18.10.2022 - 31.01.2023

Di Einzel 10:00 - 13:00 25.10.2022 - 25.10.2022 4201 - A026

Bemerkung zur Präsentation Vorübung Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 13:00 23.11.2022 - 23.11.2022

Bemerkung zur Zwischenkolloquium mit Bachelorthesis Gruppe

Di Einzel 10:00 - 13:00 13.12.2022 - 13.12.2022 4201 - A001

Bemerkung zur Zwischenkolloquium Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 16:00 08.02.2023 - 08.02.2023 4201 - A026

Bemerkung zur Abschlusskolloquium Gruppe

Kommentar Der Entwurf von Universitäts- und Lehrgebäuden formt seit mindestens 300 Jahren einen festen Bestandteil der Entwurfsarbeit von Architekten. Lehre und Forschung im Hochschulbereich unterliegen gegenwärtig einem tiefgreifenden sozialen und pädagogischen Wandel. Globalisierung, digitales Arbeiten, sprunghafte Entwicklung neuartiger Technologien in verschiedenen Gesellschaftsbereichen, internationaler Konkurrenzdruck zwischen Hochschulen und Hochschulstandorten, Erreichbarkeit und logistische Qualitäten von bestehenden und neuen Unistandorten sind nur einige Aspekte die hieran einen entscheidenden Anteil haben.

Die Universität Hamburg stellt sich diesem Wandel und entwickelt den großen neuen Campus Science City Bahrenfeld. Die Entwicklungen sind im Stadium des Erstellens von Programmen, die Universität hat darum genau jetzt ein reales Interesse an Austausch und Input durch studentische Entwürfe.

Aufgabe soll es darum sein, sich an Hand eines neu zu entwerfenden Universitätsgebäudes und einer gründlichen Analyse eines Referenzprojektes mit dieser Thematik bewusst auseinander zu setzen.

Thema der Arbeit ist der Entwurf eines neuen Data Science Centers für die Universität Hamburg. Dabei sollen grundlegende Fragen zur Typologie eines Universitätsgebäudes aufgeworfen werden, wie zum Beispiel:

Was ist eine Uni? Wie ist Ihre Beziehung zur Stadt?

Wie lernt man heute? Wie sollte Bildung gestaltet werden?

Was sind optimale Bedingungen fürs Lernen? Was ist wirklich nötig?

Wie funktioniert und was stimuliert innovatives Lernen?

Was sind möglicherweise neue Modelle für die noch unbekannt Zukunft?

Was ist ein relevanter Gebäudeausdruck für eine Universität des 21. Jahrhunderts?

Wie kann das äußere Erscheinungsbild zu einem gewünschten neuen Image beitragen?

Bemerkung

Die Bearbeitung findet in Zweiergruppen statt.

Begleitend zum Projekt Lang „DATA SCIENCE CENTER“ findet das Seminar „LEARNING LANDSCAPES – CAMPUS TYPOLOGIES“ statt. Es wird empfohlen, dass teilnehmende Studierende beide Veranstaltungen belegen.

Neben den Kolloquiumsterminen finden wöchentliche Korrekturtermine statt, die in drei Betreuungsgruppen zeitgleich auf die Lehrenden aufgeteilt werden.

Mi, 12.10.2022 Vorstellung und Wahl der Projekt lang-Themen

Di, 01.11.2022 Präsentation Vorübung

Mi, 23.11.2022 Zwischenkolloquium gemeinsam mit Bachelorthesis

Di, 20.12.2023 Zwischenkolloquium

Di, 31.01.2023 Abgabe Pläne

Di, 07.02.2023 Abgabe Modelle

Mi, 08.02.2023 Abschlusskolloquium

### Projekt lang - Form: Raum zum Wohnen - Land

Projekt, ECTS: 12

Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Hölscher, Hannes (begleitend)| Arolt, Johannes (begleitend)| Koopmann, Carolin (begleitend)| Walter, Moritz Torge (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 18.10.2022 - 31.01.2023

Di Einzel 08:00 - 14:00 06.12.2022 - 06.12.2022 4201 - A026

Bemerkung zur Zwischenkolloquium

Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 07.02.2023 - 07.02.2023 4201 - A026

Bemerkung zur Abschlusskolloquium

Gruppe

Kommentar

*Nach wie vor besteht ein enormer Bedarf an bezahlbarem Wohnraum im gesamten Bundesgebiet. Um die Nachfrage zu decken, hat sich die Bundesregierung das Ziel gesetzt, 400.000 Wohnungen pro Jahr zu errichten, 100.000 davon sollen öffentlich finanziert werden. Gemessen an der Einwohnerzahl (9,5 % von Deutschland) steht damit das Land Niedersachsen vor der Herausforderung rund 38.000 Wohnungen pro Jahr realisieren. Der Löwenanteil wird in erster Linie in den Großstädten realisiert. Besonders dort steht der Wohnungsmarkt unter starken Druck, wodurch die Möglichkeiten auch bezahlbaren Wohnraum zu schaffen zusätzlich erschwert werden*

*Gleichzeitig verändert sich die Präferenz in Wohnfrage in der Gesellschaft stetig. Der Bedarf nach Wohnungsangeboten auf dem Land ist gewachsen, aktuelle Beispiele unterschiedlicher Wohntypologien und das Selbstverständnis für Home-Office-Lösungen haben das Bewusstsein für das Wohnen außerhalb der Großstädte geschärft.*

***In diesem Studio beschäftigen wir uns mit dem Wohnen auf dem Land.***

***Dabei werfen wir einen Blick in die Historie, erforschen die Qualitäten des ländlichen Hauses und suchen nach Wohntypologien welche die Wohnungsfrage auch außerhalb unserer Großstädte beantworten können.***

#### *Forschung*

*Das Studio ist Teil eines umfassenderen Forschungsprojekts, das sich in den kommenden Jahren auf die Aufgabe des Wohnens konzentrieren wird: "Raum zum Leben: Land, Zwischenstadt, Metropole". Die Ergebnisse der verschiedenen Designstudios werden in eine Buchpublikation einfließen.*

*Während des Semesters wird eine Konferenz stattfinden, zu der verschiedene Referenten aus dem In- und Ausland eingeladen werden um über neue Formen des Wohnens außerhalb der Großstädte zu sprechen.*

*Ergänzend wird ein Seminar angeboten, welches sich mit der Erforschung von Präzedenzfällen beschäftigt (siehe Kurskatalog: 'Lebensraum - Strategien und Typologien I').*

There is an enormous need for affordable housing. In order to meet the demand, the German Ministry of Housing has set the goal of realising 400,000 houses per year, 100,000 of which are to be publicly subsidized. Based on the number of inhabitants (9.5% of Germany), Lower Saxony should realise around 38,000 homes per year. It is a challenge to meet this target: in 2021 Lower Saxony realised around 25,000 houses. But the challenge goes beyond sheer numbers. Most newly built houses are realised within the larger cities. The price of building land inside cities has risen sharply in recent years, putting pressure on the affordability of new housing.

At the same time, housing preferences have changed in recent years. People want to live differently: with more space, preferably in a greener environment with a closer connection to nature, sustainable and social, together with others. In terms of affordability, sustainability and comfort, living outside the major cities has become more attractive (again).

***In this studio, we explore the possibilities of renewed forms of housing outside the big cities, in the countryside. In doing so, we examine historical precedents, explore the qualities of living in the countryside, and look for housing typologies under current preconditions including the 2015 Paris Agreement. We challenge students to give a free interpretation to the task and develop inspiring architectural proposals.***

#### *Research*

The studio is part of a broader research project that will focus on the housing task in the coming years, called: "Space for Living: rural, urban, metropolitan". The results of the various design studios will be incorporated into a book publication.

During the semester a conference will be organized for which several speakers from home and abroad will be invited to speak about new forms of living in the countryside.

In addition, students can participate in a seminar that focuses on research on precedents (Please see course catalogue: 'Space for Living - Strategies and Typologies I').

Bemerkung

*Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Die Zuteilung/Auslosung erfolgt nach der Projektpräsentation .*

*Das Projekt kann individuell oder in Zusammenarbeit mit einem Partner (Zweiergruppe) durchgeführt werden.*

*Die Teilnahme an der Exkursion ist obligatorisch.*

The number of participants is limited. After the project presentation, assignments will be made according to a voting procedure.

The project can be pursued individually or working with a partner (group of two).

Participation in the excursion is compulsory.

## **Projekt lang - Bau- und Stadtbaugeschichte: Ohlsdorfer Friedhof II**

---

Projekt, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 12  
 Jager, Markus (Prüfer/-in)| Padberg, Jürgen (begleitend)

---

Di 14-täglich 16:00 - 18:00 18.10.2022 - 24.01.2023 4201 - B053

Kommentar Ohlsdorfer Friedhof II - Ein Schutzbau für das Schröder Mausoleum

Der Ohlsdorfer Friedhof ist Hamburgs Zentralfriedhof und wurde im 19. Jahrhundert angelegt. Als größter Parkfriedhof der Welt ist er zugleich eines der bedeutendsten Friedhofsdenkmale Mitteleuropas. Neben den üblichen Gräbern prägen große Familienmausoleen die Friedhofslandschaft durch ihre Architektur. Das Schröder Mausoleum ist das bedeutendste Mausoleum des Ohlsdorfer Friedhofs aber auch gleichzeitig das am stärksten im Bestand gefährdete. Die Kuppel droht einzustürzen. Da die Kuppel eine sehr frühe Betonkonstruktion ist, ist sie das konstituierende Merkmal des Denkmals. Sie ist baukonstruktiv durch die fehlende Erfahrung im Umgang des seinerzeit sehr modernen Materials gekennzeichnet.

Unsere Generation hat sich im Umgang mit der Sanierung des Baustoffs Beton zu schulen. Hierfür braucht es Zeit. Die Aufgabe ist es daher, für dieses historische Gebäude einen Schutzbau zu konzipieren, der das Gebäude vor den Einflüssen der Witterung schützt und Zeit schafft, Erhaltungskonzeptionen zu erproben. Gleichzeitig soll der Schutzbau in einer Art gläserner Werkstatt der interessierenden Öffentlichkeit Teilhabe an diesem Prozess ermöglicht und von seiner Architektursprache dem speziellen Ort eines Friedhofs gerecht wird. Der Bau soll seine Schutzfunktion 15 - 20 Jahre erfüllen, aber so konstruiert werden, dass seine Materialien möglichst vollständig recyclefähig sind.

Bemerkung Teamfähigkeit und Teamarbeit sind gefordert.

incl. Zwei - Tages - Exkursion zum Ohlsdorfer Friedhof

### Projekt lang - i/o Architecture: Design Build - Architekturen für autonomes Bauen

---

Projekt, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 10  
 Becker, Mirco (Prüfer/-in)| Sardenberg, Victor (begleitend)

---

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 18.10.2022 - 24.01.2023

Di Einzel 15:00 - 18:00 15.11.2022 - 15.11.2022

Bemerkung zur Zwischenkolloquium I  
 Gruppe

---

Di Einzel 15:00 - 18:00 13.12.2022 - 13.12.2022 4201 - A026

Bemerkung zur Zwischenkolloquium II  
 Gruppe

---

Di Einzel 15:00 - 18:00 14.02.2023 - 14.02.2023 4201 - A026

Bemerkung zur Endpräsentation  
 Gruppe

---

Kommentar Wie können alle architektonischen Aspekte von Entwurf, Bau, Nutzung bis hin zu Um- und Rückbau als ganzheitliches System neu erfunden werden und so einen höheren Grad an Nachhaltigkeit erreichen? Vor den Hintergrund einer Autonomisierung des Bauens durch Roboter ergeben sich neue Herausforderungen an das Entwerfen von Architektur.

Der jetzige Stand der Digitalisierung bietet dabei die Chance nicht die gleichen Fehler zu begehen, die ab den 1960er mit dem modular industriellen Bauen einhergingen. Anders als damals werden heute nicht mehr Bauprodukte, Fertigteile und Grundrisse standardisiert. Vielmehr sind es die digitalen Entwurfs- und Fertigungsprozesse, die in ihren Abläufen standardisiert werden, so aber eine ungleich große Bandbreite an Anpassung zulassen. Vielfältige digitale Simulationstechniken erlauben es auf Entwurfsebene Einsicht in das zu erwartende Verhalten von Architekturen zu bekommen. Innovation ist also nicht mehr auf den langsamen Erkenntnisrückfluss aus der gebauten Praxis angewiesen. Trotz, oder gerade wegen des hohen Grads der Digitalisierung, spielt

Material ob als Ressource oder Gestaltungselement eine zentrale Rolle. Bits und Atome sind also keine Gegensätze mehr, sondern enger denn je miteinander verknüpft.

Ziel ist es, ab Januar einen architektonischen Demonstrator zu bauen, der die zuvor entwickelten Methoden integrativ unter Beweis stellt.

Das Arbeiten in Rhinoceros-3D/Grasshopper ist von zentraler Bedeutung für das Projekt. Neben Lösungen am 3D-Modell, Diagrammen, Plänen und Visualisierungen werden konstruktive Lösungen an digital gefertigten Modellen (Laserschneiden, CNC Fräsen, 3D-Druck) erwartet. Hilfestellungen zu speziellen Vertiefungen der digitalen Methoden werden in Tutorien gegeben.

Die Betreuung findet in wöchentlichen Korrekturen und 2 Kolloquien in der Fakultät statt. Neben technischer Unterstützung werden einige Text zur konzeptionellen Einordnung des Projekts ausgegeben und diskutiert.

## Projekt lang mAD - Liquid Space

Projekt, ECTS: 12

Nolte, Tobias (Prüfer/-in) | Zellmer, Valentin (begleitend) | Tippe, Matthias (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 18.10.2022 - 24.01.2023

Do Einzel 20.10.2022 - 20.10.2022

Bemerkung zur Kick-off at Aedes Architekturforum Berlin  
Gruppe

Kommentar

Städtischer Raum ist eine Ressource, auf der ein hoher Wettbewerbsdruck lastet. Bedingt durch Urbanisierung, Migration und bauliche Maßnahmen zur Klimaanpassung wird dieser Druck stetig steigen.

Gleichzeitig zeigen neue, post-pandemische Lebensmodelle Optionen auf, wie Raum im Spannungsfeld von Wohnen, Arbeiten und Freizeit vielseitiger genutzt werden kann.

Als Teil des Projektes „Stadt Land Camp“ dem AEDES Architekturforum, zusammen mit dem Wohnmobilhersteller Hymer und den Gemeinden Bad Waldsee, Bad Schussenried und Wangen im Allgäu sollen zu diesem Thema spekulative Entwürfe entstehen.

Die Entwürfe sollen dabei das Ökosystem Arbeiten-Wohnen-Reisen ganzheitlich betrachten und spekulative Ansätze entwickeln, die über bedarfsorientierte Anpassung und Modifikation bestehender Infrastruktur hinausgehen.

Dies setzt die Nutzung und Betrachtung von Methoden des Worldbuilding, Speculative Design, Design Fiction und weiteren Gebieten des Critical Design voraus. Utopische Konzepte bilden die Grundlage eines visuellen und narrativen Rahmens für großmaßstäbliche Ausarbeitungen und dem Design diegetischer Prototypen.

Der Ausgangspunkt aller spekulativer Entwürfe ist die Beschreibung des Ist-Zustands. Geodaten werden mit Hilfe geografischer Informationssysteme analysiert und geben Einblicke in soziale und kulturelle, sowie strukturelle und gestalterische Herausforderungen. Das Seminar „Maps in Motion“ wird den Studierenden den Umgang mit Karten, Daten und GIS-Dateien und darauf basierende dynamische Visualisierungen näherbringen.

Die mediale Ausarbeitung ist in besonderem Maße projektabhängig und wird individuell nach der Erarbeitung des Konzeptes besprochen.

Das Projekt „Stadt Land Camp“ wird parallel von Studierenden der TU Berlin unter Prof. Jacob von Rijs, sowie der HCU Hamburg unter Prof. Antje Stokman bearbeitet. Start für das Projekt wird ein gemeinsames Symposium am 20. Oktober in den Räumlichkeiten des AEDES Architekturforums in Berlin sein, an dem alle Studierenden eine thematische Einführung, sowie Einblicke in die Praxis und Ergebnisse spekulativer Arbeiten erhalten. Speaker werden dabei unter anderem Liam Young (SciArc) und Prof. Jacob van Rijs (MVRDV) sein.

Bemerkung

Projekt lang mAD, Prüfungs.nr. 5050

**Projekt lang: Geist in der Maschine**

Projekt, ECTS: 12

Neukirchen, Jan Gregor (Prüfer/-in)| Haas, Anette (begleitend)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 13.10.2022 - 26.01.2023 4201 - B049

Ausfalltermin(e): 10.11.2022

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 13.10.2022 - 26.01.2023 4201 - B-144

Mi wöchentl. 14:00 - 17:00 19.10.2022 - 02.11.2022

Bemerkung zur Raum B -181

Gruppe

Do wöchentl. 14:00 - 17:00 20.10.2022 - 03.11.2022

Bemerkung zur Raum B -181

Gruppe

Kommentar

Es gibt Maschinen, in denen ein Geist weilt. Das macht sie klug, niedlich, mitleiderregend oder widerspenstig.

In einer Welt, in der alltägliche Technik so komplex geworden ist, dass innere Zustände und Verschränkungen mit der physikalischen und geistigen Welt nicht mehr von Einzelnen verstanden werden können, ist es notwendig, neue Wege zu finden, sich mit ihr auseinanderzusetzen. Was wir nicht durchdringen können, müssen wir erspüren. An dem Unerklärbaren müssen wir rütteln und kratzen, bis es ein Geräusch von sich gibt, bis es etwas in uns auslöst oder seinen Geist aufgibt.

Dieses Projekt Lang versteht sich als eine Plattform, die Studierende unterstützt, sich im Rahmen freier künstlerischer Projekte näher mit dem Geist in der Maschine zu befassen. In einem kompakten Theorieteil diskutieren wir ausgewählte Texte über Geister (Jacques Derrida), feministisch, marxistische Cyborgtheorie (Donna Haraway) oder den Prothesengott (Sigmund Freud) und erschließen entsprechende Positionen in zeitgenössischen Kunst (u.a. Jean Tinguely, Rebecca Horn, ORLAN und Anna Riedler).

Der Schwerpunkt des Projekts liegt darin, eigene Experimente mit einfachen mechanischen Konstrukten, elektronischen Komponenten oder Programmierung zu erarbeiten und die Wechselwirkung dieser mit Körper und Raum zu untersuchen. Beim Aneignen der benötigten technischen Fähigkeiten - die von der Holzverarbeitung über das Schweißen bis hin zu der Arbeit mit Künstlicher Intelligenz reichen können - werden die Studierenden vom Dozenten unterstützt. Am Ende jedes individuellen Forschungsprozesses soll ein eigenes künstlerisches Werk in Form einer Rauminstallation, (kinetischen) Skulptur, Performance oder Video-/Multimediainstallation stehen.

Bemerkung

Projekt lang Kunst und Gestaltung

Voraussetzungen:

Die Teilnehmenden haben mindestens eine Lehrveranstaltung im Wahlpflichtbereich der Kunst und Gestaltung absolviert.

Geist in der Maschine darf nicht das erste Projekt lang im Masterstudium sein.

Nachweis

Teilnahme an allen Veranstaltungsterminen, Abschlusspräsentation einer Arbeit mit dem Nachweis ausreichender gestalterischer Qualifikation.

**Projekte lang - Städtebau****Vorstellung und Wahl der Projekte lang**

Projekt

Turkali, Zvonko| Thill, Oliver| Kums, Marieke| Jager, Markus| Schumacher, Michael| Rüther, Christoph| Geyer, Philipp Florian| Schröder, Jörg| Rieniets, Tim| Quednau, Andreas| Becker, Mirco| Nolte, Tobias| Neukirchen, Jan Gregor

Mi Einzel 09:00 - 16:00 12.10.2022 - 12.10.2022

Bemerkung zur Online, über Stud.IP

Gruppe

---

**Projekt lang - Stadt- und Raumentwicklung: Mehr ist weniger**


---

Projekt, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 12

Rieniets, Tim (Prüfer/-in)| Thomidou, Alkisti Athanasia (begleitend)| Dobo?i?, Ines (begleitend)| Kuhn, Carolin (begleitend)

---

Mi wöchentl. 14:00 - 18:00 19.10.2022 - 19.01.2023  
Block 04.11.2022 - 08.11.2022  
+SaSo
Bemerkung zur Exkursion nach Berlin  
Gruppe

---

Mi Einzel 14:00 - 18:00 25.01.2023 - 25.01.2023 4201 - B016
Bemerkung zur Abschlusskolloquium  
Gruppe

---

**Kommentar** Unsere Städte befinden sich in einem sozial-ökologischen Dilemma.

Auf der einen Seite fehlt es ihnen an bezahlbarem Wohnraum. Schätzungsweise 1,5 Millionen Wohnungen werden in Deutschland benötigt, besonders in den Ballungszentren und vor allem für Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen. Wenn dieses Problem nicht gelöst werden, könnte es zu einer ernsthaften Gefahr für den sozialen Frieden in unseren Städten werden. Die Bundesregierung hat darum das Ziel ausgegeben, 400.000 neue Wohneinheiten pro Jahr zu bauen[1]– so viel wie seit Jahrzehnten nicht mehr.

Auf der anderen Seite wächst das Bewusstsein für die ökologische Bedeutung des Bauens und Wohnens. Rund 40% der bundesweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen gehen auf das Konto der privaten Haushalte. Außerdem ist der Wohnungsbau maßgeblich für die fortschreitende Versiegelung von Grund und Boden verantwortlich, den man gerade in den dicht bebauten Städten für begrünte Erholungsräume und für die Versickerung von Regenwasser benötigt. Aus diesen Gründen hat die Politik ehrgeizige Umweltziele für den Bausektor formuliert: Bis 2050 sollen die klimaschädlichen Emissionen von Gebäuden auf ein Minimum gesenkt werden.[2]Die täglich neu versiegelte Fläche soll von 54 ha (2020) auf 0 gebracht werden.[3]

Aber wie passt das zusammen: 400.000 neue Wohnungen auf der einen Seite und die ehrgeizige Umweltziele auf der anderen Seite? Eine überzeugende Antwort auf diese Frage gibt es bisher nicht. Klar ist nur, dass wir die Art und Weise, wie wir bisher gebaut und gewohnt haben, radikal in Frage stellen müssen. Und genau das wollen wir in diesem Semester tun. Am Beispiel eines Berliner Stadtquartiers, wo der Wohnungsmangel und die Umweltprobleme besonders drängen, werden wir den Ernstfall testen: Wir werden versuchen, den prognostizierten Bedarf an neuem Wohnraum zu schaffen, aber die Folgen für Umwelt und Klima so gering wie möglich zu halten. Damit das geht, sind intelligente und radikale Konzepte gefragt.

[1] *Bundesregierung: Mehr bezahlbare und klimagerechte Wohnungen schaffen*, <https://www.bundesregierung.de>

[2]*Bundesministerium für Wirtschaft und Energie: Energieeffizienzstrategie Gebäude. Wege zu einem nahezu klimaneutralen Gebäudebestand, 2014*, <https://www.bmwk.de>

[3] *Bundesumweltamt: Siedlungs- und Verkehrsfläche*, <https://www.umweltbundesamt.de>

---

**Urban Design Project Territories: The Woods**


---

Projekt, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 16

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Scaffidi, Federica (begleitend)| Diesch, Anna Elisabeth (begleitend)

---

Mi Einzel 09:00 - 13:00 19.10.2022 - 19.10.2022 4201 - B053

Bemerkung zur  
Gruppe Introduction

Mi wöchentl. 09:00 - 13:00 26.10.2022 - 25.01.2023 4201 - B053  
Ausfalltermin(e): 07.12.2022,11.01.2023

Mi Einzel 09:00 - 13:00 07.12.2022 - 07.12.2022 4201 - A026  
Bemerkung zur  
Gruppe Colloquium 1

Mi Einzel 09:00 - 13:00 11.01.2023 - 11.01.2023 4201 - A026  
Bemerkung zur  
Gruppe Colloquium 2

Mi Einzel 09:00 - 13:00 01.02.2023 - 01.02.2023 4201 - A026  
Bemerkung zur  
Gruppe Final Presentation

Kommentar THE WOODS – Cross-section of a Continent

The journey of discovery and imagination in this territorial design studio will be moving between Brussels and Lviv—as a cross-section of a continent, explored through its cities and towns, in a mosaic of observations and projects. Along this section we follow the spin of vibrancy and values connected to European visions—as well as current challenges, war, energy and resource crisis, social division. 35% of Europe is covered by woods—a major resource and inspiration for creativity. On the journey of this studio, they are in the focus in a double sense: woods as symbol and space of peripheries, asking about towns and cities beyond metropolis, their perspectives, their regional networks, city-countryside interaction, larger linkages. And we are keen on material culture of cities related to woods. Wood as natural and renewable material is targeted in strategies to limit climate change and to transform cities, economy, and culture to sustainability, as for example in the New European Bauhaus (NEB). Thus, the studio will follow a *Circular Design* approach to creatively work with material and cultural flows.

The studio is organised as a platform of individual projects, in four phases: (1) speed section: exploration of topics and places along the section; (2) the choice of a city or town and its designerly spatial investigation (voices, videos, images, mapping, diagramming, atmospheres, structures; 1:50,000 to 1:1,000); (3) formulating a strategic project (urban vision, spatial imagination, unconventional forms in territorial design based on the investigation tools; 1,2000 to 1:500); (4) testing the hypothesis of a “Woods Belt” in Central Europe, built from perspectives and networks of its cities and towns. Individual projects can address cities and towns in and near to the woods along the cross-section: for example, Ardennes (Belgium/Luxembourg/France/Germany), Eifel, Thuringia forests (Germany), Bohemian Massiv (Czech Republic, Poland, Germany), Carpathian Mountains (Poland, Slovakia, Ukraine).

Participants in the studio are invited to join the excursion ZERO about architecture and urbanism in Brussels and Flanders oriented to NEB principles.

This territorial design studio will be in English.

## Freies Projekt lang Regionales Bauen und Siedlungsplanung

Projekt, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 16  
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Mi Einzel 09:00 - 13:00 19.10.2022 - 19.10.2022 4201 - B053  
Bemerkung zur  
Gruppe Introduction

Mi wöchentl. 09:00 - 13:00 26.10.2022 - 25.01.2023  
Bemerkung zur  
Gruppe B 053

Mi Einzel 09:00 - 13:00 07.12.2022 - 07.12.2022 4201 - A026  
 Bemerkung zur Colloquium 1  
 Gruppe

Mi Einzel 09:00 - 13:00 11.01.2023 - 11.01.2023 4201 - A026  
 Bemerkung zur Colloquium 2  
 Gruppe

Mi Einzel 09:00 - 13:00 01.02.2023 - 01.02.2023 4201 - A026  
 Bemerkung zur Final Presentation  
 Gruppe

### Projekt lang - Städtebauliches Entwerfen: Kitchen Stories - Situationen des Alltags

Projekt, ECTS: 12  
 Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Martin-Alonzo, Morgane Adrienne (begleitend)|  
 Trittmann, Jonas (begleitend)

Mi wöchentl. 14:00 - 18:00 19.10.2022 - 25.01.2023  
 Block 02.11.2022 - 05.11.2022  
 +SaSo

Bemerkung zur Exkursion  
 Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 18:00 23.11.2022 - 23.11.2022 4201 - A001  
 Bemerkung zur 1. Zwischenkolloquium  
 Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 18:00 21.12.2022 - 21.12.2022 4201 - A026  
 Bemerkung zur 2. Zwischenkolloquium  
 Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 15:00 01.02.2023 - 01.02.2023 4201 - C153  
 Bemerkung zur Abschlusskolloquium  
 Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 15:00 01.02.2023 - 01.02.2023 4201 - C150  
 Bemerkung zur Abschlusskolloquium  
 Gruppe

**Kommentar** Essen befriedigt neben dem Atmen, Trinken, Wärmen und Schlafen eines unserer körperlichen Grundbedürfnisse. Die Zubereitung des Essens, das Kochen, gehört deshalb zu den ältesten und wichtigsten Kulturtechniken des Menschen. Für den Mensch als soziales Lebewesen ist die Nahrungsaufnahme, das Essen, aber auch ein wichtiges Ereignis, das unsere soziale und kulturelle Identität prägt. In den letzten Jahrzehnten hat sich das Essverhalten stark gewandelt. Der Wandel der Lebensmittelauswahl, der Orte und Arten ihrer Produktion und Verarbeitung, des Vertriebs und der Lagerung, der Zubereitung und des Verzehrs gehen einher mit einer Veränderung der Küche, Wohnung, Stadt und Region. Denn neue Ernährungsformen erfordern neue Gebäudetypen, Infrastrukturen und Stadtstrukturen.

Produktion und Vorverarbeitung von Lebensmitteln finden meist in der Ferne statt und sind in viele Teilschritte zerlegt, die zwischen zahlreichen Unternehmen in mehreren Ländern aufgeteilt sind. Die Stadt ist in transnationale Versorgungsnetzwerke eingebettet und in der Stadt selbst gibt es nur noch „Outlets“ mit einem überwältigenden Angebot an Produkten, die andernorts entstehen. Die Prozessketten der Lebensmittelherstellung sind für Verbraucher nicht nachvollziehbar, deren Inhaltsstoffe in ihrer Wirkung nicht einschätzbar, ebenso wenig wie die Umwelt- und Arbeitsbedingungen, unter denen sie produziert werden. Wie die Lebensmittel entstehen, welche Auswirkungen das auf Mensch und Umwelt hat, hat sich der Wahrnehmung entzogen. Aus ökologischen und ethischen Gründen schwindet dafür die Akzeptanz.

Das Projekt lang „*Kitchen Stories*“ beschäftigt sich deshalb mit der Entwicklung architektonisch-städtebaulicher Projekte zu neuen Formen des urbanen Haushaltens, die nachhaltige Modelle von Stoff- und Energiekreisläufen in Architektur übersetzen, die

Produktion, Verarbeitung und Recycling von Nahrung in neuer Form in den städtischen Raum zurückholen, öffentlich machen und inszenieren. Die Küche als Alltagssituation und sozialer Kondensator dient als Einstieg in das Entwurfsprojekt.

Entwurfsbegleitend wird die Exkursion „All you can eat“ in die Niederlande, Europas größten und der Welt zweitgrößten Lebensmittelexportland, angeboten. Dort werden wir Projekte rund um das Thema Produktion und Verarbeitung, Vertrieb und Lagerung, Zubereitung und Verzehr von Nahrungsmitteln besichtigen, um zu einem besseren Verständnis der Prozessketten, von der Produktion über die Distribution bis zum Konsum, zu gelangen und die architektonischen, infrastrukturellen und städtebaulichen Implikationen und Potentiale im Rahmen des Entwurfs nutzbar zu machen.

## Projekt lang - Städtebauliches Entwerfen: Große Freiheit Nr. 12

Projekt, ECTS: 12

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Martin-Alonzo, Morgane Adrienne (begleitend)| Palm, Leonard Maria (begleitend)| Stoll, Benedikt (begleitend)| Trittmann, Jonas (begleitend)| Wilms, Malte (begleitend)

Mi 12.10.2022 - 25.01.2023

Bemerkung zur Termine nach Absprache  
Gruppe

Kommentar	<p>Im Rahmen der „Großen Freiheit“ haben interessierte Studierende des Masterstudiengangs Architektur und Städtebau die Möglichkeit, eine selbstgestellte, die Stadt betreffende Aufgabenstellung zu bearbeiten. Im Zentrum der Arbeit steht die Entwicklung einer detaillierten Problemstellung, die sich sowohl auf einen konkreten Ort als auch auf grundsätzliche Fragen von Architektur und Stadt beziehen kann. Die Bearbeitung findet darauf aufbauend in Form eines Entwurfs oder einer theoretischen Arbeit statt.</p> <p>Ziel ist es, sich vertiefend mit einer Problemstellung auseinander zu setzen und aus den gewonnenen Erkenntnissen schlüssige Ideen und Perspektiven zu entwickeln. Das Format der Abgabeleistung ist von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden zu wählen. Neben schriftlichen Ausarbeitungen in Form von Hausarbeiten, Broschüren oder Büchern sind auch Formate wie Videos oder Webseiten denkbar.</p> <p>Bis Vorlesungsbeginn ist die Erarbeitung und Einreichung eines Vorprogramms notwendig (zehn Zeilen bis max. eine DIN A4 Seite), das neben dem Arbeitstitel eine erste Erläuterung der Thematik mit Ausgangslage und Zielsetzung enthält. Dazu können Studierende sich im Vorfeld beraten lassen. Die detaillierte Aufgabenstellung werden Sie drauf aufbauend und in Rücksprache mit den Lehrenden zu Beginn des Semesters entwickeln.</p> <p>Die „Große Freiheit“ kann in Einzel- oder Gruppenarbeit von bis zu drei Studierenden bearbeitet werden, insofern Inhalt und Umfang dies rechtfertigen. Es ist eine theoretische oder entwurfliche Arbeit, die auch als Vorbereitung für die Masterthesis dienen kann und damit die Grundlage für einen fundierten Bearbeitungsstart der Thesis und einen konstruktiven Austausch bildet.</p>
Bemerkung	<p>15.11.2022 1. Zwischenkolloquium</p> <p>13.12.2022 2. Zwischenkolloquium</p> <p>24.01.2023 Abschlusskolloquium</p>

## Wahlpflichtmodule

*Entwerfen und Konstruieren*

**bitte wieder einfach!**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Eickelberg, Christian (begleitend)| Vogt, Michael-M. (begleitend)

Di wöchentl. 13:00 - 17:00 18.10.2022 - 24.01.2023 4201 - A301

Kommentar	Potentiale zum einfachen, günstigen Bauen. Bauen ist komplex und droht immer komplizierter zu werden. Gibt es Reaktionsmöglichkeiten, dieser Entwicklung entgegen zu wirken? Können wir Standards vereinfachen, ohne auf grundsätzliche Qualitäten verzichten zu müssen? Das Seminar untersucht die Rückbesinnung auf einfache Entwurfsstrategien und bewehrte Konstruktionen, um Aufwand, Komfortansprüche und Kosten in ein sinnfälliges Verhältnis zu setzen.
Bemerkung	Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Erweiterte Baukonstruktion im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gestalt und Konstruktion im M.Ed. Bautechnik: Erweiterte Baukonstruktion

## Raumakustik

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Kümmel, Jörg (Prüfer/-in)

Mo	14-täglich	10:30 - 12:00	24.10.2022 - 23.01.2023	4201 - A301
Mo	Einzel	10:00 - 12:00	30.01.2023 - 30.01.2023	4201 - C050
Bemerkung zur Gruppe	Klausur			

Mo	Einzel	10:00 - 12:00	30.01.2023 - 30.01.2023	4201 - A301
Bemerkung zur Gruppe	Klausur			

## Entwerfen von Tragwerken

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5  
Rüther, Christoph (Prüfer/-in)

Do	Einzel	10:30 - 12:00	13.10.2022 - 13.10.2022	4201 - A301
Bemerkung zur Gruppe	Einführung			

Do	wöchentl.	10:30 - 12:00	12.01.2023 - 26.01.2023	4201 - A301
Kommentar	Vor dem Hintergrund aktueller internationaler Bestrebungen, alle Bautätigkeiten möglichst umfassend in eine Kreislaufwirtschaft einzubinden, sollen im Zuge eines Stegreifs Gebäude oder Objekte entwickelt werden, die demontierbar sind, so dass sie an anderer Stelle und/oder in anderer Form neu gedacht werden können.			
Bemerkung	Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur und M.Ed. LbS Bautechnik: Entwerfen von Tragwerken im M.Sc. Architektur und Städtebau: Leichtbau			

## Vorbeugender Brandschutz

Seminar, ECTS: 5  
Lange, Claus (Prüfer/-in)

Mo	Einzel	10:00 - 14:00	10.10.2022 - 10.10.2022	4201 - B053
Mo	Einzel	10:00 - 14:00	07.11.2022 - 07.11.2022	4201 - B053
Mo	wöchentl.	10:00 - 12:00	14.11.2022 - 23.01.2023	4201 - B053
Kommentar	Das Seminar stellt die wesentlichen Anforderungen an Gebäude aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes dar und vermittelt Kenntnisse zum baulichen, technischen sowie organisatorischen Brandschutz. So können Brandschutzkonzepte für unterschiedliche bauliche Anlagen und Nutzungen (z.B. große Wohngebäude, Hochhäuser, Verkaufsstätten, Versammlungsstätten, Krankenhäuser, Industriebauten) auf Basis der rechtlich normierten Schutzziele erstellt und ein umfangreicher			

„Brandschutz-Werkzeugkasten“ genutzt sowie individuell auf den jeweiligen architektonischen Entwurf angewendet werden.

Schwerpunkte des Seminars sind:

Schutzziele aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes unter Bezug auf relevante Rechtsgrundlagen  
 Baulicher Brandschutz Bauliche Anlagen besonderer Art oder Nutzung aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes  
 Technische Brandschutzeinrichtungen und deren Verwendung  
 Organisatorische Brandschutzmaßnahmen Abwehrender Brandschutz im Kontext mit präventiven Maßnahmen  
 Beurteilung ausgewählter architektonischer Entwürfe unter besonderer Berücksichtigung präventiver Brandschutzanforderungen (z.B. Holzbau, Bauen im Bestand, Barrierefreiheit, Wärmedämm-Verbundsysteme, Büro- und Verwaltungsgebäude, Hochhäuser mit unterschiedlichen Nutzungen)

Literaturempfehlung

Claus Lange: Vorbeugender Brandschutz in der Gebäudeplanung Springer Nature 2021, ISBN 978-3-658-34931-8

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Vorbeugender Brandschutz (neues Modul im Bachelor)

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Vorbeugender Brandschutz

## Energiewende für Gebäude

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5

Geyer, Philipp Florian (Prüfer/-in) | Nabavi, Seyed Azad (begleitend)

Mi wöchentl. 11:00 - 14:00 19.10.2022 - 25.01.2023 4201 - A209

Ausfalltermin(e): 16.11.2022

Kommentar

The global climate change poses increasingly severe risks for ecosystems, human health, and the economy. As one of the main energy-consuming sectors, buildings are responsible for nearly 40% of total carbon dioxide emissions and over 30% of global final energy consumption. Moreover, the transition to carbon-neutral buildings in a secure energy system faces economic and technical challenges related to the availability and sustainability of renewable energy sources, building energy efficiency, and energy storage performance.

This course addresses the most recent solutions to mitigate the ongoing changes in climate through a synergy of buildings, renewable energy sources, and energy systems. We will begin with the drivers and motivations for transitioning to low-carbon buildings, followed by the importance of energy efficiency in buildings and the most recent efforts to improve it. In the further step, we will elaborate on the scientific, economic, and technological aspects of the transition to carbon-neutral buildings in interaction with energy systems. Then, we emphasize energy storage technologies, including electric and heat storage at building and network levels. Finally, economic analysis of energy transition is discussed at building, societal, and building stock levels.

This course consists of reviewing, interpreting, and discussing research results, practice, and political policies. It will include one joint workshop session together with students at department of electrical energy storage systems, in which the participants meet for a 4.5-hours. The aim of the workshop is the integration of strategies at building level and power system level. As preparation of the workshop, topic-related sources are presented and discussed in the group on a weekly basis. At the end of the course, each student writes a report summarizing strategies and arguing in favor of one or two strategies.

Upon completion of the course, the student shall have knowledge of a variety of possible actions in buildings to reduce climate change and environmental impact, as well as

the ability to judge building energy solutions in the context of socioeconomic and technological contexts and systems.

Contents:

Energy transition worldwide and the role of the building sector System-aligned energy efficiency strategies for buildings Passive buildings and active buildings Net-zero energy buildings Energy storage technologies The role of heat pumps and seasonal energy storage in buildings Economic and societal aspects of building energy transition

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Nachhaltige Gebäudesysteme

### Entwerfen für energieeffiziente Architektur - Simulation und KI

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 18

Geyer, Philipp Florian (Prüfer/-in)| Chen, Xia (begleitend)| Salich, Ann-Kathrin (begleitend)| Wang, Shaofan (begleitend)

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 14.10.2022 - 20.01.2023 4201 - A113

Fr Einzel 10:00 - 14:00 09.12.2022 - 09.12.2022

Bemerkung zur Gruppe Zwischenkolloquium (Kleines Foyer)

Fr Einzel 10:00 - 14:00 20.01.2023 - 20.01.2023

Bemerkung zur Gruppe Schlusskolloquium (Kleines Foyer)

Kommentar

Computers changed the way we think, design and build architecture. Computers tools allow architects to explore new aesthetics, simulate the performance of their design, or automate their design tasks in a way never seen before. Artificial Intelligence (AI) is one of the latest development in that field with great potential for real-time design assistance in the architectural practice. It may completely change the way humans (co)operate with machines.

To develop the expertise to design and evaluate architecture with the latest methods from data science, Artificial Intelligence (AI), we offer a combination of two joint seminars by the chair of Digital Methods in Architecture, dMA and the chair of Sustainable Building Systems (SBS). dMA will provide the computational design methods to generate parametric variations of a given design intent. Sustainable Building Systems will provide the energy simulation and AI expertise to evaluate the performance of a given design candidate.

Designing for Energy Efficiency Architecture – Simulation and AI by SBS covers the following topics:

Embed a performance model in a digital design process Derive and parameterize energy simulation models Generate performance data exploring a solution space Identify key factors to influence the energy efficiency Prepare performance data for machine learning (ML) Generate a data-driven performance model by ML for design assistance Embed the data-driven model in a design environment

A design for a greenhouse, urban farm, vertical garden will serve as design context.

Both courses will use Rhino Grasshopper and various plug-ins as the main platform. Additionally, the Simulation and AI course will use Energy Plus and Python/Jupyter Notebook. Prior knowledge of Rhino Grasshopper, Energy Plus and Python is helpful but not mandatory. All necessary techniques will be revisited at the beginning of semester.

It is mandatory to commit to both courses as they are interdependent.

Fridays 10:00 - 11:30

Designing for Energy Efficiency Architecture - Simulation and AI

Fridays 12:00 - 13:30

Designing for Energy Efficiency Architecture - Computational Design

Both courses will be thought in English.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Grundlagen der Simulation und Data Science (ehem. Erweiterte Gebäudetechnik)

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Data Science for Design and Engineering (neues Modul!)

## Kostenplanung und Projektmanagement

Seminar, ECTS: 5

Albrecht, Martin (begleitend) | Senkfeil, Sören (Prüfer/-in)

Fr 14-täglich 09:00 - 13:00 28.10.2022 - 25.11.2022 4201 - A109

Bemerkung zur 3 Termine

Gruppe

Fr wöchentl. 09:00 - 13:00 13.01.2023 - 27.01.2023 4201 - A109

Bemerkung zur 3 Termine

Gruppe

Kommentar

A) Einführung in das **Projektmanagement** als umfassende Organisationsaufgabe in der Planung und Realisierung von Bauvorhaben. Projektmanagement als Zusammenspiel von Zeit-, Kosten- und Qualitätsplanung und der Überwachung und Steuerung aller zur Erreichung der Projektziele notwendigen Aufgaben. Erwerb fachlicher Kompetenz und Urteilsfähigkeit beim Umgang mit Problemen und der Entwicklung von Lösungsstrategien. Vertiefte Behandlung des Projektsteuerungsaspektes. Einsatz von Projektsteuerungssoftware (am Beispiel MS-Project).

B) Ein geschultes Bewusstsein für Kosten und Wirtschaftlichkeit ist für Architekten essentiell, um ihr Projekt realisieren und ihre Entwurfsideen umsetzen zu können. Beim Thema **Kostenplanung** lernen die Teilnehmer Kostenschwerpunkte und kostenrelevante Einflüsse ihres Entwurfs zu erfassen, Potenziale und Risiken zu erkennen und entwickeln schließlich ein grundlegendes Verständnis im Hinblick auf die Kosten und die Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten. Anhand eines konkreten Projekts wird eine eigenständige Kostenermittlung durchgeführt und das Ergebnis anhand von Bezugsgrößen aus Kostendatenbanken und Vergleichsobjekten plausibilisiert.

Bemerkung

Bei Überbelegung der Lehrveranstaltung erfolgt die Platzvergabe per Los mit einer Priorisierung für Masterstudierende. Eventuell werden auch Motivationsschreiben gefordert, die eine Einordnung in die persönliche Studienbiographie darlegen.

Nachweis

Semesterarbeit

## Immobilienbewertung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20

Naruhn, Axel (Prüfer/-in)

Mo Einzel 18:00 - 20:00 10.10.2022 - 10.10.2022 4201 - A301

Bemerkung zur Auslosung der Teilnehmenden nach der Vorstellung des Seminars

Gruppe

Di Einzel 18:00 - 20:00 01.11.2022 - 01.11.2022 4201 - A301

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 07.11.2022 - 16.01.2023 4201 - A301

Kommentar

Der Verkehrswert (oder auch Marktwert) von Gebäuden bildet sich im Spannungsfeld zwischen Objektqualität und Marktumfeld. Für die Bewertung sind die rechtlichen und bautechnischen Gegebenheiten ebenso zu recherchieren wie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Inhalte der Veranstaltung sind:

Erwerb von Grundlagenwissen zur Marktwertermittlung von Grundstücken und Gebäuden. Kennenlernen und Anwenden von Bewertungsverfahren nach BauGB und

Bemerkung	<p>Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV). Aneignung von Methoden zur Bestimmung von Lagequalitäten, zur Marktgängigkeit von Immobilienkonzepten und zur Gebrauchstauglichkeit von Architektur. Abschätzen der wertbestimmenden Größen Lage, Ausstattungsqualität, Miete und Rendite.</p> <p>Die Veranstaltung ist für Bachelorstudierende erst ab dem 5. Fachsemester geeignet!</p> <p>Die Kursteilnehmenden werden <b>am 10.10 .2022</b> nach der Vorstellung des Seminars ausgelost.</p> <p>Am 17.10. und 24.10.22 finden keine Vorlesungen statt.</p> <p>Wegen des Reformationstages (31.10.) findet die Vorlesung einmalig abweichend am Dienstag, 01.11.22 statt.</p> <p>Das Vorlesungsende ist abhängig vom Umfang des jeweiligen Themas und kann bei den Terminen variieren (Ende 20:00 h +/-).</p>
-----------	--

## Entwerfen und Gebäudelehre

### Raum zum Wohnen - Strategien und Typologien I

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Walter, Moritz Torge (Prüfer/-in) | Kums, Marieke (verantwortlich) | Hölscher, Hannes (begleitend) |  
Koopmann, Carolin (begleitend) | Arolt, Johannes (begleitend)

Mi 14-täglich 14:00 - 17:00 19.10.2022 - 15.02.2023 4201 - C114

Bemerkung zur Gruppe weitere Termine nach Absprache

Kommentar	<p>Im gesamten Bundesgebiet besteht ein enormer Bedarf an bezahlbarem Wohnraum. Um die Nachfrage zu decken, hat sich die Bundesregierung das Ziel gesetzt, 400.000 Wohnungen pro Jahr zu errichten, 100.000 davon sollen öffentlich finanziert werden. Der Löwenanteil davon wird in erster Linie in den Großstädten realisiert, wodurch die Möglichkeiten auch bezahlbaren Wohnraum zu schaffen zusätzlich erschwert werden.</p> <p>Aktuelle Beispiele für unterschiedliche Wohntypologien und das Selbstverständnis für Home-Office-Lösungen haben das Bewusstsein für das Wohnen außerhalb der Großstädte geschärft. Schon lange ist bekannt, dass das Einfamilienhaus aber angesichts globaler Herausforderungen wie Klimawandel und Ressourcenknappheit, aber auch lokaler Faktoren wie dem gesellschaftlichen und demografischen Wandel keine zeitgemäße Antwort mehr auf die Wohnungsfrage ist. Es werden neue Strategien für das Wohnen auf dem Land benötigt - strukturell wie auch typologisch.</p> <p><b>Im Seminar wollen wir diese Strategien untersuchen. Wir analysieren Formen des verdichteten Wohnens in Hinblick auf ihre Übertragbarkeit in den ländlichen Kontext und extrahieren aus realisierten Best-Practice-Projekten neue Typologien und Strategien. Im Fokus stehen dabei innovative Wohnkonzepte, Formen der Gemeinschaftlichkeit, Kosteneffizienz und Nachhaltigkeit um nicht nur quantitativ, sondern auch qualitative Lösungen für die Wohnraumfragen aufzuzeigen.</b></p> <p>Dabei geht unsere Betrachtung bis ins architektonische Detail, denn die Herausforderung für das verdichtete Bauen auf dem Land liegt nicht allein in der Bauaufgabe selbst, sondern ist in Verbindung mit dem existierenden Kontext vielmehr als eine Baukulturelle Herausforderung zu verstehen.</p> <p>Die durch die Gebäudeanalyse erarbeiteten Strategien werden entwerferisch forschend in selbstgestellten Fragestellungen angewendet und überprüft. Hier nutzen wir das Entwerfen nicht nur zur Findung eines gestalterischen Ausdrucks, sondern als wissenschaftliche Methode – Research by Design als Werkzeug zum Erkenntnisgewinn. Das Seminar arbeitet als kollaborative Forschungsgruppe aus Master- und Bachelorstudierenden. Ziel ist ein gemeinsamer Wissensgewinn, die Verfeinerung eigener Analysemethodik sowie eine Erweiterung des gestalterischen Repertoires. Vorausgesetzt werden Neugier und der Wille zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten.</p> <p>Anmerkungen</p>
-----------	--

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Das Seminar ist Teil eines umfassenderen Forschungsprojekts, das sich in den kommenden Jahren auf die Aufgabe des Wohnens konzentrieren wird: "Raum zum Leben: Land, Zwischenstadt, Metropole". Die Ergebnisse der verschiedenen Designstudios werden in eine Buchpublikation einfließen.

Während des Semesters wird eine Konferenz stattfinden, zu der verschiedene Referenten aus dem In- und Ausland eingeladen werden, um über neue Formen des Wohnens außerhalb der Großstädte zu sprechen.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

B.Sc. Architektur: Vertiefende Gebäudelehre

M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Form

## Weingüter

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5  
Broszeit, Jens (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 09:30 - 13:30 27.10.2022 - 02.02.2023 4201 - C114

Kommentar Weinanbau und Architektur verbindet seit langem ganz besonderes Verhältnis. Anhand von ausgewählten Beispielen werden aktuelle Tendenzen der Architektur von Weingütern analysiert und kritisch reflektiert.

Die Studienleistung wird in Form eines 30-minütigen Referats sowie einer schriftlichen Ausarbeitung erbracht.

Bemerkung

Nur für Master Architektur und Städtebau!

Modul: Seminar FORM

## Scenographies of the Mediterranean

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Reinsch, Fabian (Prüfer/-in)

Di Einzel 15:00 - 17:00 18.10.2022 - 18.10.2022 4201 - B063

Bemerkung zur Info / Vorstellung Gruppe

Di wöchentl. 15:00 - 17:00 25.10.2022 - 31.01.2023 4201 - B063

Kommentar Das Mittelmeer – die Horizontale die uns mit der Unendlichkeit konfrontiert. Ein Kultur- und Landschaftsraum der drei Kontinente verbindet und dabei eine starke Identität stiftet – das ‚Mare Nostrum‘.

Abseits der Bauten des Massentourismus schufen ArchitektInnen seit den 1920er Jahren herausragende Gebäude, welche die kraftvolle Präsenz des Mittelmeeres architektonisch inszenieren.

Ziel des Seminars ist es, diese Beispiele moderner mediterraner Architektur vergleichend zu analysieren und zusammenzustellen.

Bemerkung

Nur für Master Architektur und Städtebau!

Modul: Seminar FORM

## Learning Landscapes - Campus Typologies

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Kaczmarek, Christian (Prüfer/-in)| Kempe, André (begleitend)| Thill, Oliver (begleitend)| Beckmann, Simon (begleitend)| Bimberg, Amelie (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 18.10.2022 - 06.12.2022

Mi Einzel 14:00 - 17:00 14.12.2022 - 14.12.2022 4201 - A026

Kommentar **Aufgabe**

Das Analysieren von Referenzprojekten ist wichtiger Bestandteil des Entwerfens und kann zu einem tragenden Aspekt im gesamten Entwurfsprozess werden. Durch intensive Beschäftigung mit bestehenden Projekten - sowohl aus der Vergangenheit als auch der Gegenwart - lassen sich für die Bewältigung architektonischer Herausforderungen Erkenntnisse und Wissen generieren, welche sich in der Entwurfspraxis anwenden lassen. Hierbei sollte es stets als Aufgabe verstanden werden, bestehende Gebäude ähnlicher Typologie zu analysieren sowie Qualitäten und Potentiale für den eigenen Entwurf herauszufiltern. Was zeichnet die vorgefundene Typologie aus?

### **Arbeitsweise**

Referenzobjekte werden anhand vorgegebener Typologiekategorien vergleichend untersucht. Analysen werden in Zweiertteams erarbeitet. Ziel ist es zum einen die Untersuchungsergebnisse für alle Teilnehmer verständlich vorzustellen und zum anderen die Besonderheit der typologischen Eigenschaften zu erkennen und herauszuarbeiten.

Die Analyse der Referenzprojekte erfolgt anhand dreier Schwerpunkte:

#### **I. Recherche:**

Es erfolgt eine inhaltliche Recherche zu ausgewählten Typologiekategorien. Es sind historische und zeitgenössische Rahmenbedingungen zu betrachten und einzuordnen. Unter anderem fragen wir uns: Wie ist eine typologische Grundordnung entstanden? Aus welchen Bedingungen heraus hat sie sich entwickelt? In welcher Beziehung steht eine typologische Kategorisierung zu anderen Typologien? Wie ordnet sich eine Typologie in unseren zeitgenössischen Rahmen ein?

Die Referenzen sollen in Text, Plänen, Fotos, analytischen Skizzen und Schemen durchdrungen und verstanden werden. Die Analysen werden den Mitstudierenden anhand einer Präsentation verdeutlicht und vorgestellt.

#### **II. Analyse:**

Referenzprojekte werden entsprechend inhaltlicher Zusammenhänge analysiert und kategorisiert. Es wird u.a. analysiert, welche Merkmale typologische Eigenschaften definieren. Was sind die dominanten Strukturprinzipien und wiederkehrenden Elemente? Gibt es erkennbare Raumprinzipien und Bewegungsräume? Wie wirken sich Einbindung in Kontext und Stadtraum auf die Typologie aus? Welche Relevanz haben baukonstruktive Prinzipien? Definieren spezifische historische Elemente sowie historische Abfolgen die Entwicklung einer Typologie?

Es werden maßstäbliche Analysezeichnungen angefertigt.

#### **III. Stegreif-Entwurf:**

Entwurf eines Idealbildes zur jeweiligen Typologiekategorie anhand der Erkenntnisse der Analysen.

Es werden maßstäbliche Entwurfszeichnungen angefertigt.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gebäudelehre: Analyse und Konzept

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar FORM

Zwischenabgabe (digital) – 14.11.22 – 18 Uhr

Abgabe 1 (digital) – 13.12.22 – 18 Uhr

Präsentationen Teil 1 – 14.12.22 – 10-16 Uhr

Abgabe 2 (Überarbeitung, digital) – 07.02.23 – 18 Uhr

Das Seminar „LEARNING LANDSCAPES – CAMPUS TYPOLOGIES“ ist die Begleitveranstaltung zum Projekt lang „Data Science Center“ sowie zur gleichnamigen Bachelorthesis.

Das Modul kann auch unabhängig von beiden Entwurfsprojekten gewählt werden.

## **Positionen**

---

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Kaczmarek, Christian (Prüfer/-in)| Kempe, André (verantwortlich)| Thill, Oliver (verantwortlich)

---

Di Einzel 13:00 - 14:00 18.10.2022 - 18.10.2022 4201 - C114  
Bemerkung zur Einführung  
Gruppe

---

Mi wöchentl. 10:00 - 16:00 02.11.2022 - 16.11.2022  
Bemerkung zur Blockseminar, im Institut IEG  
Gruppe

---

Mi Einzel 10:00 - 16:00 30.11.2022 - 30.11.2022  
Bemerkung zur Blockseminar, im Institut IEG  
Gruppe

---

Mi Einzel 11.01.2023 - 11.01.2023  
Bemerkung zur Abgabe  
Gruppe

---

**Kommentar** Architektur entsteht immer aus einem Zusammenspiel von eigener Haltung gepaart mit den jeweiligen spezifischen Anforderungen an das konkrete Projekt.

Doch was bedeutet eigene Haltung?

Wie finde ich diese?

Wie vertrete ich diese?

Die Diskussion führt als aktive Auseinandersetzung zu weitreichenden Aufschlüssen über die (eigene) Haltung sowie zur Selbstverortung der eigenen (architektonischen) Position. Zugleich fördert die gemeinsame Diskussion die Schärfung und Reflexion der persönlichen Haltung.

Gegenstand des Seminars ist die Auseinandersetzung mit Texten aus dem kulturwissenschaftlichen Bereich. So stehen Texte aus jeweils unterschiedlichen Standpunkten, theoretischen Konzepten sowie disziplinären Hintergründen im Zentrum.

Es finden sich u.a. Texte aus den Bereichen:

Architektur- und Stadttheorie, Soziologie, Psychologie, Philosophie, Anthropologie oder Medientheorie.

Das Seminar diskutiert die Frage, was die jeweiligen Texte für das Selbstverständnis und die methodische Praxis des Architekten leisten.

Welche (gesellschaftlich) relevanten Aspekte lassen sich ableiten?

Wie ist die Relevanz im heutigen Kontext?

Ist Lektüre eine Inspirationsquelle für Architekten?

Die Seminargruppe trifft sich in kleinen Gruppen zum gemeinsamen Lesen, interpretieren und reflektieren von Texten, zu dessen Fragestellungen eigenständige Positionen zu beziehen und zu diskutieren sind.

Es handelt sich um ein Lektüreseminar.

Textabschnitte werden gelesen und diskutiert. Die Gesprächsinitiative geht von den Studierenden (und/oder Lehrenden) aus.

**Bemerkung** Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gebäudelehre: Analyse und Konzept

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar FORM

### University Utopia (ab 14.09.!) 77

---

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Beckmann, Simon (Prüfer/-in)| Schulze, Anna (begleitend)| Kaczmarek, Christian (begleitend)

---

Mi Einzel	13:00 - 16:00 12.10.2022 - 12.10.2022 4201 - C114
Bemerkung zur Gruppe	Vorbesprechung Konferenz, im Institut IEG
Do Einzel	09:00 - 19:00 13.10.2022 - 13.10.2022 4201 - C114
Bemerkung zur Gruppe	Konferenz C 050/ A 026
Mi Einzel	13:00 - 16:00 26.10.2022 - 26.10.2022
Bemerkung zur Gruppe	Nachbesprechung Konferenz, im Institut IEG
Mo Einzel	10:00 - 16:00 09.01.2023 - 09.01.2023
Bemerkung zur Gruppe	Abgabe Ausarbeitung
Kommentar	<p>Der Entwurf von Universitäts- und Lehrgebäuden formt seit mindestens 300 Jahren einen festen Bestandteil der Entwurfsarbeit von Architekt*innen. Lehre und Forschung im Hochschulbereich unterliegen gegenwärtig einem tiefgreifenden sozialen und pädagogischen Wandel. Globalisierung, digitales Arbeiten, sprunghafte Entwicklung neuartiger Technologien in verschiedenen Gesellschaftsbereichen, internationaler Konkurrenzdruck zwischen Hochschulen und Hochschulstandorten, Erreichbarkeit und logistische Qualitäten von bestehenden und neuen Unistandorten sind nur einige Aspekte die hieran einen entscheidenden Anteil haben.</p> <p>Der fortwährende Wandel im Hochschulbereich veranlasste zahlreiche Architekt*innen bereits in vergangenen Jahrhunderten idealtypische Antworten in Form von gebauten und ungebauten Utopien von Universitäten zu finden. Anhand einer näheren Betrachtung dieser Idealvorschläge soll nachvollzogen werden, welcher Zeitgeist und welches Bildungsideal zu den jeweiligen Entwürfen geführt haben. Parallel dazu wird das Werk von vier Architekturbüros, die an der Konferenz „LEARNING LANDSCAPES – TYPOLOGY TALKS II“ am 13.10. teilnehmen werden, betrachtet und den Idealvorschlägen gegenübergestellt.</p> <p>In einem dreitägigen Workshop (26.09. - 28.09.) wird gemeinsam eine Diskussionsgrundlage für die Konferenz erarbeitet. Die intensive Beschäftigung mit den Utopien, den Werken der Architekturbüros und die daraus gewonnenen Erkenntnisse bilden die Basis für einen Stegreif-Entwurf einer eigenen Universitäts-Utopie.</p> <p>Eine eigenständige Vorbereitung und aktive Teilnahme am Workshop und an der Konferenz LEARNING LANDSCAPES – TYPOLOGY TALKS II“ am 13.10. wird vorausgesetzt.</p> <p>Termine</p> <p>Mi 14.09. 13-15 Uhr – Einführung (online)</p> <p>Mo 26.09. 10-17 Uhr – Workshop C114 / C118</p> <p>Di 27.09. 10-17 Uhr – Workshop C114 / C118</p> <p>Mi 28.09. 10-17 Uhr – Workshop C114 / C118</p> <p>Mi 12.10. 13-16 Uhr – Vorbesprechung Konferenz C118</p> <p>Do 13.10. ganztägig – Konferenz C114 / A026 / C050</p> <p>Mi 26.10. 13-16 Uhr – Nachbesprechung Konferenz C118</p> <p>Mi 09.11. bis 16 Uhr – Abgabe Ausarbeitung</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Vertiefende Gebäudelehre</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Gebäudelehre</p>

### Architektur in Zeiten des Neoliberalismus - MONUMENT

Vorlesung/Übung, SWS: 2, ECTS: 2

Bimberg, Amelie (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 08.11.2022 - 30.11.2022 4201 - B063

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 29.11.2022 - 06.12.2022 4201 - B063

Kommentar Innerhalb des Seminars ‚*architecture in the age of neoliberalism*‘ kommt es begleitend zu der gleichnamigen Vortragsreihe zur Auseinandersetzung mit führenden Architekturbüros des europäischen Kontextes und der grundlegenden Absicht ihrer Architektur. Unter dem Aspekt MONUMENT im Wintersemester 2022/2023, stellen mehrere Gäste ihre Haltungen vor und positionieren sich zu den übergeordneten Fragen: 1) Was lässt sich heute mit Architektur sagen? Was kann Architektur heute öffentlich repräsentieren? Wie kann Architektur der Gesellschaft dienen und Gesellschaft formen?

Das Seminar setzt sich, neben der inhaltlichen Auseinandersetzung, das Ziel kritisches Denken im direkten Gespräch zu üben. Selbststudium sowie wöchentliche Treffen in der Gruppe dienen dazu Projekte und Texte der geladenen Büros intensiv zu recherchieren. Das aufbereitete Material soll sich dabei auf die Essenz der jeweiligen Bürotätigkeit konzentrieren. Es geht nicht um Details, sondern um Grundhaltungen. Nur so lassen sich in kurzer Zeit präzise Fragen an die Architekten zu formulieren. Jeder Kursteilnehmer ist entsprechend motiviert, das Gespräch im Anschluss an die Gastvorträge mitzugestalten - fest in dem Glauben, dass es nicht nur Absichten in der Architektur gibt sondern auch Diskussionsbedarf.

Bemerkung Wahlpflichtmodul, 2 LP

im B.Sc. Architektur nur im Studium Generale belegbar!

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gebäudelehre Vertiefung, Prüfg.nr. 2651

## Entwerfen und Städtebau

### Praxisbezogenes Bau- und Planungsrecht

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Heesch, Michael (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2022 - 26.01.2023 4201 - B053

Kommentar Das Seminar gibt einen Überblick über das öffentliche Bauordnungs- und Planungsrecht sowie die Schnittstellen zu weiteren raumbezogenen Rechtsgebieten (z. B. Umwelt-, Immissions- und Verkehrsrecht) und verschafft ein vertieftes Verständnis von planungsrechtlichen Faktoren für architektonische und städtebauliche Projekte wie auch für die planerischen Ebenen, Instrumente und Verfahren der Stadtplanung (Bauleitpläne, Satzungen, Verträge).

Die sichere Handhabung der normativen Grundlagen und der rechtlichen Instrumentarien ist eine Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Tätigkeit in Architektur und Stadtplanung. Die Steuerung von komplexen Planungsprozessen auf örtlicher und überörtlicher Ebene sowie die Erarbeitung von Planwerken setzen umfangreiche Kenntnisse auf dem Gebiet des Bau- und Planungsrechts voraus.

Die Auseinandersetzung mit dem öffentlichen Bauordnungs- und Planungsrecht erfolgt anhand von konkreten Beispielen aus der bau- und planungsrechtlichen Praxis (case studies). Das Seminar wird durchgeführt von Herrn Michael Heesch, der als ehemaliger Leiter des Fachbereichs Planen und Stadtentwicklung bei der Stadtverwaltung Hannover über umfangreiche Kenntnisse gerade in der Praxis verfügt.

Bemerkung Maximal 20 Teilnehmende.

Bitte tragen Sie sich zur Bewerbung bis 17.10. auf Stud.IP ein. Sie erhalten dann Nachricht, ob Sie teilnehmen können.

### Nachhaltige Mobilität

Seminar/Übung, ECTS: 5

Sander, Henrik (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 14:00 - 18:00 20.10.2022 - 19.01.2023 4201 - C114

Do Einzel 14:00 - 18:00 26.01.2023 - 26.01.2023 4201 - C114  
 Bemerkung zur Präsentation und Prüfung  
 Gruppe

**Kommentar** Die Lehrveranstaltung soll einen Einblick in die Grundlagen einer integrierten Verkehrsplanung liefern und vermittelt daran anschließend die Anforderungen an eine zukunftsorientierte Planung unter Berücksichtigung aktueller Mobilitätstrends.

Im ersten Teil werden zunächst die Grundlagen der Verkehrsplanung vorgestellt, eine allgemeine Einordnung in Bezug zur Stadt- und Freiraumplanung dargestellt sowie die unterschiedlichen räumlichen Ebenen der Verkehrsplanung beleuchtet. Den Schwerpunkt bildet dabei die Ebene des Entwurfs von Verkehrsflächen. Klassische Parameter, die bei der Planung von Infrastrukturen relevant sind, wie funktionale Anforderungen, Querschnitte, Radien usw. bilden dabei die Basis.

Im zweiten Teil werden aktuelle Entwicklungen in der Mobilität wie z.B. Carsharing, Elektromobilität, automatisiertes Fahren oder auch die konsequente Förderung des Radverkehrs beleuchtet. Daran anknüpfend wird aufgezeigt, wie zukunftsorientierte Mobilitätskonzepte für Städte, Wohnquartiere oder Unternehmen aussehen können.

Basierend auf den erlernten, verkehrsträgerübergreifenden Grundlagen werden abschließend Entwürfe für Mobilitätsinfrastrukturen erarbeitet, die mit Mobilitätsstationen, Radschnellwegen oder Shared Spaces auch über die klassische Straßenplanung hinausgehen können.

**Bemerkung** Maximal 30 Teilnehmende (15 Architektur, 15 Landschaft).

## GIS and the City

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
 Sicard, Jan-Christoph (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 13:00 - 18:00 21.10.2022 - 28.10.2022 4201 - A109  
 Fr wöchentl. 13:00 - 18:00 11.11.2022 - 18.11.2022 4201 - A109  
 Fr 14-tägig 16:00 - 18:00 02.12.2022 - 16.12.2022 4201 - A109  
 Fr Einzel 13:00 - 18:00 13.01.2023 - 13.01.2023 4201 - A109  
 Bemerkung zur Schlusspräsentation  
 Gruppe

**Kommentar** GIS and the City – Einführung in die Anwendung von Geoinformationssystemen in Stadtforschung und städtebaulichem Entwerfen

Geoinformationssysteme (GIS) sind computergestützte Systeme zur Erfassung, Bearbeitung, Organisation, Analyse und Präsentation raumbezogener Daten. Im Bereich der Stadtplanung hat sich GIS zu einem mächtigen Instrument entwickelt, das die Handhabung großer und komplexer Datensätze ermöglicht. Darum ist GIS sowohl in der Fachplanung als auch in der kommunalen Planungspraxis zu einem unverzichtbaren Hilfsmittel geworden.

Ziel des Seminars ist es, grundlegende Funktionsweisen von GIS kennenzulernen sowie die Fähigkeit zur selbstständigen Erfassung, Analyse und Bearbeitung inkl. der Visualisierung einfacher räumlicher Zusammenhänge zu erlangen. In einem einführenden Teil werden theoretische Grundlagen von GIS vermittelt. Darauf aufbauend wird am Beispiel individueller Projekte geübt, wie die benötigten Daten erhoben werden und wie diese anschließend in GIS eingepflegt, ausgewertet und in Form von kartografischen Darstellungen präsentiert werden können.

Im Zuge des Seminars wird das quellcodeoffene und entsprechend frei verfügbare Geoinformationssystem QGIS zum Einsatz kommen. Durch Nutzung dieser Software ist es den Teilnehmer\*innen des Seminars möglich, ihre erworbenen Kenntnisse auch außerhalb des Seminars und auf eigenen Geräten zu nutzen.

**Bemerkung** Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Urban Research

im M.Sc. Architektur und Städtebau: GIS in Städtebau und Stadtforschung (neues Modul!)

Studierende im Master erhalten den Vorzug bei der Platzvergabe.

### Resilient Territories: Itinerant Laboratory for Urban Innovation

Projekt, ECTS: 5

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Scaffidi, Federica (begleitend)

Mo	10.10.2022 - 28.01.2023
Kommentar	<p>The project RESILIENT TERRITORIES in the new Erasmus+ Programme BIP addresses the topic of resilience in the context of extended Metropolitan areas, focused on inclusive habitat, digital innovation in economy and culture, and new mobility. Master students and doctoral candidates in urbanism and territorial development from 3 universities will take part in a joint and research-oriented teaching programme that is integrated into the study programmes of all participating universities and that combines digital teaching and learning with an in place workshop. Professors and lecturers of the 3 universities form a joint team for teaching, with the aim to boost knowledge and abilities in urbanism and territorial development towards resilience. The project aims at an itinerant laboratory, this first issue will take place in Hannover.</p> <p>In cooperation with the University of Palermo, the Polytechnic University of Catalonia UPC, and the Polytechnic University of Marche.</p>
Bemerkung	<p>International Seminar, with online events and an in-place workshop (date to be announced)</p> <p>Compulsory Elective Module</p> <p>B.Sc. Architecture: 'Short Project Urban Design' (Kurzprojekt Stadt)</p> <p>M.Sc. Architecture and Urban Design: 'Short Territories Design Project'</p>

### Open Topic, Städtebauliches Rechercheseminar

Seminar, ECTS: 5

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Cappeller, Riccarda (begleitend)| Scaffidi, Federica (begleitend)

Mi wöchentl. 14:00 - 17:00 19.10.2022 - 14.12.2022 4201 - B053

Ausfalltermin(e): 07.12.2022

Mi Einzel 14:00 - 17:00 21.12.2022 - 21.12.2022 4201 - B053

Bemerkung zur Zwischenkolloquium

Gruppe

Mi wöchentl. 14:00 - 17:00 11.01.2023 - 25.01.2023 4201 - B053

Mi Einzel 14:00 - 18:00 01.02.2023 - 01.02.2023 4201 - B053

Bemerkung zur Schlusspräsentation

Gruppe

Kommentar	<p>Es gibt keine Architektur ohne die Stadt. Architektonisches Arbeiten leitet sich aus den Aufgaben und der Zukunft der Gesellschaften und Gemeinschaften ab, für die wir entwerfen und bauen; und Architektur bezieht sich auf den Kontext des materiellen, funktionalen und bedeutsamen Raums, in einer Vielfalt von Bezügen und Maßstäben. Wenn die Berufspraxis und Wissenschaftlichkeit unserer Disziplin in kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Diskussionen ihre Einzigartigkeit und ihre Bedeutung argumentiert, steht sie heute zusätzlich vor einer weiteren Aufgabe: Zu erforschen und erklären, was Stadt eigentlich bedeutet.</p> <p>Wir gehen dabei einen Schritt weiter: Wir bezeichnen mit Territorium die gebaute Umgebung in größeren Zusammenhängen, vor allem im Zusammenspiel von Land und Stadt. Wie hat sich Land verändert, welche aktuellen und zukünftigen Veränderung können wir benennen? Wie können wir dafür die Schnittstellen architektonisch-städtebaulichen Arbeitens zu Infrastrukturen, Kultur und Natur, Landschaft, Wirtschaft und Gesellschaft neu definieren? Welche Rolle und Aufgabe hat Architektur dabei nicht nur für die Gestaltung von Gebäuden, sondern auch für die Artikulation von Räumen in</p>
-----------	--

Bemerkung	<p>größeren Maßstäben des Territoriums? Welche Konzepte und Entwurfswerkzeuge sind dafür notwendig, wie können sie kommuniziert werden? im MSc Architektur und Städtebau</p> <p>Im Seminar Regionales Bauen und Siedlungsplanung können freie Seminararbeiten bearbeitet werden, insbesondere zur Vorbereitung der Masterthesis.</p> <p>Bei entsprechender Themenwahl kann das Modul Prozessgestaltung und Kommunikation belegt werden.</p> <p>im BSc Architektur</p> <p>Zur Recherche in der Vorbereitung und Begleitung einer Bachelorthesis im Wahlpflichtmodul Seminar Stadt.</p>
-----------	---

### Stegreif Regionales Bauen und Siedlungsplanung

Projekt, ECTS: 2  
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Block +SaSo	02.11.2022 - 05.11.2022
Bemerkung zur Gruppe	Blockveranstaltung

Bemerkung	<p>nur für M.Sc. Architektur und Städtebau!</p> <p>Wahlpflichtmodul</p> <p>Stegreif Städtebau 1</p>
-----------	---

### Starke Typen

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 12  
Rieniets, Tim (Prüfer/-in) | Rosenberger, Joachim (begleitend)

Mi Einzel	14:00 - 15:00	12.10.2022 - 12.10.2022	4201 - A209
Bemerkung zur Gruppe	Einführung		

Mi wöchentl.	14:00 - 16:00	19.10.2022 - 11.01.2023	4201 - A209
Mi Einzel	16:00 - 19:00	09.11.2022 - 09.11.2022	4201 - A209
Bemerkung zur Gruppe	Präsentation		

Mi Einzel	14:00 - 16:00	18.01.2023 - 18.01.2023	4201 - A209
Bemerkung zur Gruppe	Abschlusspräsentation		

Kommentar	<p>In Architektur und Städtebau ist viel von „Typologie“ die Rede. Aber was genau verbirgt sich eigentlich hinter diesem Wort? Kann man Typologien selber machen? Und was bringen sie uns in Entwurf und Forschung? Mit diesen Fragen werden wir uns im Wintersemester befassen.</p> <p>Als Grundlage für diese Auseinandersetzung werden wir zunächst eine große Zahl verschiedenster Siedlungen recherchieren, die in den vergangenen Jahren in ganz Deutschland realisiert wurden. Dann werden wir gemeinsam ausloten, wie sich diese Siedlungen systematisch ordnen und klassifizieren lassen, um schließlich eigene Typologien daraus erstellen zu können. Abschließend gilt es, die Typologien grafisch aufzuarbeiten und ihre städtebaulichen Kenndaten zu erheben.</p> <p>Teilnehmer/innen des Seminars erlangen zum einen theoretische Grundlagen der Typologiebildung und verschaffen sich zum anderen einen differenzierten Überblick über den aktuellen Siedlungsbau in Deutschland. Das Seminar ist Bestandteil des Forschungsprojektes „Q-LCA“, dessen Ziel es ist, die Gesamtenergiebilanz (inkl. Grauer Energie) unterschiedlichen Siedlungstypen zu untersuchen und vergleichbar zu machen. Das Forschungsprojekt wird gemeinsam mit dem Fachbereich Ressourcenoptimiertes &amp; Klimaangepasstes Bauen der FH Potsdam durchgeführt.</p>
-----------	---

Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Stadt- und Raumentwicklung</p> <p>Masterstudierende erhalten den Vorzug bei der Platzvergabe.</p>
-----------	---

### Uuurble - Virtuelle Stadterkundungen

Sonstige, ECTS: 5  
 Dobo?i?, Ines (Prüfer/-in) | Thomidou, Alkisti Athanasia (begleitend)

Mo 10.10.2022 - 28.01.2023

Kommentar Die Skyline von Manhattan, die Hinterhöfe von Berlin, das Häusermeer von Tokyo oder die Gassen von Venedig; das Stadtzentrum von Le Havre, Wohnviertel im indischen Bangalore, der Las Vegas Boulevard, Gebäude aus den 1960ern im georgischen Tbilisi oder zeitgenössische Architektur in Moskau – in den Disziplinen Architektur und Städtebau oder auch Geografie und Landschaftsarchitektur ist die Auseinandersetzung mit beispielhaften Bauwerken oder Stadträumen ein fester Bestandteil der Ausbildung. Doch nicht immer sind Reisen an diese Orte möglich und ausreichend Fachliteratur vorhanden. Darum hat die Abteilung für Stadt und Raumentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geschichte und Theorie der Architektur und der TU Braunschweig Uuurble entwickelt.

Uuurble ist eine internetbasierte Plattform, die sich der Erforschung und Beschreibung von Städten und Stadtquartieren widmet. Sie erlaubt, selbstproduzierte Texte, Grafiken, Fotos und Videos interaktiv mit den Bildwelten des Online-Kartendienstleisters Google Maps zu verknüpfen. Auf diese Weise können interessante Orte auf der ganzen Welt beschrieben und von allen Nutzern der Website besichtigt werden.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die ihre eigenen Beiträge auf der Plattform veröffentlichen möchten. Der Ort kann in Absprache mit unserer Abteilung frei gewählt werden. Die Bearbeitung kann allein oder zu zweit erfolgen und wird mit Unterstützung unserer Abteilung zur Veröffentlichungsreife gebracht.

Bemerkung Wahlpflichtmodul nur für Master Architektur und Städtebau!

Projekt kurz Stadt- und Raumentwicklung

Es werden zwei verbindliche Lehrveranstaltungen angeboten:

Ein Einführungsworkshop und eine Schreibwerkstatt. Weitere Betreuungstermine werden individuell vereinbart.

### Stadtunterbau | Debatte

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
 Quednau, Andreas (Prüfer/-in) | Kapitola, Ina-Marie (begleitend)

Do wöchentl. 11:00 - 13:00 20.10.2022 - 26.01.2023 4201 - A209

Kommentar STADTUNTERBAU – URBAN BASE | debatte

Nutzungsmischung ist bei Entwicklung von neuen Wohnquartieren städtebaulicher Planungskonsens. Doch in der Umsetzung bleibt die gebaute Realität oft weit hinter diesen Zielen zurück. Dabei wird oft gerade die unteren Geschosse, an der Schnittstelle zum öffentlichen Raum, kontraproduktiv ausgebildet und belegt und können dann keine Allgemeinwohlfördernde und aktivierende Wirkung im Quartier entfalten.

Im Seminar „Stadtunterbau – Urban Base | Debatte“ wird im Rahmen von Fachwerkstätten mit geladenen Expert\*innen zu den Themen Wohnungsbaugesellschaften (Akteure), Wandelbarkeit/ Nutzungsoffenheit (Hardware & Software) und Prozessgestaltung (Orgware) den Gründen für die bisherige Umsetzung und den notwendigen Änderungen der Rahmenbedingungen für eine zielführende zukünftige Umsetzung nachgegangen.

Zu den Themenschwerpunkte werden Texte und Positionen besprochen und diskutiert, Fachwerkstätten vorbereitet, inhaltlich und organisatorisch begleitet und abschließend in Form von Kurzesays zusammengefasst.

Anmerkungen:

Das Seminar findet begleitend zum Forschungsprojekt *Stadtunterbau – Urban Base* statt, welches vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen aus Mitteln der Zukunft Bau Forschungsförderung gefördert wird.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Städtebauliches Entwerfen

## Performatives Gestalten

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Stoll, Benedikt (begleitend)

Mi wöchentl. 11:00 - 13:00 19.10.2022 - 11.01.2023 4201 - C114

Mi Einzel 14.12.2022 - 14.12.2022

Bemerkung zur  
Gruppe Zwischenkolloquium

Mi Einzel 11:00 - 13:00 18.01.2023 - 18.01.2023 4201 - C114

Bemerkung zur  
Gruppe Abschlusskolloquium

Kommentar

Der Entwurf zu Beginn eines städtebaulichen Projekts ist die Projektion einer Absicht in die Zukunft. Am anschließenden Umsetzungsprozess, der sich meist über sehr lange Zeiträume erstreckt und währenddessen der ursprüngliche Entwurf oft mehrere Stadien der Transformation durchläuft, sind meist viele Akteure mit unterschiedlichen und z.T. einander widerstrebenden Interessen und Wünschen beteiligt.

Um unterschiedliche Positionen frühzeitig offenzulegen, die Konflikte auslösen können, und um einen Interessenausgleich zu ermöglichen, werden unterschiedliche Teilnahmeverfahren und Diskursformate im Rahmen von städtebaulichen Projekten eingesetzt. Sie reichen vom Informieren bis zur Übertragung von Verantwortung an die Bürger\*innen. Seit vom Alptraum der Partizipation (Markus Miessen) die Rede war, wurden neue Teilnahmeformate entwickelt und mit ihnen experimentiert: kooperative Planungsprozesse (z.B. Rathausblock, Berlin), Community Land Trusts (z.B. Granby Four Streets, Liverpool mit Assemble Studio), Kunst im öffentlichen Raum (z.B. Große potemkinsche Straße, Wittenburg von MattonOffice) und theatrale Stadtteilspaziergänge (Kranichstein represent, Darmstadt von Volker Schmidt).

Ausgehend von der Diskussion von Schlüsseltexten werden im Seminar "Performatives Gestalten" partizipative Stadtentwicklungsprojekte und -prozesse näher betrachtet, nachvollzogen und graphisch dokumentiert, wie sie sich über den Zeitraum vom Entwurf bis zur Umsetzung transformiert haben und welche Rolle Planende und andere Projektbeteiligte in einem als performativ zu bezeichnenden Entwicklungsprozess eingenommen haben.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Städtebauliches Entwerfen

## Projekt kurz: Kleine Freiheit Nr. 5

Projekt, ECTS: 5

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Martin-Alonzo, Morgane Adrienne (begleitend)| Palm, Leonard Maria (begleitend)| Stoll, Benedikt (begleitend)| Trittmann, Jonas (begleitend)| Wilms, Malte (begleitend)

---

Di wöchentl. 18.10.2022 - 17.01.2023  
 Bemerkung zur nach Absprache  
 Gruppe

---

Di Einzel 15.11.2022 - 15.11.2022  
 Bemerkung zur 1. Zwischenkolloquium  
 Gruppe

---

Di Einzel 13.12.2022 - 13.12.2022  
 Bemerkung zur 2. Zwischenkolloquium  
 Gruppe

---

Di Einzel 24.01.2023 - 24.01.2023  
 Bemerkung zur Abschlusskolloquium  
 Gruppe

**Kommentar** Im Rahmen der „Kleinen Freiheit Nr.5“ haben Studierende die Möglichkeit, ihren Interessen analytisch, entwurflich und/oder theoretisch, nachzugehen, ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, zu klären und weiterzuentwickeln. Es gilt, das Erarbeitete in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen und/oder in prägnanter Form grafisch zu kommunizieren. Das Format der Abgabeleistung ist von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden zu wählen. Neben schriftlichen Ausarbeitungen in Form von Hausarbeiten, Broschüren oder Büchern sind auch Formate wie Videos oder Webseiten denkbar. Die „Kleine Freiheit Nr. 5“ kann auch als Vorbereitung auf die Masterthesis oder Bachelorthesis, zur Formulierung der eigenen Aufgabenstellung und zur Erörterung des räumlichen und diskursiven Kontexts genutzt werden.

Das Thema der „Kleinen Freiheit Nr.5“ ist bis Vorlesungsbeginn einzureichen. Es soll von einer kurzen Erläuterung begleitet sein. Dazu gehören etwa zehn Zeilen, in denen der inhaltliche Fokus der Arbeit mit Problemstellung und Hypothese definiert, die Relevanz des Themas benannt (d.h. Dringlichkeit, Verallgemeinerbarkeit und ggf. Anwendbarkeit) und angegeben ist, was der Verfasser von der Bearbeitung des Themas erwartet. Zur Kontextualisierung im Diskurs sollten ferner die Hauptquellen (mind. drei Bücher, Texte und/oder Referenzprojekte) benannt werden, auf die sich der Verfasser stützen möchte. Nützlich wären auch Angaben zur Methodik. Insgesamt soll der Umfang des Erläuterungstextes eine A4-Seite nicht überschreiten. Im Vorfeld der Formulierung des Themas können sich Studierende beraten lassen.

**Bemerkung** Wahlpflichtmodul  
 im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt  
 im M.Sc. Architektur und Städtebau: Projekt kurz Städtebauliches Entwerfen

### *Geschichte und Theorie der Architektur*

#### **Gendered Energy - Geschlechterperspektiven auf räumliche Transformationsprozesse der Energiewende**

---

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
 Mölders, Tanja (Prüfer/-in)

---

Fr Einzel 14:00 - 18:30 14.10.2022 - 14.10.2022 4201 - B063  
 Fr Einzel 14:00 - 18:30 11.11.2022 - 11.11.2022 4201 - B063  
 Sa Einzel 11:00 - 17:00 12.11.2022 - 12.11.2022 4201 - B063  
 Fr Einzel 12:00 - 18:30 02.12.2022 - 02.12.2022 4201 - B063

**Kommentar** Im Seminar werden die durch die Energiewende induzierten räumlichen Transformationsprozesse (z.B. Entstehung ‚neuer‘ Energielandschaften) aus Geschlechterperspektiven betrachtet. Ziel ist es, das analytische und gestalterische Potenzial von Geschlechterperspektiven für die räumliche Transformationsforschung sichtbar zu machen. Dazu wird das Themenfeld in einer Kombination aus Literaturarbeit, Diskussionen und Referaten erschlossen.

**Bemerkung** nur für Masterstudierende!

## Modul: Gender- und Diversityperspektiven auf Raum und Planung

**Freies Projekt kurz: On tour**

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5  
Wehmeyer, Sarah (Prüfer/-in)

Di Einzel 13:00 - 17:00 18.10.2022 - 18.10.2022 4201 - B049  
Di 14-tägig 13:00 - 17:00 25.10.2022 - 20.12.2022 4201 - B049  
Di Einzel 13:00 - 17:00 17.01.2023 - 17.01.2023 4201 - B049

**Kommentar** Mit dem Freien Projekt wird Studierenden, die Möglichkeit geboten, neu erworbene/s architektonisches Wissen, Fragestellungen oder Methoden anhand einer frei gewählten Thematik zu reflektieren und weiter zu erforschen. Der Output sollte Besonderheiten und Potentiale des Themas für die architektonische Gestaltung und Entwicklung unserer Umwelt aufzeigen. Der Erfahrungs- und Reflexionsprozess wird in wissenschaftlich-systematischer Form schriftlich und/oder medienübergreifend dokumentiert. Thematische Strukturierung, Aufbau und Ausarbeitungswege werden individuell begleitet. Mit der Projektarbeit kann ein vertieftes Verständnis für die Konzeption, Durchführung, Argumentation und Vermittlung architektonischer Entwürfe, Ausstellungsprojekte oder schriftlicher und medial vermittelter Forschungsarbeiten entwickelt werden.

**Architektur und Film**

Seminar, ECTS: 5  
Hung, Julian Benny (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 17.10.2022 - 16.01.2023 4201 - B063

Bemerkung zur Gruppe in Ausnahmen Filmvorstellungen bis 22 Uhr mögl.

**Kommentar** Im Film werden Raum und Architektur auf unterschiedliche Arten und Weisen fiktiv konzipiert oder ins Bild gesetzt. "Wirklichkeiten" entstehen, werden neu erzählt oder dargestellt. Durch Bild, Bewegung, Zeit und Ton entstehen Raumeindrücke, die ihrerseits die filmischen Narrative prägen und formieren sowie Atmosphären und Spannungen erzeugen können.

Das Seminar lotet diese Möglichkeiten aus. Filmische Raumsituationen, Bewegungsmomente und Bedeutungsspektren sollen analysiert sowie Grundlagen der Filmproduktion und -rezeption anhand ausgewählter filmischer Beispiele vermittelt und befragt werden. Und schließlich: Welche Sichtweisen eröffnen diese Betrachtungen auf die Architektur?

Die im Seminar behandelten Einzelaspekte stärken medien- und architekturtheoretische Kenntnisse und können darüber hinaus in aktuelle kulturelle Entwicklungen eingebettet werden. Praxisrelevante Kompetenzen sowie transdisziplinäres Wissen werden erweitert.

**Bemerkung** Wahlpflichtmodul im M.Sc. Architektur und Städtebau: Theorien aktueller Architektur

**Experiencing place**

Workshop, ECTS: 5  
Wijnbelt, Caendia (Prüfer/-in)| Buchert, Margitta (verantwortlich)| Krüger, Julius Richard (begleitend)

Di Einzel 12:00 - 15:00 18.10.2022 - 18.10.2022 4201 - A209

Bemerkung zur Gruppe Vorbereitung 1

Di Einzel 12:00 - 15:00 15.11.2022 - 15.11.2022 4201 - A209

Bemerkung zur Gruppe Vorbereitung 2

Di Einzel 12:00 - 15:00 06.12.2022 - 06.12.2022 4201 - A209

Bemerkung zur Gruppe Vorbereitung 3

Di Einzel 12:00 - 15:00 17.01.2023 - 17.01.2023 4201 - A209

Bemerkung zur  
Gruppe Vorbereitung 4

Block 09:00 - 18:00 30.01.2023 - 03.02.2023 4201 - A209  
Bemerkung zur  
Gruppe Workshop

Do Einzel 09:00 - 18:00 02.02.2023 - 02.02.2023 4201 - C150  
Bemerkung zur  
Gruppe Präsentation

Do Einzel 09:00 - 18:00 02.02.2023 - 02.02.2023 4201 - C153  
Bemerkung zur  
Gruppe Präsentation

**Kommentar** Orte und Lokalitäten werden als fester Bestandteil von Architektur- und Landschaftsarchitekturpraktiken, aber auch im Alltag erlebt. Im Einzelfall kann ein Ort durch geschickt entwickelte Interpretationsstrategien, die an die einzigartige (und ortsspezifische) Situation angepasst sind, erhellt werden. Im Zusammenspiel mit den Erfahrungen vieler Orte liegen jedoch tiefer verwurzelte und oft übersehene Potenziale in Architektur und Landschaftsarchitektur. Diese dem Gestalten vorausgehenden und inhärenten Aufmerksamkeiten auf den Ort als Grundhaltungen und ihre Einflüsse auf Architektur und Landschaftsarchitektur zu thematisieren, zu befragen und zu entwickeln ist ein Ziel der Lehrveranstaltung. Im Austausch verschiedener Perspektiven auf Zusammenhänge zwischen Haltungen, Weltansichten und Gestaltungen können Horizonte erweitert und Strategien diskutiert werden. In dem einwöchigen Workshop der Winterakademie wird die Möglichkeit eröffnet, Optionen zu denken, mit denen in Architektur und Landschaftsarchitektur alternative Entwicklungen und Positionen erzeugt und gestärkt werden können. Durch Lektüre, Reflexion und Diskussion werden analytische und methodische Kompetenzen sowie Argumentationsfähigkeiten gefördert.

Sites, localities are experienced as an inherent part of architecture and landscape architecture practices, but also in the everyday. Individually, a place can shed light on skilfully developed interpretation strategies, adapted to the unique (and site-specific) situation. At the confluence of the experiences of many places, however, lies more deeply rooted and often overlooked potentials in architecture and landscape architecture. One of the aims of the course is to address, question and develop these multilocal attentions to place that precede and are inherent in basic conceptions of design, focusing on their influences in architecture and landscape architecture. In the exchange of different perspectives and attitudes, world views and designs, horizons can be broadened and strategies discussed. The one-week workshop of the summer academy opens up the possibility of thinking about options with which alternative developments and positions can be generated, created and strengthened in architecture and landscape architecture. Through reading, reflection and discussion, analytical and methodological competences as well as argumentation skills are promoted.

**Bemerkung** Wahlpflichtmodul

Gestaltung und Wahrnehmung im B.Sc. Architektur / B.Sc. Landsch.architektur und Umweltplanung

Workshop Architektur denken im M.Sc. Architektur und Städtebau

Theorien aktueller Architektur im M.Sc. Landschaftsarchitektur

### **Karl Friedrich Schinkel. Kosmos der Architektur**

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 15  
Jäger, Markus (Prüfer/-in)

Mi Einzel 10:00 - 12:00 05.10.2022 - 05.10.2022 4201 - B049  
Bemerkung zur  
Gruppe Vorbesprechung

Di wöchentl. 09:00 - 11:00 18.10.2022 - 24.01.2023 4201 - B049

Kommentar	<p>Das Seminar wird das Gesamtwerk des Architekten Karl Friedrich Schinkel (1781-1841) in den Blick nehmen, der als bedeutendster preußischer Architekt des frühen 19. Jahrhunderts gilt. Neben der Vielfalt an Bauaufgaben und Gebäudetypologien soll auch der breite stilistische Fächer untersucht werden, der bei Schinkel neben dem Klassizismus auch die Neogotik sowie von den Anfängen des Historismus bis zur Moderne (Bauakademie) reicht.</p> <p>Einen ersten Überblick über das gebaute Werk verschaffen wir uns vor Ort auf der Exkursion (21.-23. Oktober) nach Berlin und Potsdam, deren Teilnahme obligatorisch ist. Dort werden wir uns die bedeutendsten erhaltenen Bauten von Schinkel genauer angucken. Im Seminar wird es dann stärker um Themen- und Querschnittsfragen gehen (Klassizismus, Neogotik, Städtebau, Möbelkunst, Bauverwaltung, Ausbildung und die sogenannte Schinkel-Schule etc.).</p> <p>Abgabeleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Objektreferat auf der Exkursion</li> <li>-Themenreferat im Seminar</li> <li>-Schriftliche Hausarbeit zum Themenreferat</li> </ul>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Seminar Architekturgeschichte</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Baugeschichte</p> <p>Bevorzugt für Masterstudierende.</p> <p>Teilnahme an der Exkursion nach Berlin und Potsdam (21.-23. Oktober 2022) ist obligatorisch.</p> <p>Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Studierende</p>

### Orte des Lernens und Lehrens. Zur Geschichte der Schulbauten in Hannover

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 16  
 Jager, Markus (Prüfer/-in)| Knapp, Alexandra (begleitend)| Burandt, Anneke (begleitend)

Mo Einzel	15:00 - 17:00	10.10.2022 - 10.10.2022	4201 - A301
Bemerkung zur Gruppe	Einführung		

Mo wöchentl.	15:00 - 17:00	24.10.2022 - 12.12.2022	4201 - A301
Mo wöchentl.	15:00 - 17:00	16.01.2023 - 23.01.2023	4201 - A301

Kommentar Hannover verfügt über zahlreiche Schul- und Bildungsbauten unterschiedlichster Dimensionen. Von Grund- und Mittelschulen bis hin zu Blindenschulen gibt es eine enorme Bandbreite. Namenhafte Architekten wie O. Fiederling, O. Ruprecht sowie E. Zinsser spannen dabei einen großen Rahmen auf. Das Seminar widmet sich anhand einer Auswahl von exemplarischen Bauten den Besonderheiten dieser Bauwerke, untersucht deren typologischen Eigenheiten und vergleicht sie untereinander. Betrachtet werden sollen ebenfalls die unterschiedlichen Lehrkonzepte im Bezug zur gebauten Architektur.

Neben einem Referat werden die Ergebnisse in einer schriftlichen Hausarbeit festgehalten.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Seminar Stadtbaugeschichte

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Geschichte des Städtebaus

### Aufmaß und Einführung in die Bauforschung

Seminar/Übung, ECTS: 5  
 Jager, Markus (Prüfer/-in)| Knapp, Alexandra (begleitend)| Burandt, Anneke (begleitend)

---

Mi Einzel 10:00 - 12:00 05.10.2022 - 05.10.2022 4201 - A301  
 Bemerkung zur Einführung  
 Gruppe

---

Block 05.10.2022 - 07.10.2022  
 Bemerkung zur Aufmaß vor Ort  
 Gruppe

---

Block 31.10.2022 - 01.11.2022  
 Bemerkung zur Aufmaß vor Ort  
 Gruppe

---

Mi Einzel 10:00 - 12:00 09.11.2022 - 09.11.2022 4201 - A301  
 Bemerkung zur Nachbesprechung  
 Gruppe

---

**Kommentar** In Zeiten in denen 60% aller Baumaßnahmen im Bestandssektor stattfinden, gewinnt die Dokumentation und Erforschung von Gebäuden zunehmend an Bedeutung. Das Festhalten des Ist-Zustandes in Plänen sowie die bauforscherische Untersuchung stellen eine notwendige Voraussetzung für Sanierungs- und Umbaumaßnahmen in der Praxis dar.

In der Blockveranstaltung sollen die unterschiedlichen Methoden der Gebäudedokumentation über Photogrammetrie, computerunterstützte Messmethoden sowie Handaufmaß an einem konkreten Beispielbauwerk erprobt werden. Auch die Durchdringung des konstruktiven Gefüges und der unterschiedlichen Baumaterialien soll im Kontext einer Gebäudeanalyse geübt werden.

Ergänzt wird die Analyse neben Befunden am Objekt durch Recherchen in Bibliotheken und im Archiv. Darüber hinaus sollen eigene Beobachtungen zur Gebäudebiographie und Bauphasen in Form einer kurzen Ausarbeitung festgehalten werden.

In der Einführungsveranstaltung wird das Objekt bekanntgegeben. Dieses wird sich voraussichtlich in Hannover befinden.

Begrenzte Teilnehmerzahl 8-10 Studierende. Masterstudenten\*innen bevorzugt  
 Bei Interesse an einer Teilnahme bitten wir um eine kurze E-Mail bis zum 31.09.2022 an:  
 burandt@igt-arch.uni-hannover.de oder a.knapp@igt-arch.uni-hannover.de  
 Die finalen Teilnehmer\*innen geben wir am Montag, den 03.10.2022, bekannt.

**Bemerkung** Wahlpflichtmodul  
 im B.Sc. Architektur: Seminar Architekturgeschichte  
 im M.Sc. Architektur und Städtebau: Historische Bauforschung

## Denkmalpflege und Werterhaltung

---

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 15  
 Jager, Markus (Prüfer/-in) | Krafczyk, Christina (begleitend)

---

Fr Einzel 10:00 - 15:00 21.10.2022 - 21.10.2022 4201 - A301  
 Fr Einzel 10:00 - 15:00 18.11.2022 - 18.11.2022  
 Bemerkung zur NLD / vor Ort  
 Gruppe

---

Fr Einzel 10:00 - 15:00 02.12.2022 - 02.12.2022  
 Bemerkung zur NLD  
 Gruppe

---

Fr Einzel 10:00 - 13:00 20.01.2023 - 20.01.2023  
 Bemerkung zur NLD  
 Gruppe

---

**Kommentar** Die Blockveranstaltung bietet einen Überblick über das breite Aufgabenfeld der Denkmalpflege: die verschiedenen Rollen im System Denkmalpflege, was eine Architektin / ein Architekt von historisch bedeutsamen Bauwerken und

Konstruktionen und von den Theorien der Erhaltung wissen sollte; und auch was die Aufgaben eines interdisziplinären Landesamtes für Denkmalpflege sind. Durchgeführt wird die Lehrveranstaltung von der Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege, Dr.-Ing. Christina Krafczyk, so dass die Teilnehmer\*innen Einblicke in die Denkmalpflege aus erster Hand erhalten.

Der erste Blocktermin (21.10.) widmet sich der Inventarisierung (Erforschung und Erfassung von Kulturerbe als Grundlage konservatorischer Arbeit). Der zweite und dritte Blocktermin widmet sich dem Wertesystem der Praktischen Denkmalpflege. Dem Ziel größtmöglicher Substanzerhaltung stehen verschiedene Herausforderungen gegenüber, wie die steigende Nutzeranforderungen, Reparierfähigkeit und Klimaschutz. Eine Vorortbesichtigung einer Denkmalbaustelle und Werkstattbesichtigung ist geplant. Hier werden unterschiedliche denkmalpflegerische Positionen anhand konkreter Beispiele diskutiert.

Am vierten Termin sollen die Studierenden die Datenblätter des Denkmalatlases vorstellen und es soll eine Abschlussdiskussion stattfinden.

Teilnahmevoraussetzung sind die Bereitschaft zur Erarbeitung eines Datenblatts für den Denkmalatlas Niedersachsen, eine kurze Buchrezension eines Fachtitels sowie die analytische Beschäftigung mit einem historischen Quellentext.

max. 15 Teilnehmer\*innen

Abgabeleistungen:

1. Erarbeitung eines Datenblattes für den Denkmalatlas Niedersachsen (06.01.2023) &
2. Essay zu einem kurzen historischen Textauszug zur Theorie der Denkmalpflege (24.02.2023)

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Denkmalpflege (neues Modul!)

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Heritage Studies (neues Modul!)

im M.Ed. Bautechnik: Heritage Studies

### Freies Thema Bau- und Stadtbaugeschichte

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Jäger, Markus (Prüfer/-in)

Mi 14:00 - 16:00 05.10.2022 - 25.01.2023  
Bemerkung zur Gruppe nach Absprache / am Lehrstuhl

Kommentar

Individuelle Themen der Bau- und Stadtbaugeschichte können nach vorheriger Absprache im Rahmen einer freien Semesterarbeit oder einer freien Abschlussarbeit (Thesis) bearbeitet werden.

Voraussetzung ist, dass Sie vorher bereits an unserer Abteilung Lehrveranstaltungen im Regelangebot wahrgenommen und das wissenschaftliche Arbeiten trainiert haben. Freie Themen / Projekte sind für jene Studierende, die bereits die Methoden der Bau- und Stadtbaugeschichte praktiziert haben und diese weiter vertiefen möchten. Diese Formate haben keinen Einführungscharakter, sondern setzen eine gewisse Routine im baugeschichtlichen Arbeiten voraus, weil die Projekte auf einem fortgeschrittenen Niveau ansetzen.

Voraussetzung für eine Themenabsprache ist die Vorlage eines Kurzexposés bis zum 1. Oktober 2022.

Dieses sollten max. 10 Seiten Umfang haben und folgende Unterlagen enthalten:

- 1) Titelseite mit Thementitel und Titelabbildung sowie persönlichen Kontaktdaten
- 2) Ausformulierte Kurzdarstellung des Themas / der Fragestellung sowie der beabsichtigten Arbeitsschritte (1-2 Seiten Text)
- 3) Visuelle Orientierungsunterlagen (Fotos, Pläne, Karten)

	4) Vorläufige Gliederung (bei schriftlichen Arbeiten) oder vorläufiger Arbeitsplan (bei Projekten)
	5) Vorläufige Literaturliste bzw. Quellenverzeichnis
	6) Auflistung der am Lehrstuhl bereits belegten Lehrveranstaltungen
Bemerkung	B.Sc. Architektur: als WP-Modul Architekturgeschichte oder Stadtbaugeschichte belegbar M.Sc. Architektur: als WP-Modul Baugeschichte oder Geschichte des Städtebaus belegbar
	Abgabe eines Kurzexposés am Lehrstuhl bis zum 01.10.2022

## Kunst und Technologie

### Kunst und Gestaltung

#### KuG-Panorama

##### Sonstige

Haas, Anette| Jobczyk, Kathrin| Neukirchen, Jan Gregor| Rathert, Imke| Sander, Christoph| Wehrl, Bignia

Do Einzel 14:00 - 16:15 13.10.2022 - 13.10.2022

Bemerkung zur Online, Vorstellung des KuG-Wahlpflichtangebotes

Gruppe

Kommentar Online per Webex (Link wird noch bekannt gegeben)

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

#### funny, not funny - Komik in der Kunst, komische Kunst

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Jobczyk, Kathrin (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 20.10.2022 - 26.01.2023 4201 - B-135

Ausfalltermin(e): 03.11.2022

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 20.10.2022 - 26.01.2023 4201 - B-137

Ausfalltermin(e): 03.11.2022

Do Einzel 10:00 - 16:00 10.11.2022 - 10.11.2022

Bemerkung zur Sprengelmuseum

Gruppe

Kommentar Lächeln, lachen, belächeln. Brauchen wir Humor und Komik? Und wenn ja, wozu? Welchen Umgang mit Humor bedarf es in krisenhaften Zeiten?

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit humoristischen künstlerischen Positionen und der Frage, wie Komik dabei zum Einsatz kommt. Was regt unsere Lachmuskeln an und was passiert dann?

Durch Ausstellungsbesuche und vertiefende Referate tauchen wir in dieses Thema ein, ebenso wie durch die Analyse eigener Beobachtungen. Texte zur Komiktheorie helfen uns, ein Vokabular für die verschiedenen Ausprägungen humoristischen Ausdrucks aufzubauen.

Abschließend münden diese Untersuchungen in eine eigene künstlerische Auseinandersetzung, die sich der Komik bedient. Hier können verschiedenste Medien zum Einsatz kommen, wie z.B. Video, Sound, Objekt, Zeichnung und Text. In diesem Prozess unterstützen wir uns gegenseitig durch Einzel- und Gruppengespräche.

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“

Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“

Bemerkung	Wahlpflichtmodul im B.Sc. ArchitekturSkulptur - Objekt - Rauminstallation im M.Sc. Architektur und Städtebau: Orts-, raum- und architekturenspezifische künstlerische Projekte
-----------	--

## Räume gegen Räume

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5  
Wehrli, Bignia (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 20.10.2022 - 26.01.2023 4201 - B075  
Do wöchentl. 10:00 - 13:00 20.10.2022 - 26.01.2023  
Bemerkung zur B -103 Fotolabor  
Gruppe

Kommentar	Wir leben nicht in einem leeren, neutralen Raum. Wir leben, wir sterben und wir lieben nicht auf einem rechteckigen Papier. Wir leben, sterben und wir lieben in einem gegliederten, vielfach unterteilten Raum mit hellen und dunklen Bereichen, mit unterschiedlichen Ebenen, Stufen, Vertiefungen und Vorsprüngen, mit harten und mit weichen, leicht zu durchdringenden, porösen Gebieten.  Michel Foucault: Die Heterotopien.  In dem Fotografieseminar befassen wir uns mit dem Thema ‚Gegenräume‘. Welche Räume in unserem Leben lassen uns aus dem Alltag treten? Wie können wir einen Raum in einen anderen transformieren? Mit den Mitteln der analogen Schwarz-Weiß-Fotografie dokumentieren wir unsere Beobachtungen und räumlichen Interventionen. Dabei üben wir den Umgang mit einer analogen Spiegelreflexkamera und lernen die chemischen Prozesse der Negativentwicklung und Bildvergrößerung in der Dunkelkammer kennen.  Voraussetzung Das Mitbringen einer analogen Spiegelreflexkamera.  Teilnahmevoraussetzungen Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“ Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossen Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“
Bemerkung	Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Themen - Transformationen - Medien im M.Sc. Architektur und Städtebau: Material- und medienspezifische künstlerische Projekte

## Farbabhängig

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5  
Haas, Anette (Prüfer/-in)

Mi Einzel 10:00 - 13:00 26.10.2022 - 26.10.2022 4201 - B075  
Bemerkung zur Vorbereitungstreffen  
Gruppe

Block 09:00 - 18:00 01.02.2023 - 03.02.2023 4201 - B075  
Bemerkung zur Blockveranstaltung  
Gruppe

Block 09:00 - 18:00 08.02.2023 - 10.02.2023 4201 - B075  
Bemerkung zur Blockveranstaltung  
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 15:00 17.02.2023 - 17.02.2023 4201 - B075  
Bemerkung zur Abschlusskolloquium  
Gruppe

Kommentar	<p>In einen blauen Apfel würden wir nicht beißen, in gelbem Wasser würden wir nur ungern schwimmen, in einem rot angestrichenen Zimmer würden wir uns möglicherweise nicht lange wohlfühlen.</p> <p>Unsere visuelle Wahrnehmung, das Sehen und Erkennen von Formen, Materialien - das Empfinden von Raum -, sind farbabhängig. Warum?</p> <p>Was spielt sich bei unserer Wahrnehmung von Farbe ab?</p> <p>Was ist Farbe überhaupt? Ist Farbe notwendig? Können wir Farbe messen?</p> <p>Welchen Farben begegnen wir alltäglich und wie wirken sie auf uns?</p> <p>Zur Auseinandersetzung mit diesen Fragen betrachten wir Beispiele von Farberscheinungen und beobachten sehr genau unsere eigenen, persönlichen Farbvorlieben.</p> <p>Mit praktischen Übungen werden wir unsere Farbwahrnehmung sensibilisieren. Referate werden uns helfen, den Vorgang unserer Farbwahrnehmung zu verstehen.</p> <p>Wir recherchieren zu Aspekten von „Farben in unserem Alltag“, stellen dazu Dossiers zusammen und erarbeiten Farbtafeln zu den verschiedenen Ausrichtungen von „Alltagsfarben“.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“</p> <p>Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>Farbe - Form - Raum im B.Sc. Architektur</p> <p>Farbe in Kunst und Gestaltung im M.Sc. Architektur und Städtebau</p>

### Zeit Zeichnen Raum Falten

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5  
Haas, Anette (Prüfer/-in)

Do	wöchentl.	14:00 - 17:00	20.10.2022 - 26.01.2023	4201 - B075
	Block	11:00 - 17:00	21.01.2023 - 22.01.2023	4201 - B075
	+SaSo			

Bemerkung zur Gruppe: Ausstellungsaufbau

Di	Einzel	17:00 - 19:00	24.01.2023 - 24.01.2023	4201 - B075
----	--------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur Gruppe: Ausstellungsabbau, Abschlussgespräch

Kommentar	<p><i>„For me, drawing is more an investigation of thought than an investigation of observation.“</i></p> <p>Mark Manders, on drawing, 1998</p> <p>-Was Zeichnen? Warum Zeichnen?- Das Erarbeiten verschiedener Übungen und Referate zu ausgewählten zeitgenössischen künstlerischen Positionen (u.a. Silvia Bächli, Joelle Tuerlinckx, Matt Mullican, Matthew Barney) sollen die Basis für einen individuellen Arbeitsprozess legen, der uns eine Annäherung an das Medium Zeichnung und ihren Transformationsmöglichkeiten in den dreidimensionalen Raum ermöglicht. Die Auseinandersetzungen mit dem Zeichnerischen, von schriftlicher Notation bis Linie über Figur und Körper, sind Grundlage für die experimentelle Suche nach einer eigenen künstlerischen Sprache, die sich zwar im Zeichnen verorten kann, aber zum Erforschen eigens gewählter Medien und Arbeitsmethoden ermutigt. Aufbauend auf diesem Diskurs soll eine eigenständige künstlerische Arbeit geschaffen werden.</p> <p>Im Zeichensaal möchten wir die vorhandenen Räumlichkeiten in ihrer Größe und Flexibilität nutzen, um uns mit horizontalen und vertikalen Eigenschaften von Raum zu beschäftigen. Hierfür soll als gemeinschaftliches Ziel des Semesters eine temporäre</p>
-----------	--

Ausstellungssituation erarbeitet werden. Das selbstständige Arbeiten wird mit Gruppen- und Einzelgesprächen begleitet.

Im Laufe der Lehrveranstaltung möchten wir uns anhand verschiedener Texte und Filme auch mit der Frage beschäftigen, was Zeichnung heute ist und was sie sein kann. Ein kontinuierliches Arbeiten und Eigeninitiative im Erforschen von Gedanken sind erstrebenswert.

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“

Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

Farbe - Form - Raum im B.Sc. Architektur

Farbe und Grafik in Raum und Architektur im M.Sc. Architektur und Städtebau

## Blindtext

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5  
Schmidt, Andrea (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Do Einzel 10:30 - 17:00 10.11.2022 - 10.11.2022  
Bemerkung zur Raum B -141  
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 16:30 11.11.2022 - 11.11.2022  
Bemerkung zur Raum B -141  
Gruppe

Sa Einzel 10:00 - 16:30 12.11.2022 - 12.11.2022 4201 - B049  
Do Einzel 10:30 - 17:00 15.12.2022 - 15.12.2022  
Bemerkung zur Raum B -141  
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 16:30 16.12.2022 - 16.12.2022  
Bemerkung zur Raum B -141  
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 14:00 06.01.2023 - 06.01.2023  
Bemerkung zur Online (BBB)  
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 14:00 03.02.2023 - 03.02.2023  
Bemerkung zur Online (BBB)  
Gruppe

Kommentar Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder der Vokalen und Konsonanten leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleiner Bach namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regeln. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben ...

In dem Workshop [Blindtext] beschäftigen wir uns mit der Gestaltung von Text. Ausgehend vom Buchstaben als kleinster Einheit der Schrift bis hin zu komplexen digitalen Layouts erarbeiten wir die Grundlagen der Typografie: Fachbegriffe, Schriftgeschichte, Klassifizierung von Schriften, Mikrotypografie und Anwendung von Schrift im digitalen Medium. Im Spannungsfeld zwischen manuellem und digitalem Arbeiten, zwischen Schreiben von Schrift mit Werkzeugen und Anwenden von Schrift in Layout-Programmen, entwickeln die Teilnehmenden ein eigenes Layout-Konzept für eine mehrseitige Publikation.

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Grundlagen Künstlerischer Gestaltung'

Bemerkung Landschaft: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'  
Wahlpflichtmodul  
im B.Sc. Architektur: Linie: Zeichnen / Druckgrafik  
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Grafische Ausdrucksformen und Techniken

### Aktstudien

Workshop, SWS: 3, ECTS: 3  
Haas, Anette (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 17:00 - 20:00 20.10.2022 - 26.01.2023 4201 - B075

Kommentar In dieser Veranstaltung studieren Sie mit bildnerischen Mitteln den menschlichen Körper, seine Proportionen und Gewichtungen beim Stehen, Sitzen, Liegen und Gehen.

Sie beobachten die Wechselwirkungen zwischen Körper und Raum.

Ihre Aktstudien sind Notationen Ihrer Beobachtungen und Betrachtung eines Gegenübers: das Aktmodell und der Raum.

Bemerkung nur für Masterstudierende!

im Master Architektur und Städtebau: Wahlpflichtmodul Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP)

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Studium Generale (3 LP)

Nachweis Teilnahme an allen Veranstaltungsterminen, Abschlusspräsentation einer Arbeit mit dem Nachweis ausreichender gestalterischer Qualifikation.

### Printshop

Workshop, SWS: 3, ECTS: 3  
Sander, Christoph (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Mo wöchentl. 10:00 - 13:00 17.10.2022 - 23.01.2023 4201 - B-183

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 18.10.2022 - 24.01.2023 4201 - B-183

Kommentar Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen der manuellen Drucktechniken Siebdruck, Radierung und Linoldruck. Durch angewandtes Experiment werden die Teilnehmenden in der Druckgrafikwerkstatt in die Techniken eingewiesen. In der Folge sollen serielle Arbeiten in Kleinstauflagen in einer oder mehreren der erlernten Techniken zu einem Thema entstehen.

Aufteilung in zwei Gruppen:

Die Veranstaltung findet für eine Gruppe montags und für die andere dienstags von 10:00 – 13:00 Uhr statt.

Bemerkung nur für Masterstudierende!

im Master Architektur und Städtebau: Wahlpflichtmodul Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP)

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Studium Generale (3 LP)

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

### Mediale Architekturdarstellung

#### Projekt kurz mAD: Independent Studies

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5  
Nolte, Tobias (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:30 - 12:00 18.10.2022 - 24.01.2023

Bemerkung zur Gruppe mAD / Online

Kommentar Das Projekt kurz *Independent Studies* bietet die Möglichkeit zur Vorbereitung einer Masterthesis in der Abteilung Mediale Architekturdarstellung eine freie Seminararbeit zu machen.

Im wöchentlichen Turnus werden entweder Einzel- oder Gruppenkorrekturen angeboten, um die individuellen Forschungs- und Recherchearbeiten zu begleiten und zu schärfen.

Abgabeleistung ist eine Abschlusspräsentation und eine zusammenfassendes Forschungsportfolio.

## Fotografie und Architektur

Seminar/Übung, SWS: 2, ECTS: 5  
Martitz, Julian (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2022 - 26.01.2023 4201 - C153

Kommentar Vom Anfang bis zum Ende des Semesters schulen wir unsere Wahrnehmung auf das bewusste Erkennen von Lichtqualitäten, Perspektiven, technischen Grundlagen und vielen weiteren Aspekten einer gelungenen Fotografie.

Zu Beginn erfahrt ihr in intensiven Inputveranstaltungen an Hand von Beispielen, welche technischen und künstlerischen Grundlagen ein gutes Architekturfoto ausmachen.

Anhand der gezeigten Bilder werden gleichzeitig die Mechanismen wie Belichtungszeit, Blende und ISO-Wert erklärt, sodass ihr zum Ende des Seminars das volle Potential eurer Kamera ausschöpfen könnt.

Das erlangte Wissen wird bei einem gemeinsamen Fotowalk in Hannover in die Tat umgesetzt und im Verlaufe des Semesters in eigener, geführter Arbeit vertieft.

Das Ziel des Seminars ist es, eure Wahrnehmung bzgl. der Darstellung von Architektur und darüber hinaus zu schärfen und euer Repertoire an Darstellungsmöglichkeiten zu erweitern. Diese Erfahrungen sind nicht nur für die Fotografie von Architektur sondern genauso für die Fotografie allgemein und die Darstellung von Renderings im Spezifischen eine wertvolle Hilfe.

Die Endabgabe wird eine Reihe von Fotos einer selbst gewählten Architektur sein.

**Platzvergabe** : In vorangegangenen Semestern hat es sich als wertvoller Einstieg erwiesen, dass ihr auf max. einer DIN-A4 Seite beschreibt, weshalb ihr das Seminar gern belegen möchtet.

Damit ich eure Schreiben richtig zuordnen kann, formatiert die PDF-Datei bitte so:  
Vorname\_Nachname-Motivationsschreiben\_FuA-WiSe\_22-23

Euer Motivationsschreiben schickt ihr mir dann bis zum 16. Oktober 2022, 24 Uhr als Anhang per Mail an [martitz@archland.uni-hannover.de](mailto:martitz@archland.uni-hannover.de).

Am Dienstag, den 18. Oktober, gebe ich euch Rückmeldung, wer dieses Semester dabei sein kann.

Ich freue mich auf euch!

Empfohlene Voraussetzungen:

Photoshopkenntnisse, manuell einstellbare Kamera (RAW-Format fähig), Dreibeinstativ  
Wahlpflichtmodul

Bemerkung

im B.Sc. Architektur: Architekturabbildung (ehem. Architekturfotografie)

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Seeing Machines

## Transitory Meaning

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Wolf, Jona (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:30 - 12:00 18.10.2022 - 24.01.2023 4201 - A109

Kommentar	<p>In den letzten Semestern haben wir den konventionellen Designprozess hinterfragt und uns mit der Wiederverwendung von (Bau-)Teilen in Architektur und Produktdesign auseinandergesetzt. Dabei lag der Fokus vor allem auf der Form und Materialität der Teile, die über Photogrammetrie erfasst und zu einem drei dimensional Datensatz für neue Entwürfe zusammengestellt wurden.</p> <p>Im Seminar „Transitory Meaning“ wollen wir im Rahmen des gleichen Themas die Bedeutung und Geschichte der bestehenden Teile einfließen lassen.</p> <p>Die Wiederverwendung von Bauteilen finden wir bereits in der Antike, wo Spolien als pragmatisches Mittel eingesetzt wurden, da Rohmaterialien schwer zugänglich oder bearbeitbar waren. Doch der Einsatz von Spolien hatte nicht nur funktionale Gründe, sondern diente auch bewusst der Machtdemonstration.</p> <p>In der Postmoderne lebte die Rekombination vorhandener Stile auf und verschiedene Bauteile wurden in neuen Entwürfen (abstrakt) referenziert.</p> <p>Auch in der bildenden Kunst wird in Form von Collagen ausgewähltes Material aufgelöst, anders kombiniert und dadurch ein neues Werk geschaffen. Ausschnitte und Motive werden gezielt selektiert und erhalten in einem neuen Kontext andere Bedeutungen. Auch die heutige Popkultur macht sich den Überfluss an digitalem Footage zu Nutze (Meme). Videos und Fotos werden aus dem Kontext gerissen und mit Text oder Ton überlagert. Schichten von Referenzen, Beziehungen und Ironie werden so zu einer neuen Zusammenstellung. Auch in diesem Fall spielt die Bedeutung des ursprünglichen Inhalts eine wichtige Rolle um die Aussage des neuen Werks interpretieren zu können.</p> <p>Wenn wir mit bestehenden Bauteilen entwerfen, werden diese ebenfalls aus einem gewissen Kontext gerissen. Wie kategorisieren und notieren wir die Bedeutung von existierenden Teilen? Wie können wir diese Schichten an Informationen in unsere Entwürfe einfließen lassen?</p> <p>Wir wollen uns mit Räumen, deren Volumen und Bauteilen, die für uns individuell oder für Kollektive besondere Bedeutung haben auseinandersetzen und untersuchen wie wir diese in neue Entwürfe übertragen können.</p> <p>Wir werden dieses Semester mit dem Medium Film arbeiten.</p> <p>Zeitbasierte Medien spielen eine zentrale Rolle bei der Entwicklung von Konzepten, der Gestaltung von Entwürfen und der Präsentation von Projekten.</p> <p>Das Seminar ‘Software Flow’ vermittelt in 3 Workshops die notwendigen Softwarekenntnisse. Die zusätzliche Teilnahme an „Software Flow“ ist dringend empfohlen!</p> <p>Link zu „Software Flow“: <a href="https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=ef2c1178ba4008d89641f0c47c1914b8&amp;again=yes">https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=ef2c1178ba4008d89641f0c47c1914b8&amp;again=yes</a></p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Architekturabbildung (ehem. Architekturfotografie)</p> <p>im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Seeing Machines</p>

### Schöne Bilder - Grundlagen der Visualisierung

Seminar/Übung, SWS: 2, ECTS: 5  
Zellmer, Valentin (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 12.10.2022 - 24.01.2023 4201 - A113

Kommentar Visualisierungen sind mehr als nur der Höhepunkte Präsentation, schon im Prozess des Entwerfens lässt sich die Verbildlichung in unterschiedlichster Form als Werkzeug einsetzen. Sie sind das zugänglichste Medium zur Vermittlung gestalterischer Absichten und verdeutlichen räumliche Zusammenhänge auch für das nicht im Lesen von Plänen und Schnitten trainierte Auge.

In diesem Seminar betrachten wir die Rolle und Funktion der Visualisierung vom Entwurfsmedium bis zur Darstellung und schauen uns an, was es dazu braucht,

großartige Bilder zu produzieren. Angefangen bei der Analyse und Anwendung von Kompositions- und Farblehre, über die Entwicklung von Narrativen bis zur technischen Umsetzung in Rendering- und Bildbearbeitungssoftware, wollen wir euch in die Lage versetzen, eure Projekte medial auszureizen und überzeugend darzustellen.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Vertiefte mediale Architekturdarstellung

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Architectural Representation

### Maps in Motion

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Tippe, Matthias (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 13.10.2022 - 26.01.2023 4201 - A109

Kommentar

Kartographie ist die visuelle Kommunikation eines geographischen Phänomens. Täglich nutzen wir kartografische Darstellungen, die uns durch Wegnetze navigieren, das Wetter vorhersagen oder über die aktuelle Entwicklung der Corona-Zahlen informieren. Nicht zuletzt bieten Karten uns die Möglichkeit, Geschichten zu erzählen und Denkanstöße zu liefern. Beispiele wie der Nolli Plan – der ausgehend vom 18. Jahrhundert eine völlig neue Perspektive auf die Stadtplanung eröffnete – verdeutlichen, welchen Einfluss Karten auf den architektonischen und städtebaulichen Diskurs nehmen können.

Durch die digitale Revolution stehen uns heute große Datenmengen zur Verfügung, die in Geoinformationssystemen (GIS) verarbeitet werden. Diese Daten möchten wir im Seminar mit Grasshopper 3D ansteuern, analysieren und visualisieren. Zur Kommunikation von zeitlichen Entwicklungen und Prozessen dieser geographischen Phänomene reichen statische Darstellungsformen jedoch oftmals nicht aus. Daher wollen wir in einem zweiten Schritt unsere Karten mithilfe von Animationen in Adobe After Effects zum Leben erwecken.

Ziel des Seminars „Maps in Motion“ ist es, gemeinsam Möglichkeiten zu erforschen, die sich aus Datenanalysen und kreativen kartografischen Darstellungsformen für den architektonischen Diskurs sowie die argumentative und narrative Einbettung von Projekten eröffnen.

Begleitend dazu werden wir anhand diverser Beispiele reflektieren, welche Verantwortung den Ersteller\*innen von Karten zukommt. Der Kartograph Kenneth Field macht in diesem Zusammenhang deutlich: „Every map is a product of its maker and its reader, and maps are rarely right or wrong, but simply different versions of the truth. The meaning you see in a map can reinforce or challenge your understanding of the theme it represents, and you are much more likely to believe a map if it presents a version of the truth that you believe in already.“

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Architekturabbildung

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Architectural Representation

Der Kurs „Maps in Motion“ wird als Begleitseminar zum Projekt lang mAD angeboten, kann aber auch unabhängig davon belegt werden. Die Studierenden haben sowohl die Möglichkeit ihre kartografischen Untersuchungen auf ihre Semesterprojekte anzuwenden als auch frei gewählte Themen zu bearbeiten. Vorwissen in Grasshopper 3D und Adobe After Effects ist willkommen, aber keine Voraussetzung.

### Kinematic Pneumatic

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Karaivanov, Rangel (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:30 - 12:00 18.10.2022 - 31.01.2023 4201 - A113

Kommentar	<p>Kinematic Pneumatic ist ein <i>design-to-built</i> Seminar in dem wir raumgroße ultra-leichte bewegliche Strukturen entwickeln und gegen Ende des Semesters einen Prototypen bauen und animieren. Als Grundlage für die Bewegung werden wir einfach zu steuernde Roomba Roboter nutzen.</p> <p>Inhaltlich werden wir uns zunächst in den ersten Seminaren die digitale Grundlage in Rhino3D und Grasshopper aneignen und die Steuerung der Roombas näherbringen. Parallel dazu machen wir Materialstudien zu den Folien und Membranen die wir für den Prototypenbau nutzen können und wie sich mit solchen Strukturen Gelenke und Bewegung gestalten lassen.</p> <p><i>Kinematic Pneumatic is a design-to-built seminar in which we will develop roomsize ultra-lightweight moveable structures and towards the end of the semester build and animate a functioning prototype. As a basis for the movement of the structure we will use simply programmable Roomba Robots.</i></p> <p><i>In the first seminar sessions we will learn basics in Rhino3D and Grasshopper for the design and show how to control and program the Roombas. Parallel to that we will experiment with various materials and assembly techniques for the membranes and foils for the prototype and how to design and build moveable joints for such structures.</i></p> <p>Die Seminareinheiten werden einen starken Workshop Charakter haben, eine aktive wöchentliche Teilnahme ist daher wichtig. Software-Kenntnisse in Rhino/Grasshopper sind willkommen, aber keine Voraussetzung.</p> <p><i>The seminar sessions will be held as a series of software workshops and material experimentation. Active weekly participation is most important. Prior knowledge in Rhino/Grasshopper is welcome but no pre-condition.</i></p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Einführung in die Architekturgeometrie (ehem. Architekturpräsentation)</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Architectural Geometry</p>
Nachweis	<p>Termingerechtes Fertigstellen der vereinbarten Arbeit und Aufbau/Installation für die gemeinsame Ausstellung am Semesterende.</p>

## Software Flow

Seminar, SWS: 2, ECTS: 2  
Wolf, Jona (Prüfer/-in)

Di Einzel	14:00 - 16:00	08.11.2022 - 08.11.2022	4201 - B053
Do Einzel	12:00 - 18:00	10.11.2022 - 10.11.2022	4201 - A301
Di Einzel	14:00 - 16:00	06.12.2022 - 06.12.2022	4201 - B053
Do Einzel	12:00 - 18:00	08.12.2022 - 08.12.2022	4201 - A301
Di Einzel	14:00 - 16:00	10.01.2023 - 10.01.2023	4201 - B053
Do Einzel	12:00 - 18:00	12.01.2023 - 12.01.2023	4201 - A301

Kommentar	<p>Die Seminare der Abteilung für mediale Architekturdarstellung haben trotz ihrer Vielfalt dieses Semester ein übergreifendes Thema: MOVEMENT. Es geht um mobile Objekte, bewegte Bilder oder visualisierte Bewegungsströme.</p> <p>Zeitbasierte Medien spielen eine zentrale Rolle bei der Entwicklung von Konzepten, der Gestaltung von Entwürfen und der Präsentation von Projekten. In diesem Semester liegt der Schwerpunkt auf der Darstellung durch bewegte Bilder, Animation, Film. Das Seminar "Software Flow" vermittelt seminarübergreifend die notwendigen Softwarekenntnisse.</p> <p>Zu drei Themen finden Workshops mit externen Expert:innen statt, die professionell mit dem Medium Film arbeiten. Die Workshops finden in drei Blöcken statt und sind auf je zwei Nachmittage verteilt. Am ersten Nachmittag werden die Grundlagen der jeweiligen Software erklärt. Am zweiten Nachmittag stellt ein:e externe:r Expert:in Projekte vor, gibt Einblicke in Arbeitsabläufe, vertieft die jeweilige Software und bespricht gemeinsam mit den Studierenden deren Arbeit.</p>
-----------	---

Die Teilnahme an „Software Flow“ ist für alle Interessierten möglich. Für Studierende, die an den Seminaren der Abteilung für mediale Architekturdarstellung teilnehmen, ist eine Teilnahme dringend empfohlen!

## Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Studium Generale

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Stegreif mAD

*Digitale Methoden***Architektonische Strukturen mittels 3D-Druck**

Projekt, ECTS: 5

Mecke, Philipp (Prüfer/-in) | Becker, Mirco (verantwortlich)

Fr Einzel 12:00 - 14:00 21.10.2022 - 21.10.2022

Bemerkung zur Gruppe im Institut dMA

Block +SaSo 10:00 - 16:00 28.10.2022 - 29.10.2022

Bemerkung zur Gruppe Kompaktveranstaltung I

Block +SaSo 10:00 - 16:00 25.11.2022 - 26.11.2022

Bemerkung zur Gruppe Kompaktveranstaltung II

Block +SaSo 10:00 - 16:00 13.01.2023 - 14.01.2023

Bemerkung zur Gruppe Kompaktveranstaltung III

## Kommentar

Die Geschichte des Universal Joints, eines Stabverbinders für Raumtragwerke, wurde im 20. Jahrhundert durch Architekten wie Konrad Wachsmann, Richard Buckminster Fuller, Fritz Haller geprägt. Mit dem Aufkommen digitaler Entwurfs- und Fertigungsmethoden wurden auf dieser Grundlage seit dem Beginne des 21. Jahrhunderts neuartige Architekturen wie Beijing International Airport von Foster and Partners oder das Heydar Aliyev Centre von Zaha Hadid möglich. In den letzten Jahren ist die Technologie des 3D-Drucks soweit fortgeschritten, dass dieser zur Fertigung von Universal Joints eingesetzt werden kann.

Das Seminar baut auf die Arbeit der Abteilung an 3D-gedruckten Verbindern der vergangenen Semester auf. Dieses Semester liegt der Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung der gestalterischen und fertigungstechnischen Aspekte der Plattenelemente. Die Zwischenergebnisse aus dem ersten Teil werden mittels 3D-Druck auf ihre Gestaltung und Funktion hin überprüft und iterative weiterentwickelt. Im zweiten Teil steht die Realisierung eines gemeinsamen architektonischen Prototyps mit den 3D-gedruckten Verbindern im Mittelpunkt.

Die Veranstaltung ist für Studierende geeignet, die schon erste Erfahrungen im parametrischen Entwerfen oder digitaler Fertigung haben und Interesse an der Detaillierung von Architektur haben.

Für Studierende ohne Rhino-/Grasshoppervorkenntnisse sind die dMA Rhino/Grasshopper Skill Drills empfohlen.

## Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Datenräume

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Design Research (Projekt kurz)

**VRoxel - Intuitives Design in Virtual Reality**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 10  
Drude, Jan Philipp (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2022 - 26.01.2023

Bemerkung zur Raum A 123

Gruppe

Kommentar	<p>Das Seminar soll eine Einführung in eine Reihe von digitalen Entwurfstechnologien, insbesondere Virtual Reality, geben und diese zur Erstellung komplexer kleinteiliger Architekturen im Bestand nutzen.</p> <p>Der Bestand wird dabei durch die Verwendung von Laser-Scans auf den Millimeter genau aufgemessen und als digitaler Kontext zum Entwerfen verwendet. Die Ausarbeitung des architektonischen Projekts selbst soll mithilfe von Virtual Reality (VR) im Entwurfsmaßstab 1:1 geschehen. Dabei bedienen wir uns kleinteiliger Bauteilsysteme, wie der durch die Firma Lego bekannt gemachten Klemmbausteine, um hoch aufgelöste Architekturen zu schaffen. Inspiration können hier beispielsweise die Projekte des Digital Grotesque von Benjamin Dillenburger und Michael Hansmeyer bieten.</p> <p>Entwurfsaufgabe ist ein Interior-Design für eine Gastronomienutzung. Der Entwurf soll dabei Bezug auf bestehende Strukturen des Bestands nehmen und diese durch Mobiliar, Wand- und Deckenelemente, Beleuchtung etc. ergänzen.</p> <p>Alle verwendeten Entwurfstechnologien wie 3D-Punktwolken, VR-Design, Visualisierung haben eine geringe Einstiegshürde und können ohne jegliches Vorwissen in der Veranstaltung erlernt werden. Hardware zum Arbeiten mit VR wird im VR-Lab und durch mobile Headsets bereitgestellt.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Datenräume</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Digital Environments AR/VR</p>

### Entwerfen für energieeffiziente Architektur - Computational Design

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 18  
Wiese, Hendrik (Prüfer/-in) | Becker, Mirco (verantwortlich)

Fr wöchentl. 12:00 - 14:00 14.10.2022 - 13.01.2023 4201 - A113

Fr Einzel 10:00 - 14:00 09.12.2022 - 09.12.2022 4201 - A026

Bemerkung zur Kolloquium

Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 14:00 20.01.2023 - 20.01.2023 4201 - A026

Bemerkung zur Präsentation

Gruppe

Kommentar	<p>Digital methods not only allow to design differently they also offer great insight into the performance of buildings before being realised. To develop the expertise to design and evaluate architecture with the latest methods from data science, Artificial Intelligence (AI), we offer a combination of two joint seminars by the chair of Digital Methods in Architecture, dMA and the chair of Sustainable Building Systems. dMA will provide the computational design methods to generate parametric variations of a given design intent. Sustainable Building Systems will provide the energy simulation and AI expertise to evaluate the performance of a given design candidate.</p> <p>Designing for Energy Efficiency Architecture - Computational Design by dMA covers the following topics:</p> <p>The generation of architectural form The discretisation of architectural form into building elements The parametrisation of architectural elements, adaptive components Developing parametric variations of a given design intent Defining and navigating the solution space of a given design intent Searching the design space for optimal solutions using Genetic Algorithm methods</p>
-----------	--

A design for a greenhouse, urban farm, vertical garden will serve as design context.

Both courses will use Rhino Grasshopper and various plug-ins as the main platform. Knowledge of Rhino Grasshopper is helpful but not mandatory. All necessary techniques will be revisited at the beginning of semester.

It is mandatory to commit to both courses as they are interdependent.

Fridays 10:00 – 11:30

Designing for Energy Efficiency Architecture - Simulation and AI

Fridays 12:00 – 13:30

Designing for Energy Efficiency Architecture - Computational Design

Both courses will be thought in English.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Datenräume

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Digitale Simulation und Visualisierung

### **Digitales Entwerfen: Grundlagen und Schnittstellen**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20

Drude, Jan Philipp (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 11:00 - 13:00 19.10.2022 - 25.01.2023 4201 - A113

Kommentar

Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die einen grundlegenden Einblick in die Digitalen Methoden bekommen wollen. Damit sind insbesondere Bachelor-Studierende gemeint, die auf der Veranstaltung Digitale Methoden 2 aufbauen wollen.

Digitale Entwurfsmethoden werden anhand ikonischer Beispiele aus der Digitalen Architektur erlernt und in einen breiteren architektonischen Diskurs eingebunden. Dabei werden das parametrische Entwerfen mithilfe von Grasshopper vertieft sowie Schnittstellen zu Zeichnung und Modell behandelt. Das Seminar wird sich vor allem auf die Übergänge zwischen Skript, Modell und Zeichnung mithilfe von Grasshopper, Rhino, Photoshop und Illustrator beziehen.

Grundlage für den Kurs ist das e-Learning Angebot von dMA. Das Durcharbeiten der Rhino und Grasshopper Tutorials auf dem dMA Hannover YouTube Channel ist somit Kursvoraussetzung.

Bemerkung

Die Übungen werden in einem Portfolio dokumentiert.

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Parametrisches Entwerfen

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Parametrisches und Algorithmisches Entwerfen

### **Robots in Architecture - "Mobile Robotics"**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Sardenberg, Victor (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 13.10.2022 - 02.02.2023 4201 - A113

Kommentar

**Mobile Robotics in Architecture**

Ready to take on new architectural challenges and break into exciting, cutting-edge fields?

With our new robotic infrastructure at the chair of Digital Methods in Architecture, we want to explore the benefits of integrating collaborative robotic manipulators with an autonomous mobile robotic platform. The aim is to investigate potential applications and navigation methods for the platform in an architectural context.

During the seminar, we will work with and control both, the mobile platform and an attached mobile robotic arm (UR5e) to it.

Students will gain first experience and skills in robotic fabrication and use their design capabilities for creative engagement with robotics in order to develop methods for design that harness production or live adaption as a creative opportunity.

Robotically manufactured architectural prototypes (part or whole) will be developed by students and presented at the end of the course.

For students with no prior Rhino/Grasshopper experience, it is recommended to participate in the dMA Rhino/Grasshopper skill drills.

The seminar is taught in English.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Grundlagen Digitaler Fabrikation

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Digital Fabrication

Nachweis

Termingerechte Abgabe von 6 mit mindestens ausreichend bewerteten Blättern (A3 Hochformat).

## Exkursionen

### Exkursion Madrid/Toledo

Exkursion, ECTS: 3

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)| Reinsch, Fabian (begleitend)| Glaser, Leonie (begleitend)

Block  
+SaSo

05.11.2022 - 09.11.2022

Kommentar

Die Exkursion nach Madrid/Toledo steht in Zusammenhang mit den Lehrveranstaltungen des Projekt lang und der Bachelorthesis.

Außerdem werden in der Region eine Reihe herausragender Bauten besucht, die zeitgenössisch oder aber historisch relevant sind.

### Schinkels Bauten in Berlin und Potsdam

Exkursion, ECTS: 3, Max. Teilnehmer: 15

Jäger, Markus (Prüfer/-in)

Mi Einzel  
Bemerkung zur  
Gruppe

10:00 - 12:00 05.10.2022 - 05.10.2022 4201 - B053

Vorbesprechung

Block  
+SaSo

21.10.2022 - 23.10.2022

Bemerkung zur  
Gruppe

Exkursion

Kommentar

Im Rahmen der Exkursion werden die wichtigen Bauten von Karl Friedrich Schinkel in Berlin und Potsdam besichtigt. Jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer wird ein Gebäude vor Ort in einem Referat vorstellen. Dazu gehört auch die Erstellung von Handouts mit den wichtigsten Plänen (Grundrisse, Schnitte, Vorentwürfe etc.), um die Bauten und deren Planungsgeschichte besser zu verstehen.

Bemerkung

Die Teilnahme an der Exkursion ist obligatorisch für die Teilnehmenden des Seminars „Karl Friedrich Schinkel – Kosmos der Architektur“ und richtet sich bevorzugt an Masterstudierende.

### Exkursion Kopenhagen

Exkursion, ECTS: 3

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Frisch, Alexander (begleitend)| Vogt, Michael-M. (begleitend)

Block

01.11.2022 - 04.11.2022

Kommentar Zur Bearbeitung der Entwurfsaufgabe der aktuellen Lehrveranstaltung Projekt lang der Abteilung Baukonstruktion und Entwerfen soll eine Besichtigung des vorgesehenen Grundstücks sowie eine intensive Auseinandersetzung mit der Stadt stattfinden.

Außerdem werden ausgewählte Bauten besucht, die in Hinsicht auf ihre architektonische Qualität zeitgenössisch oder aber historisch relevant sind.

### ZERO Exkursion

Exkursion, ECTS: 3  
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Diesch, Anna Elisabeth (begleitend)

Block 17.11.2022 - 20.11.2022  
+SaSo

Kommentar The excursion to Brussels and Flanders aims to detect the urban dimension of recent and appraised architectural projects—and urban projects as frameworks for architectural culture. Following the investigation into ZERO, the two aspects of zero new artificialisation (i.e. urban density and transformation) and zero emissions (climate neutrality of urban life and building processes) will be in the foreground. Linking to the initiative New European Bauhaus we will ask specifically about how architecture and urbanism can contribute not only to a sustainable turn of cities and of the construction economy but to a cultural change, to inclusiveness, to new aesthetic paradigms for everyday life, and to urban vibrancy.

Connected to the urban design studio ZERO (bachelor) and the territorial design studio THE WOODS (master).

### All you can eat

Exkursion, ECTS: 3  
Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Martin-Alonzo, Morgane Adrienne (begleitend)|  
Trittmann, Jonas (begleitend)

Block 02.11.2022 - 05.11.2022  
+SaSo

Kommentar Mehr denn je sind gegenwärtige Orte und Räume des Essens im Wandel: Wir essen wann wir wollen, wo wir wollen und von wo wir wollen. Woher unsere Lebensmittel stammen und wie sie zubereitet werden, bleibt meist unsichtbar. Ihre Herstellung ist zumeist in viele Teilschritte zerlegt und nicht mehr nachvollziehbar. Dazu ist eine Gegenbewegung der Relokalisierung der Lebensmittelproduktion an die Orte des Verzehr und des bewussteren Umgangs mit Lebensmitteln zu beobachten.

Begleitend zum Entwurf im Projekt lang „Kitchen Stories – Situationen des Alltags“ wird die Exkursion „All you can eat“ angeboten. Sie geht in die Niederlande, Europas größten und der Welt zweitgrößten Lebensmittelexportland. Dort werden wir Projekte rund um das Thema Produktion und Verarbeitung, Vertrieb und Lagerung, Zubereitung und Verzehr von Nahrungsmitteln besichtigen. Ziel der Exkursion ist es zu einem besseren Verständnis der Prozessketten, von der Produktion über die Distribution bis zum Konsum, zu gelangen um die architektonischen, infrastrukturellen und städtebaulichen Implikationen und Potentiale im Rahmen des Projekt lang „Kitchen Stories – Situationen des Alltags“ entwerflich nutzbar zu machen.

### Mehr ist weniger - Exkursion Berlin

Exkursion, ECTS: 3  
Rieniets, Tim (Prüfer/-in)| Dobo?i?, Ines (begleitend)| Thomidou, Alkisti Athanasia (begleitend)

Block 05.11.2022 - 08.11.2022  
+SaSo

Bemerkung zur Gruppe alle Termine unter Vorbehalt!

Kommentar	<p>Die Exkursion richtet sich vorzugsweise an Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projekts lang „Mehr ist weniger – Strategien für nachhaltiges Stadtwachstum“.</p> <p>In diesem Semester werden wir uns mit der Frage beschäftigen, ob und wie sich die steigende Wohnungsnachfrage mit den Klimazielen vereinbaren lassen. Um diese Frage beantworten zu können, müssen wir die Art und Weise, wie wir bisher gebaut und gewohnt haben, radikal in Frage stellen. Am Beispiel eines Berliner Stadtquartiers, wo der Wohnungsmangel und die Umweltprobleme besonders drängen, werden wir den Ernstfall testen: Wir werden versuchen, den prognostizierten Bedarf an neuem Wohnraum zu schaffen, aber die Folgen für Umwelt und Klima so gering wie möglich zu halten. Im Rahmen dieser Exkursion wollen wir beispielhafte Projekte in Berlin besichtigen und unser Planungsgebiet "Frankfurter Allee Nord" in Berlin-Lichtenberg eingehend untersuchen. Die intensive Beschäftigung mit dem Quartier vor Ort wird euch helfen, intelligente und radikale Konzepte zu entwickeln.</p> <p>In der 4-tägigen Exkursion werden wir neben der Begehung unterschiedlicher Beispiel-Projekte am letzten Tag auch die Veranstaltung "Tag der Umbaukultur" besuchen.</p>
Bemerkung	nur für Masterstudierende

### Lehmbau in Marokko

Exkursion, ECTS: 3

El Aasmi, Jaouad (Prüfer/-in)| Kersting, Martin (begleitend)| El-Hawari, Siri (begleitend)| Othmer, Alexandra (begleitend)

Block +SaSo	06.03.2023 - 31.03.2023
Kommentar	Besichtigung von Lehmbauwerken in Marrakesch, Ait Ben Haddou und Umgebung mit anschließendem Workshop und Besuch der Ecole Nationale d'Architecture de Tétouan.

### Wahlbereich / Studium Generale

#### Geo-Informationssysteme und Fernerkundung

28641, Vorlesung/Theoretische Übung, SWS: 2

Sester, Monika (verantwortlich)| Politz, Florian (begleitend)| Schulze, Malte Jan (begleitend)

Mi wöchentl. 08:00 - 09:30 12.10.2022 - 28.01.2023 3408 - 010

Bemerkung Der Teil "Geoinformationssysteme" bildet zusammen mit dem Teil "Fernerkundung" das Modul "Geo-Informationssysteme und Fernerkundung" für den Masterstudiengang "Geowissenschaften".

Teil Geoinformationssysteme:

Der Kurs vermittelt, aufbauend auf den theoretischen Grundlagen den praktischen Aufbau und Einsatz von Geoinformationssystemen. Behandelt werden Verfahren und Methoden zur Beschaffung raumbezogener Informationen sowie Verfahren zur Überführung analoger Karten und Pläne in digitale raumbezogene Daten. Die von den Geoinformationen verwendeten Modelle und Datenstrukturen werden ebenso behandelt, wie die den Geodaten zugrunde liegenden Bezugssysteme und Kartenabbildungen. Darüber hinaus werden geeignete Verfahren zur Herstellung eines einheitlichen Raumbezugs verschiedener Datenquellen vorgestellt. In den Übungsaufgaben soll der Umgang mit einem Geoinformationssystem anhand der Desktop-GIS-Software ArcGIS erlernt werden. Dabei wird der Verfahrensablauf von der Erfassung, über der Datenverwaltung und Analyse, bis hin zur Ausgabe und Präsentation von raumbezogenen Daten durchlaufen.

Teil Fernerkundung/Remote Sensing:

This module provides an overview of the most important methods and applications of remote sensing. Besides physical basics, a review of image processing and overview of existing systems are presented, before image classification is discussed. After successful completion of the course the students have understood the central methodical

approaches and exemplarily master the techniques used. By independently preparing and performing the exercises they develop relevant learning strategies and also strengthen their presentation and writing skills.

The course covers the following content:

- basics: electromagnetic spectrum, interaction of electromagnetic waves and materials, limits of resolution, digital images and digital image processing

sensors: multi-spectral satellite sensors, hyper-spectral sensors, airborne laser scanning, synthetic aperture radar

### **Geo-Informationssysteme und Fernerkundung/Remote Sensing**

28641, Vorlesung, SWS: 2

Haghshenas Haghighi, Mahmud (begleitend)| Heipke, Christian (verantwortlich)

Di wöchentl. 14:00 - 15:30 18.10.2022 - 27.01.2023 3408 - -220

Bemerkung Der Teil "Fernerkundung/Remote Sensing" bildet zusammen mit dem Teil "Geoinformationssysteme" das Modul "Geo-Informationssysteme und Fernerkundung" für den Masterstudiengang "Geowissenschaften".

### **Planning Theory**

Seminar, SWS: 2

Soares, Isabelle Cristina

Di wöchentl. 13:00 - 16:00 11.10.2022 - 28.01.2023 4105 - D104

Kommentar Lernziele/Kompetenzen

Deeper understanding of theories in the context of spatial planning as reflections of planning practices and of "theories of planning".

After successfully finishing the module, students will be able

- 1) to recognize the gap between theory and practice
- 2) to understand and analyse various questions of planning theory (theory of planning as well as theory in planning)
- 3) to differentiate between cooperative and communicative approaches and the roles and self-understandings of planners
- 4) to develop skills for the independent further development of the learned knowledge

Inhalt

Basic knowledge of theories in the context of spatial planning and "theories of planning".

Fachliche Inhalte des Moduls sind:

Theories in the context of spatial planning as reflections of planning practices "Theories of Planning" Cooperative and communicative approaches Roles and self-understandings of planners Various, current planning theoretical questions

Literatur

xxxxx xxxxx

### **Masterthesis**

#### **Masterthesis 'Baukonstruktion'**

Projekt, ECTS: 20

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Flöter, Lisa (begleitend)

Mi

05.10.2022 - 11.01.2023

#### **Masterthesis 'Baukunst'**

Projekt, ECTS: 20

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)

Mi 05.10.2022 - 11.01.2023  
 Kommentar Selbstständig erarbeiteter Gebäudeentwurf nach frei gewählter Aufgabenstellung.

### Masterthesis 'Architektur im Kontext'

Projekt, ECTS: 20  
 Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Arolt, Johannes (begleitend)| Walter, Moritz Torge (begleitend)

Mi Einzel 08:00 - 14:00 02.11.2022 - 02.11.2022 4201 - C150  
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium  
 Gruppe

Mi Einzel 08:00 - 14:00 02.11.2022 - 02.11.2022 4201 - C153  
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium  
 Gruppe

Mi Einzel 08:00 - 14:00 23.11.2022 - 23.11.2022 4201 - C150  
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium  
 Gruppe

Mi Einzel 08:00 - 14:00 23.11.2022 - 23.11.2022 4201 - C153  
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium  
 Gruppe

Mi Einzel 08:00 - 14:00 14.12.2022 - 14.12.2022 4201 - C153  
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium  
 Gruppe

Mi Einzel 08:00 - 14:00 14.12.2022 - 14.12.2022 4201 - C150  
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium  
 Gruppe

### Masterthesis 'Entwerfen und Ressourcen'

Projekt, ECTS: 20  
 Kempe, André (Prüfer/-in)| Thill, Oliver (Prüfer/-in)

Mi 05.10.2022 - 11.01.2023  
 Bemerkung zur nach Absprache  
 Gruppe

### Masterthesis 'Stadt- und Raumentwicklung'

Projekt, ECTS: 20  
 Rieniets, Tim (Prüfer/-in)

Mi 05.10.2022 - 11.01.2023  
 Bemerkung zur nach Vereinbarung  
 Gruppe

### Masterthesis 'Regionales Bauen und Siedlungsplanung'

Projekt, ECTS: 20  
 Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Di Einzel 14:00 - 18:00 04.10.2022 - 04.10.2022  
 Bemerkung zur Startkolloquium, Online  
 Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 18:00 07.12.2022 - 07.12.2022 4201 - B053  
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium  
 Gruppe

**Masterthesis 'Städtebauliches Entwerfen'**

---

Projekt, ECTS: 20  
Quednau, Andreas (Prüfer/-in)

---

Mi 05.10.2022 - 11.01.2023  
Bemerkung zur nach Absprache  
Gruppe

---